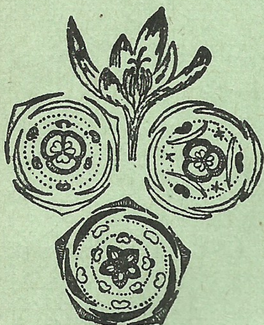


Fundgrube
für Gartenraritäten
– Andreas Hoeck –
Zwanglose Hinweise Nr. 40

6463 **Freigericht I - Somborn / Kinzigtal**

Im kühlen Grunde; Ruf: 06055 - 2343

Postscheck: Frankfurt 34986
Bank: Raiffeisenkasse Freigericht I, Konto Nr. 10861

Karl Foerster: »Der Mensch verkehrt viel zu wenig mit der Natur!« —

Und H. Carossa: »Wir müssen uns regen, wenn wir wirksamere Gärten haben wollen!«

Unserer Umwelt zuliebe: Hilfe durch „Grün"!!!

Inwieweit ist Europens »Grüne Lunge« eigentlich noch intakt!???

Der stetig voranschreitende - und leider wohl längst schon nicht mehr nur fahrlässige - Raubbau an naturgegebenem Boden und Grünbewuchs, dem Urquell des so lebenswichtigen Ozones, nebst der offenbar unüberlegten Störung (z. Tl. sogar Zerstörung) natürlichen Lebensablaufes gehört wohl unbezweifelbar zum alarmierendsten Negativum unserer beinahe übertechnisierten Tage!

(Ob wohl Martin Luther unser nun schon fast allzu existent gewordenes Debakel seinerzeit vorausgeahnt haben mag, als er diesen immer noch aktuellen Rat aussprach: ». . . , der pflanze einen Apfelbaum!«?)

Fest steht doch wohl dies: Jeder, der nicht nur Pflanzen in Garten, Landschaft oder Haus hegt und pflegt, sondern darüberhinaus noch unsere Flora, als wirksamsten Stabilisator des Erdendaseins, bereichert sowie zusätzlich noch etwaige in Humus umwandelbare »Abfälle« via Komposthaufen neu in den natürlichen Kreislauf einschaltet, gehört seit eh und je schon - auch ohne höchstobrigkeitlichen Anstoß - zur Gemeinschaft der aktiven Erhalter, Schützer und Förderer des Werdens und Wachsens unserer Welt!

»40« sind kein Pappenstiel!

So Manchem dünkt dies vielleicht wenig, doch Andren wiedrum dann recht viel! - »Vierzig« - als Jubiläum oft und gerne im Gespräch, wenn auch nicht immer grad'n Jubelanlaß! Siehe auch unsere Hinweise Nr. 36! —
Es ist uns wohlbekannt, daß unsere Hinweise von so manchen speziellen Liebhabern sorgsam und liebevoll »gesammelt« worden sind! Fazit: Wer uns anläßlich seiner neuen Bestellung die ersten 5 Worte des jeweiligen Leitmottos der Hinweise Nr. 1 bis 40 lückenlos zitieren kann, erhält - sozusagen als eine Art »Treueprämie« - ein Sortiment reizvoller Gartenstauden unserer Wahl unberechnet mitgeliefert! (Etwaige hierdurch gewichtsbedingte Transportmehrkosten jedoch zu Lasten des Empfängers!) **Vivat Perennium - Glückauf!**

Wie aus vielfachen Zuschriften oder Besuchergesprächen hervorgeht, wird immer wieder lebhaft begrüßt, daß hierseits niemals — lediglich um eines Verkaufes willen — etwa »marktschreierische Anpreisungen« erfolgen, sondern, daß bei uns stets vor Allem die markantesten und wesentlichen Eigenheiten der Arten und Sorten nebst deren Anwendungschancen beratend herausgestellt werden. -

Es ist uns ein Bedürfnis, heuer eine Art floristischer Bilanz zu ziehen! Jene, nach 1945 hier im Westen absolvierten und ebenso turbulenten, wie erfolgreichen Auf- und Ausbaujahre im Dienste der Umweltschönheit legen nahe, einmal wieder eine neugeraffte Gesamtüberschau dessen vorzulegen, was hier mit so unendlicher Mühe, Sorgfalt und Liebe zur Natur zusammengetragen und geschaffen ward!

Dieser neue Gesamtüberblick des hiesigen wohlerwogenen Pflanzenprogrammes ist nun zielbewußt im Rahmen jeder Grundsparte nach dem botanischen Namensalphabet so gestaffelt, daß Bestimmtes, bzw. gerade Gesuchtes, schnell und sicher herausgefunden zu werden vermag. Hinzu kamen, wie immer schon, noch diverse Anregungen für allerlei zusätzlichen erlebnisvollen Gartenspaß!

Ergänzend verweisen wir noch auf die Hinweise Nr. 36 u. 37, die als »spezielle Farbenfächer« rein textlich weiterhin gültig bleiben und auf Anforderung kostenfrei zur Verfügung stehen. Alle anderen Hinweisausgaben beenden hiermit ihre Laufzeit und als Liefergrundlage gilt nunmehr alleine die heutige Nr. 40.

Unsere »Extras«! **Von diesen bleiben weiterhin in Kraft:**

a) Das »Osterei« - die 3 prozentige Sonderprämie auf Bestellungen, die bis Ostern (1. 4. 72) einlaufen.
b) Keinerlei Nebenkosten für Verpackung und hierseitiges Rollgeld, bei Bestellwerten ab DM 40,—.
c) Sonderpreise in »Greif zu« und »Im umgekehrten Dutzend (21) billiger«.
d) Fachgerechte und kostenfreie Anfragenberatung.
e) Kein zusätzlicher Ansatz der obligaten Mehrwertsteuer mehr!

Abkürzungsschlüssel

1. Bezügl. Blüte- und Fruchtzeiten

arab. Ziffern hinter ; nennen die Blütezeit 1 = Januar, 2 = Februar **usw. Bei Fruchtschmuckgewächsen umfaßt die jeweilige Monatsspanne die gesamte Flor- und Fruchtschmuckzeit.**

2. Bezügl. Wuchshöhe

Große Buchstaben hinterm Semikolon geben die durchschnittliche Scheitelhöhe alteingewachsener Stöcke an: z. B.

A = ca. bis 12 cm
B = ca. 15 bis 25 cm
C = ca. 30 bis 50 cm
D = ca. 60 bis 90 cm
E = ca. 100 bis 130 cm
F = ca. 140 bis 180 cm
G = ca. 200 bis 250 cm
H = ca. 300 bis 500 cm
J = über 600 cm

3. Bezügl. der Standortansprüche

● = **Schattenplatz** liebend oder vertragend
○ = **Sonnenplatz** liebend oder vertragend

4. Bezügl. Anwendungsmotive

Eignung:

△ = für Steingärten
□ = für Rabatten oder ähnliche Beete
⊥ = für Solitärstellung
⁝ = für Einfassungen
⌓ = für Teppichbildung
♡ = für Laubschmuck besonderer Art
ஃ = für Fruchtschmuck besonderer Art
< = für Duftwirkung
wg = als wintergrün

Soweit genannte Wirksamkeiten allgemein für die gesamte Art zutreffen, siehe Nennung in der Artenzeile, ferner zusätzlich wie in der Einzelsortenzeile vermerkt. Wenn irgendwo ● allein steht, bedeutet dies, daß die betr. Pflanze auch sonnigen Stand dann verträgt, wenn der Boden dort nur nicht zu trocken ist.

Inhaltsüberschau

I. Winterharte Schmuckstauden im A, B-Z

Stauden sind vieljährig und winterhart ausdauernde Krautgewächse, deren Säfte im Wurzelstock zumeist unterirdisch überwintern, um alljährlich im Frühjahr immer stärker zu neuem Jahresablauf in Form von Laubschöpfen und Blütenstielwerk aufzusteigen.

Acaena, Stachelnüßchen: ○ △ ⌓ ♠, A, 6-7
Buchananii, blausilberner, trittfester Teppichweber; wg . . 1,—
inermis, broncelaubiger, dichter Flachteppich; wg . . . 1,—
Acanthus, Bärenklau: ○ ● ⊥ ✂ <, D, 6-8
longifolius, silbrigrosa Scherengittertürme zauberischer Monumentalität, auch Trockenstraußbereicherung; 6-8 2,50

Achillea, Edelgarbe
a) Flachgarben: ○ △ |: ⌓ ♡, B
ageratifolia, weißblütige Silberteppichgarbe; 5-6 1,25
tomentosa, golddoldige Moos-Polstergarbe; 6-7 1,25

b) Halbmetergarben: ○ □ ✂
hybr. Schwefelblüte, Silberfiligranlaub, lichtgelbe Dolden; 6-8 . 1,50
— Zitrinchen, kniehoch in edelstem Zitrusgelb; 7-9 . . . 1,75
millef. Kelwayi, rubinrote Doldengarbe; 6-8 . . . 1,25
ptarmica fl. pl., gefüllte Schneeballgarbe; 7-8 . . . 1,25

c) hohe Schmuckgarben: ○ □ ✂
filip. Parkers Var., schirmdoldige Gold-Edelgarbe; E, 6-8 . . 1,25
millef. Sammetriese, tief purpurne Doldengarbe; D, 6-8 . . 1,50
Aconitum, Eisenhut: ○ ● □ ✂, E
Arendsii, halbhohe blaue Speere über Lacklaub-Gerüst; 9-10 . 2,25
napellus bicolor, beliebter blauweißer »Bayern-Eisenhut«; 7-8 . 1,75
— Sparks Var., warm violetter Sparren-Eisenhut; 6-8 . . 1,50
— Staatskarosse, tiefblaue Pracht nach d. Rittersporn; 7-8 . 2,50
pyrenaicum, lichtgelber, vielkerziger Mondlicht-Eisenhut; 5-8 . 1,50
Wilsonae, vielverzweigte, lichtblaue Türme, Spätsorte; F, 9-10 . 1,75
Actaea, Christophskraut: ○ ● ✂ ♣, C, 6-9
alba, weißblütige, rotstielige Alabasterbeere 2,50
spicata, weiße Kerzen, schwarze Beerenkolben . . . . 2,—
Adonis, Adonisröschen: ○ ● △ ✂, B
amurensis, jahrzehntelang verläßl., grüngoldener Herold; 2-3 . 4,25
vernalis, großsonniger Oster-Adonis; 3-4 4,25
Aethionema, Täschelkraut: ○ △ ♡, B
hybr. Warley, amethystlaubiges Rubintäschel; 5-7 . . . 2,—
Agrostemma, Gartenrade: ○ □ ♡, D, 6-9
Walkeri, silberschöpfige Rubinrade endlosen Flors . . . 1,—
Ajuga, Kerzengünsel: ○ ● ⌓ |: ♡ △, B
reptans atropurpurea, blaukerziger Purpurgünsel; 4-5 . . 1,—
Alchemilla, Frauenmantel: ○ ● ♡ ✂ □, C
acutiloba, lindgelber Schleierwolkenflor; 6-7 . . . 1,—
Althaea, Staudenmalve: ○ □ ⊥, F, 6-9
ficifolia, pastellbunte Schalenflor-Malve 1,25
hybr. plena, farbenbunte gefüllte Pracht-Malve, »Stockrose« . 1,25
officinalis, silberlaubige »Apothekermalve«; 7-9 . . . 1,50
Alyssum, Steinrich: ○ △ |: ♡, B
argenteum, silberlaubiger Sommer-Dauerblüher; C, 6-7 . . 1,25
montanum, golddoldiger März-Steinrich; 3-4 1,25
saxatile citrinum, echter Schwefel-Steinrich; 4-5 . . . 1,25
— compactum, silberlaubiger Gold-Steinrich; 4-5 . . . 1,25
Anaphalis, Dauer-Immortelle: ○ △ |: ♡ ✂, B, 7-8
triplinervis, wucherfreie, silbergleißende Rundbusch-Immortelle . 1,25
Anchusa, Ochsenzunge: ○ □ ✂ ⊥
italica Royal Blue, halbhohes, enzianbl. »Liebäugel«; D, 5-6 . 2,—
myosotidiflora, blaues »Kaukasus«-Vergißmeinnicht; ●, C . 1,25
Androsace, Mannsschild: ○ △ ⌓, A, 4-5
primuloides, rosa Primeldöldchen über Silberrosetten . . 1,25

Anemone, Anemone
a) Zwerg-Anemonen: ○ ● △ ⌓, A, 3-4
nemorosa grdfl., rosigweißes Buschwindröschen 0,25
ranunculoides sup., beliebtes Gold-Windröschen 0,25

b) mittelhohe Anemonen: ○ △ ✂, C
hupehensis superba, rosenrote Frühherbst-Anemone; ●, 8-9 . 1,75
narzissiflora, seltene, weiße Dolden-Anemone; 5-7 . . . 2,50
pulsatilla, violette »Kuhschelle«, österl. Pelz-Anemone; 3-5 . 1,25
— Röde Klokke, seltene, warm tiefrote Neuheit; 3-5 . . 2,75
— Witte Swan, seltener Kuhschellen-Albino; 3-5 . . . 2,25
silv. Wiener Wald, schneeige Pfingst-Anemone; ●, 5-6 . . 1,50

c) hohe Anemonen, etwa bis 100 cm: ○ ● □ ✂ ⊥
japonica alba, edelste, vielblütige weiße Herbstsorte; 9-10 . 1,75
vitifolia robusta, herbstliche rosa Riesenanemone; 9-10 . . 1,75
Antennaria, »Katzenpfötchen«: ○ △ ⌓ |: ✂, A
dioica, rosablütige Silberpolster-Immortelle; 6-7 . . . 1,—
Anthemis, Kamillen-Margerite: ○ △ ♡
Biebersteiniana, goldsternige »Silberfeder« 1,25
Anthericum, Graslilie: ○ ● △ ✂, C
giganteum, reizende schneeweiße Hängeglockenrispen; 5-7 . 1,75
ramosum, Europens zauberhafte »Schnee-Montbretie«; 6-8 . 1,75
Aquilegia, Akelei: ○ ● ✂ □, 5-6
flabellata sibirica, liebenswerter Gnom, tiefblau mit weiß; △, B 1,75
hybr. USA Riesen, langspornige, bunte Giganten-Akelei; ⊥, D . 1,50
Arabis, Bergkresse: ○ △ ⌓ |:, B
alpina fl. pl., weißgefüllte Levkojenkresse; < 4-5, . . 1,25
— Polarfuchs, weißschäumende Grönland-Kresse; <, 4-5 . 1,25
— Rosabella, üppige rosenrispe Alpenkresse; 4-5 . . . 1,25
procurrens, dichtpolstrige Schnee-Schaumkresse; 4-5 . . 1,25
Armeria, Grasnelke: ○ △ |: wg, B, 5-7
Düdostolz, warmleuchtende Rotschopfgrasnelke . . . 1,50
leucocephala, schneeweiße Polster-Grasnelke . . . 1,25
rosea comp., leuchtend rosaroter Dauerflor 1,25
Artemisia, Schmuckraute: ○ ♡
absinthium, echter Silberlaub-Wermut; D . . . . . 1,—
dracunculus, echter Würz-Esdragon; E . . . . . 1,—
hybr. Silver Queen, schlohsilberner Kontrastbringer; ✂ □, D, 7-8 1,50

lactiflora, steiler, chinesischer Schnee-Wermut; ✂ □, E, 8-10 . 1,—
lanata, schlohsilberner Teppich-Wermut; △, B, 7-8 . . . 1,50
pontica, silbergrauer Reseda-Wermut; D, 7-8 . . . . 1,—
stelleriana, silberner Elchgeweih-Wermut; △, C, 7-8 . . 1,50
Aristolochia, Pfeifenwinde: ○ ● ✂, C
clematitis, originelle, echte gelbe »Osterluzei«; 6-7 . . . 1,50
Arum, Aronstab: ○ ● ♣ ♡ △, B
italicum, rotbeeriger Marmorlaub-Aronstab; 4-5 . . . 1,50
maculatum, rotkeuliger gefleckter Wald-Aron; 4-5 . . . 1,—
Aruncus, Geisbartspiere: ○ ● ⊥ □ ✂, F
silvester, hohe dekorative Elfenbein-Spiräe; 6-7 . . . 2,—
sinensis, wie graziles Schneeperlenfiligran; 7-8 . . . 2,—
Asarum, Haselwurz: ○ ● ⌓ △ ♡ wg
canadense, große, braunblütige Pfefferwurz; B, 4-5 . . 1,50
europaeum, wintergrüner Ideal-Teppich; A, 4-5 . . . 1,—
Asclepias, Seidenpflanze: ○ ⊥ □ ✂, E
Cornutii, kakaodoldiger »Stauden-Gummibaum«; <, 7-8 . . 1,25
incarnata, hohe Rosendolden-Seidenblume; 7-8 . . . 1,25
tub. Vermillon, halbhoch, orangerote Dolden; △, C, 7-8 . 1,75
Asperula, »Meister« der Berge und des Waldes.
nitida, rosablütiger Bergmeister; ○ △, A, 7-8 1,75
odorata, echter, weißblütiger Bowlen-Waldmeister; ● <, B, 4-5 1,25
Asphodeline, Junkerlilie: ○ ⊥ ♡ ✂ □, D
lutea, interessanter, gelber Kerzen-Affodill; 7-8 . . . 1,75

Aster, Sternblume
a) Zwergastern, unter 25 cm: ○ △ |: ✂ □
— alpinus albus, großblumige Schnee-Alpenaster; 5 . . . 1,25
— — Güte, großer, zartrosa Sterntellerflor; 5-6 . . . 1,25
— — superbus, lichtblaue Hochgebirgs-Aster; 5-6 . . . 1,25
dum. Blue Baby, lichtblaue Zwerg-Herbstaster; 9-10 . . 1,25
— Herbstpurzel, neue blaue Gnomenaster; 9-10 . . . 1,25
— Nesthäkchen, warmrosenrotes Gegenstück zu Voriger . 1,25
— Schneekissen, rein weiße Kissenkugeln; 9-10 . . . 1,25
— Venus, niedrigste der rosafarbenen; 9-10 1,25

b) halbhohe Staudenastern, bis 50 cm: ○ □ ✂ ⊥
amellus Kobold, purpurblauer Sommerasternzwerg; 7-8 . . 1,75
— Sternkugel, klarblauer, vielblumiger Kuppelbusch; 7-9 . . 1,75
dum. Alice, leuchtend-rote Kuppelbusch-Zwergherbstaster; 9-10 . 1,25
— Kippenberg, bekannte »Blaueste der Blauen«; 9-10 . . 1,25
— Cirrocumulus, schneeweißer Kippenberg-Sport; 9-10 . . 1,25
— Dandy, neuer, kniehoher, rosenroter Sternenwirbel; 9-10 . 1,50
— Rosa Kippenberg, licht warmrosa Flormassen; 9-10 . . 1,25
subcoeruleus floribundus, steile, blaugoldene Pfingstaster; 5-6 . 1,25

c) mittelhohe Buschastern, etwa 70 bis 125 cm: ○ □ ⊥ ✂
amellus Lady, großblumige, zartrosa Hochsommeraster; 7-8 . 2,—
— Dr. Petschek, großsternige, lavendelblaue Fülle; 7-8 . . 1,75
— Veilchenkönigin, auffällig tiefes, goldäugiges Blau; 8-9 . 2,—
dum. Amaranth, neuer Ton, amaranthviolett, urgesund; 9-10 . 1,25
ericoides multiflorus, schneeweiße Novembermyrthe; 10-11 . 1,25
novi-belgii Early Red, glutvoll rosenrote Frühsorte; 8-9 . . 1,25
— — Royal Blue, wirklich königliches Purpurblau; 9-10 . . 1,50

d) mannshohe Herbstastern: ○ □ ⊥ ✂
ericoides Erlkönig, lilaweiße Frühherbstmyrthe; 9-10 . . 1,50
— Flockenwirbel, ganz spät in schneeigem Weiß; 10-11 . . 1,75
novae angliae Barrs Pink, früheste warmrosa Korallen-Aster; 10 1,50
— — Paul Gerber, leuchtend karmin-amaranthrot; 9-10 . . 1,50
— — Harrington Pink, einzigartig zartes Lachsrosa; 9-10 . . 1,50
— — Rubinschatz, glühend rotweinroter Blickfang; 9-10 . . 1,75
— — Rudelsburg, stark warmfunkelndes Orangerosa; 9-10 . 2,—
novi-belgii Ada Ballard, lichtblau gefüllte Riesenblüten; 9-10 . 1,50
— — Aquapalette, neues lichtbuntes Aquarellgetön; 9-10 . . 1,50
— — Autumn Glory, enorme Blütengröße, fernwirk. Rot; 10-11 1,50
— — Dauerblau, wochenlang großsterniges Tiefblau; 9-11 . 1,50
— — Schneewehe, schneeweißes Florgestöber; 9-10 . . . 1,50
— — Rosenquarz, tischhoch in gleißendem Edelsteinrosa; 9-11 1,50
tardiflorus, tief enzianblaue oder rosenrote Advents-Aster; 11 . 1,50

Astilbe, Farbenspiräe: ○ ● □ ⊥ ✂
a) Zwergastilben, etwa bis 30 cm: △ |:
simplicifolia alba, elfenbeinfarbener Hängerispenzwerg; 6-7 . 1,75
— atrorosea, prachtvoll tief dunkelrosa; 6-7 1,75
— elegans, wertvolle, warmrosa Spätsorte; 7-8 . . . 1,75
sinensis pumila, später, fliederlila Teppichweber; 7-8 . . 1,50

b) mittelhohe Prachtastilben, etwa bis 70 cm; 6-7
hybr. Burgunderrot, tief warm weinrote Wedelscharen . . 1,50
— Gloria, dichte, tief altrosa »Tannen«-Wedel . . . 1,50
— Irrlicht, rotstielige reichblütige Schneespiräe . . . 1,50
— Montgomery, neues leuchtendes Warmrot 1,50
— Weiße Gloria, wundervoll **duftende** schneeige Rispen . . 1,50

c) hohe Farbenspiräen, etwa 70 bis 125 cm: 6-7
— hybr. Cattleya, orchideenfarbene Wedelparade . . . 1,50
— Diamant, wie ein verschneiter Tannenwald 1,50
— Feuer, glutroter Flammenrispensturm; 7-8 1,75
— Hyazinth, zartlila Breitwedelmassen 1,50
— King Albert, broncelaub., rotstielige weiße Langschweife . 1,50
— Lachskönigin, ganz zartes Salmrosa 1,50
— Rosa Perle, großer, tiefrosa Wedelsturm 1,50
— Straußenfeder, wie lichtrosa Fontänensprudel . . . 1,75
— v. d. Wielen, mächtige schneeweiße Schleierrispen . . 1,50
Taquettii superba, späte, tief dunkellila Langschweifsorte; 8 . 1,50
Astrantia, Sterndolde: ○ ● □ ⊥ ✂, 7-9
carniolica, liebliches rosiggrünes Dauerflorgebilde . . . 1,25
Athamanta, Hirschwurz: ○ ● △ ✂, C, 6-8
Matthioli, liebreizende, weißblütige Filigrandolde . . . 1,75
Aubrietia, polsterfeste Blaukissen: ○ △ ⌓ |: wg, A, 4-5
hybr. Blue Emperor, großblumige blaue Prachtsorte . . 1,25
— Feuervogel, robusteste der Tiefroten 1,25
— Lockvogel, neues tiefes Purpurviolett 1,25
— Neuling, neues zart hellgeäugtes Lavendellila . . . 1,25
— Schloß Eckberg, großblumigste dunkelblaue 1,25
graeca superba, unverwüstliche »Blaue Lava«, flachste Aller . 1,25

Azorella, Polsterbalsam: ○ ● △ ⌓ wg, A, 6-7
trifurcata, lindgelber Flor über drahtigem Polster 1,25
Baptisia, Färberhülse: ○ ● □ ⊥ ✂, D, 7-8
australis, stets seltene blaue Originalgestalt 1,75
Bergenia, Ostertraube: ○ ● □ △ ✂ ⊥ wg, C, 4-5
cordifolia, unverwüstliche karminrosa »Ostertraube« . . . 1,50
— **Abendglut**, broncelaubige, warmrote Rispenpracht . . . 2,75
— **Silberlicht**, wochenlanges rosigweißes Ostergestöber . . 2,75
Betonica, Schmucknessel: ○ ● □ △ ⊥ ✂, C, 5-6
robusta, steile, großblütige Rosennessel 1,25
Bletilla, Gartencattleye: ○ ● △ ⊥ ✂
hyazinthiana, karminrosa Himalajaorchidee; C, 7-9 2,75
Boltonia, Scheinaster: ○ □ ⊥ ✂, G, 10-11
asteroides, neuer nur halbhoher rosiger Maßliebchen-Wirbel; 8-10 2,—
latisquama, mannshohes rosigweißes »Riesenmaßliebchen« . . 1,—
Brunella, Braunelle: ○ △ |: ⌓, B, 6-7
grandiflora, tiefblaulila Massenflor . . . . . . 1,—
— **rosea**, sommerliche, warmrosa Kerzenpracht . . . . 1,—
Caltha, Dotterblume: ○ ● △ ♡ ✂, B 3-5
palustris albiflora, lackgrüner Laubschopf, unerwartet endloser Schneeschälchenflor. - Besondere »Kostbarkeit«! 2,50
— **polypetala**, große Golddotterblume der Osterzeit . . . 1,—
— **fl. pl.**, prächtig gefüllte Gold-Dotterblume 1,50

Campanula, ausdauernde Glockenblume
a) Gnomenglöckchen, unter 10 cm: ○ △ ⌓, 6-7
istriaca, lichtblaues zierliches Sternglöckchen 1,50
portenschlagiana, violette Dalmatinerglocke, Dauerflor; 6-9 . . 1,50
pusilla, blaue oder weiße Liliputanerglocke 1,25

b) niedrige Glockenblumen, bis 25 cm: ○ △ |: ⌓, B
carpathica Blauer Zwerg, großbl. blaue Polsterglocke; 6-8 . . 1,50
— **Blaumeise**, lieblicher Kobold, lichtblau mit elfenbein; 6-8 . 1,50
— **Kobaltglocke**, überraschend tiefes Nachtblau; 6-8 . . 1,75
— **Zwergmöve**, schneeweißer Glöckchenschwarm; 6-8 . . . 1,50
glom. Schneehäschen, weißer Ballglockengnom; 6-8 . . . 1,50
poscharskyana, warmlila Sternglöckchenrispen; 6-8 . . . 1,25

c) höhere Glockenblumen, bis 80 cm: ○ □ ⊥ ✂
alliariaefolia, langrispige Elfenbeinglocke; 7-8 1,50
glomerata superba, tiefviolette Ballglocke; 6-7 1,50
grandis, lichtblaue Sternkerzenglocke; 5-6 1,50
— **alba**, Steilkerzen voller Schneesternglocken; 5-6 . . . 1,50
macrantha, steile violette Langzipfelglocke; ●, 6-7 1,50
— **alba**, langzipflige schneeweiße Köcherglocke; ●, 6-7 . . . 1,50
persicifolia alba, schneeweiße Pfirsichblattglocke; 6-7 . . . 1,25
— **Jubelton**, volles Geläute großer Blauglocken; 5-7 . . . 1,75
Carduus, Kolbenkarde: ○ □ ⊥ ✂, E
marianus, bizarrköpfige »Mariendistel«, Trockenvase! . . . 1,—
Carlina, Zwergdistel: ○ △ ⊥ ✂, B, 7-8
caulescens, rare silberblonde Wetterdistel, Faltermagnet! . . 1,75
Centaurea, ausdauernde Kornblume: ○ □ ⊥ ✂
macrocephala, bananenlaubige große Gold-Flockenblume; E, 7-8 1,75
montana coerulea, tiefblaue Berg-Kornblume; C, 5-7 . . . 1,25
ruthenica, farnlaubige Schwefelkopf-Kornblume; F, 7-8 . . . 1,75
Steenbergii, hellsternige Rubin-Kornblume; D, 6-7 . . . 1,50
Centranthus, Spornblume: ○ □ ⊥ ✂, D, 6-9
ruber coccineus, flammendroter »Feuer-Baldrian« 1,25
Cephalaria, Gebirgs-Skabiose: ○ □ ⊥ ✂, G, 6-9
alpina, zitronengelbe Giganten-Skabiose 1,25
Cerastium, Hornkraut: ○ △ ⌓ |: ♡
Biebersteinii, robustes, weißblütiges Silber-Hornkraut; B, 5-6 . 1,—
columnae, zahmeres, flacheres Silber-Hornkraut; A, 5-6 . . 1,25
Ceratostigma suche unter Plumbago
Chelone, Schildblume: ○ □ ⊥ ✂
obliqua, karminrosa »Drachenmaul«; D, 8-10 1,25
Chiastophyllum, Nabelkraut: ○ ● △ |: ⌓ wg
oppositifolium, bogenrispiges »Goldtröpfchen«; B, 6-7 . . . 1,25

Chrysanthemum, Chrysantheme: ● □ ⊥ ✂
a) niedrige Arten und Sorten;
arcticum, weiße Grönland-Margerite; ○ △, B, 9-11 1,25
— **roseum**, überwältigender, lichtrosa Massenflor; 9-10 . . . 1,50
— **sulphureum**, schwefelgelbe Sternscharen; 9-11 1,50

b) niedrige Ballblütensorten, bis 60 cm
hybr. Altgold, kupfriggoldene frühe Ballsorte; 8-9 1,50
— **White Bouquet**, schneeweiße Ballblütenwolken; 10-11 . . 1,75
— **Zwergsonne**, leuchtend rein sonnengelb; 9-10 1,50

c) mittelhohe Sorten, etwa bis 100 cm: ○ □ ✂ ⊥

1. Sternflor-Margeritensorten

— **Goldbronce**, funkelnd brokatfarben; 9-10 1,50
— **Goldmarianne**, neue herbstl. Gold-Margerite m. stürm. Fl.; 9-10 1,75
— **Clara Curtis**, warmrosa Hochsommer-Margerite; 7-9 . . . 1,25
— **Rotweinrot**, der Name sagt Alles; 10-11 . . . . . 2,—
— **Sammetglut**, tief dunkelrot mit goldenem Auge; 10-11 . . 1,50
— **Schneekristall**, »weißer gehts nicht«; 10-11 . . . . 2,—
— **Topasstern**, sehr edler Bernsteinton! ;10-11 . . . . 2,—

2. Knopfblütensorten

— **Golden Rehauge**, frostharte, sonnengelbe Spätsorte; 10-11 . . 1,50
— **Rehauge**, frostsicherer amberbrauner Pomponflor; 10-11 . . 1,50

3. Gefülltblühende »Winterastern«

— **Anneliese**, weiße Erntedankfestsorte; 9-10 1,50
— **Kampfhahn**, intensiv blutroter Hahnenkammflor; 8-10 . . . 2,—
— **Normandie**, zartrosa Frühherbstblüte; 9-10 1,50
— **Lübeck**, sogenannte »Bronce-Normandie«; 9-10 1,50
— **Zitronenfalter**, zart lichtgelbe »Normandie« 9-10 1,50

4. Hohe gefüllte »Winterastern«, über 100 cm

— **Citrus**, zitronengelber Oktoberstern; 9-11 1,50
— **Melanie**, schneeweiß gefüllte »Nebelrose«; 10-11 . . . 1,50
— **Nebelrose**, gefüllte lilarosa Adventssorte; 10-11 . . . 1,50
— **Novembersonne**, leuchtend goldgelb gefüllte Pracht; 10-11 . 1,50
— **Spätherbstfeuer**, »Olympionike« seit 1896, rostrot; 10-11 . . 1,50

5. Besondere Arten und Sorten

corymbosum, farnlaubige, weiße Dolden-Margerite; ●, D, 6-7 . 1,25
macrophyllum, silber-brokatenes Doldenmosaik; ●, E, 6-8 . . 1,25
maximum, siehe unter Leucanthemum
uliginosum, hohe, schneeweiße Oktober-Margerite; F, 9-11 . . 1,50
Cimicifuga, Silberkerze: ○ ● ⊥ □ ✂
acerina, frühe, weiße Zwerg-Silberkerze; D, 7-8 2,50
cordifolia, elfenbeinfarbene Kandelabertürme; E, 7-8 . . . 2,50
hybr. Armleuchter, reich verzweigte Herbst-Silberkerze; E . . 2,50
racemosa, sommerlicher, weißer Bogenrispenflor; E, 7-8 . . 2,50
ramosa, hoheitsvoll schneeweiße Königs-Silberkerze, Duft; 8-9 . 2,50
Cirsium, Kratzdistel: ○ △ |:
acaule, karminrosa Tellerdistel; A, 6-8 1,25
Clematis, Stauden-Waldrebe: ○ ● ⊥ □ ✂ <
recta odorata, duftige, weiße Stauden-Waldrebe; D, 5-6 . . 2,—
Convallaria, Maiglöckchen: ○ ● △ ✂ ♧ <, B, 5-6
maialis grdfl., großblumige, weiße Duft-Maiblume 0,20
— **rosea**, sehr seltenes »Rosen-Maiglöckchen« 1,50
Colchicum, Herbstzeitlose: ○ △ ✂, B
autumnale album, zierliche, frühe Schnee-Zeitlose; 8-9 . . . 1,25
— **minor**, vielblütige, rosalila Zwerg-Zeitlose; 8-9 . . . 1,25
Bornmülleri, frühe, rosa Riesen-Zeitlose; 8-9 1,50
byzantinum, graziler, lilarosa Massenflor; 9-10 0,80
hybr. Lilac Wonder, groß- und reichblütige Flieder-Z.; 9-11 . . 1,50
speciosum, fliederlila Spät-Zeitlose, große weiße Kelche; 10-11 . 1,50
Coreopsis, Schöngesicht: ○ □ ⊥ ✂
hybr. Badengold, großblumiges Goldgesicht; D, 6-10 . . . 1,50
— **Rotkehlchen**, rotgeäugter Goldstern-Zwerg; △, C, 6-9 . . 1,50
verticillata, filigranlaubige, goldene »Sterntalerblume«; C, 6-9 . 1,25
Cornus, Hartriegel: ○ ● △ ⌓ ♧
canadensis, rarer, weißblütiger Teppich-Hartriegel; A, 6-7 . . 3,25
Coronilla, Kronwicke: ○ △ □ ⊥ ✂
coronata, wohl schönste aller Goldwicken; C, 5-7 . . . . 2,—
Corydalis, Lerchensporn: ○ ● △
cava, roter oder weißer Oster-Lerchensporn; B, 3-5 . . . . 1,—
lutea, gelber Ewigkeitsblüher; B, 6-10 1,25
nobilis, rarer, großer Gold-L. mit dunklen Perlaugen; C, 4-5 . . 3,75
Cotula, Fiedermoos: ○ △ ● ⌓ wg
squalida, broncelaubiger, trittfester Moosteppich; A, 6-7 . . 1,—
Crambe, Strandkohl: ○ □ ⊥ ✂ ♡, 5-6
cordifolia, weißes »Riesen-Schleierkraut«; F 2,75
maritima, schneeige Schleier, blausilberne Laubschöpfe; D . . 2,75
Crucianella, Rosenkrapp: ○ ● △ <
stylosa, aromatischer, karminrosa Dauerflor-Krapp; B, 6-10 . . 1,25
Cyclamen, Alpenveilchen: ○ ● △ ♡
Atkinsii, rosa oder weißer Osterblüher; A, 3-4 . . . . 2,—
Coum, roter oder weißer Vorfrühlingsschatz; A, 2-3 . . . 2,50
europaeum, tiefrosa Frühherbst-Alpenveilchen; <, A, 8-9 . . 1,50
hederaefolium, lichtrosa Efeublatt-Alpenveilchen; A, 9-10 . . 2,—
— **album**, wunderbare, schneeweiße Seltenheit; A, 9-10 . . 2,50
hiemale, rosiges »Winter-Alpenveilchen«; 1-3 . . . . . 3,—
Cypripedium, Frauenschuh: ● ○ △ ♡
calceolus, braungoldne Kostbarkeit; C, 5-6 8,50
Reginae, rosa-weißer Königsfrauenschuh; C, 5-7 9,75

Delphinium, Rittersporn: ○ □ ⊥ ✂
a) Halbhoher und Zwerg-Rittersporn, unter 150 cm: 6-7
Belladonna Pink Sensation, einziger wirklich »rosafarbener« . . 2,75
— **Völkerfrieden**, glutvoll enzianblaue Pracht 2,75
sinense comp., echter Zwerg-Rittersporn, tief enzianblau; △, C, 6-8 1,50

b) Großer Edel-Rittersporn, über 150 cm: 6-7
Bei Blütenschnitt nach 1. Blüte reicher Nachflor!
hybr. Azurriese, funkelndblauer Himmelstürmer 3,75
— **Blauwal**, tiefblaue, schwarzäugige Riesenschäfte . . . 3,25
— **Enziankaiser**, tief dunkles weißsterniges Enzianblau . . 3,75
— **Finsteraarhorn**, glühend dunkelenzian, moosiges Auge . . 3,25
— **Gletscherwasser**, schneeweiß geäugtes helles Eisblau . . 3,50
— **Jubelruf**, ganz besonderes Blau, das überall Jubel auslöst . 3,75
— **Kirchenfenster**, gefüllt, tief- und klarblau mit rot und weiß . 3,75
— **Nostradamus**, wie mannshohe Purpurhyazinthen . . . 3,75
— **Oberon**, »Spitzenreiter« unter den Hellblauen, Neuheit . . 4,50
— **Opalsäule**, heiter lichtblau-rosige Rispentürme 3,75
— **Perlmutterbaum**, dunkel geäugtes Silbrig-rosig-blau . . . 3,75
— **Traumulus**, intensives meergrünes Traumblau, Auge weiß . 3,75
— **Tropennacht**, Dreiklang: nacht-, enzianblau und weiß . . 3,50
— **Weißer Herkules**, mächtiges Gegenspiel zur blauen Skala . 3,—

Dianthus, Nelke
a) niedrigere Berg- und Wildnelken, 15-40 cm: ○ △ □ ✂
caesius Blauigel, tiefrosa über gleißend. Blaupolster; A, 5-6 . 1,50
— **Blaureif**, rosablütige Hänge-Polsternelke; B,,5-6 . . . 1,25
deltoides splendens, vielblütige, rubinrote Heidenelke; B, 6-7 . 1,25
— **Leuchtfunk**, neue, funkelnd rote Teppichnelke; 6-8 . . . 1,50

b) höhere Wild- und Gartennelken, 15-40 cm: ○ ● ✂
cruentus, sehr edle, steile Blut-Ballwildnelke; C, 6-8 . . . 1,50
Knappii, rare, zitronengelbe Ball-Wildnelke; C, 6-8 . . . 1,50
plumarius fl. pl., gefüllte Duft-Federnelke, rosa oder weiß; 5-6 1,50
Dicentra, Herzblume: ○ ● □ △ ⊥ ✂
eximia, zwergige rosa Dauerflor-Herzblume; B, 6-9 . . . 1,50
spectabilis, altbeliebtes »Tränendes Herz«, rosa; D, 4-5 . . 2,—
Dictamnus, Diptam: ○ ● □ ⊥ ✂
caucasicus, interessanter »Feuerbusch Moses«, Duft! 6-7 . . 3,—

Digitalis, Fingerhut: ○ ● □ ⊥ ✂, E, 6-7
ambigua, wirklich ausdauernder Gold-Fingerhut, halbhoch . . 1,25
Excelsior, mittelhoch mit bunten abgespreizten Glocken . . 1,25
Dodecatheon, Götterblume: ○ ● △ ✂
Lemoinei, goldäugige, rosa »Federballblume«; B, 5-6 . . . 1,75
Doronicum, Gemswurz: ○ ● □ ✂ ⊥
caucasicum verum, früheste, gelbe Oster-Margerite; C, 3-4 . . 1,25
— **Frühlingspracht**, dicht voll gefüllt und blütenübersät; C, 4-5 2,—
excelsum, strahlend schöne, langgestielte späte Gold-M.; D, 5-6 1,50
Draba, Hungerblümchen: ○ △ ⌓
olympica, wie goldbesticktes Moospolster; A, 4-5 1,25
Dracocephalum, Drachenkopf: ○ △ □ ✂
ruyshianum, oft gesuchter Enzian-Drachenkopf; C, 6-8 . . 1,50
Dryas, Silberwurz: ○ △ ⌓ wg, A, 6-9
octopetala, reizender Elfenbeinflor mit Silberschöpfen . . . 1,75
Echinops, Kugeldistel: ⌓ ○ □ ⊥ ✂, F, 7-9
humilis, vielkugeliger, halbhoher blauer Straffbusch; E . . 1,25
sphaerocephalus, vielköpfige, mächtige Silberkugelbüsche; F . 1,25
Epimedium, Elfenblume: ○ ● △ ⌓ ♡ ✂, B, 3-4
alpinum, breitüppige Blut-Elfenblume 1,50
lilacinum, ganz zartsilbriglila Zwergart . . . . . 2,—
macranthum, schneeige, japanische Gabel-Elfenblume . . 2,—
— **Violet Queen**, großblumigste, prächtig tief violettlila . . 2,—
pinnatum elegans, seltene, rotäugige Gold-Elfenblume . . 2,—
rubrum, tief blutrote Kupferlaubart 1,50
sulphureum, reichblütige Schwefel-Elfenblume 1,50
warleyense, sehr besonderer neuer Ton, amber-orange . . 2,—
youngianum, schneeweiße Glöckchen-Elfenblume . . . 2,—
Epipactis, Dingelorchidee: ○ ● △ ✂ <
latifolia, breitlaubiger Baldriandingel; C, 7-8 2,75
Equisetum, Schachtelhalm: ○ ● ⊥ ✂ ♡, D
giganteum, urwelthafter graziler Schachtelhalmriese . . . 2,50
Erigeron, Feinstrahl: ○ □ ⊥ ✂, D, 6-9
hybr. Dunkelste Aller, tief violettblaue Strahlensterne . . 1,50
— **Adria**, vielstrahlig blau bei festem Bau 1,75
— **Hellenstein**, indanthren veilchenblau mit goldner Mitte, neu 1,75
— **Quakeress**, Ueberfülle von lichtrosa Strahlensternen . . 1,50
— **Rote Schönheit**, großblumigste der Rotgefüllten . . . 1,75
— **Sommerneuschnee**, lichtweiß mit rosigem Schimmer . . 1,50
— **Strahlenmeer**, warmlila-»Feinstrahl« im besten Sinne . . 1,75
Erinus, Leberbalsam: ○ △ ⌓, A, 6-8
alpinus Dr. Hähnle, liebreizendes, karminrotes Fugenjuwel . . 1,25

Eryngium, Edeldistel: ○ □ ⊥ ✂ ♡

a) niedrigere Arten und Sorten, etwa bis 60 cm
alpinum, silberschalige, sehr seltene Alpendistel; △, 6-7 . . 2,50
hybr. Violetta, stahlblaue »Kunstschmiededistel«; 6-8 . . . 2,—
planum Blauer Zwerg, halbhohe, stahlblaue Straußdistel; 7-8 . 1,50

b) höhere Edeldisteln, über 80 cm
planum, blausilberne »Markartstrauß«-Distel; 7-8 . . . 1,25
yuccaefolium, neue steile Schnee-Doldendistel; 7-9 . . . 1,75
Eupatorium, Kunigundenkraut: ○ ● □ ⊥ ✂
ageratoides, schneeweißer Doldendost, Vasenknüller; D, 8-9 . 1,50
purpureum, amarantpurpurner Mammutdost; G, 7-9 . . . 2,50
Euphorbia, Wolfsmilch: ○ □ ⊥ ✂ ♡
amygdaloides, Kupferlaub-Wolfsmilch; ●, C, 5-6 . . . 1,—
lathyris, silberlaubige Pagoden-W. (Wühlmaus-W.); D, 7-8 . . 1,—
myrsinitis, gelbdoldige Silberwalzen-Wolfsmilch; B, 5-7 . . 1,50
polychroma, sonnengelbe Kugelbusch-Wolfsmilch; ●, C, 3-5 . 1,50
Filipendula, Fiederspiräe: ○ ● □ ⊥ ✂
hexapetala fl. pl., schaumw. gefüllte Farnlaub-Spiräe; △, C, 5-6 1,50
palmata elegans, zartrosa Palmlaub-Spiräe; D, 6-8 . . . 1,50
— **rubra**, dekorativ warm rubinrote Dolden; D, 6-8 . . . 1,50
ulmaria fl. pl., schneeweiß gefüllte Mandelduft-Spiräe; E, 6-8 . 1,50
venusta magnifica, tiefrosa Königs-Spiräe; F, 7-8 . . . 2,—
Foeniculum, Fenchel: ○ ● □ ⊥ ✂ <
roseum, Fenchel-Auslese, warmrosa Dolden-Filigran; 6-7 . . 1,75
Fragaria, Erdbeere: ○ ● △ ⌓ ♧
indica, rankende rotfrüchtige Goldflor-Erdbeere; A, 6-9 . . 1,—
vesca, echte, weißblütige, aromatische »Wald-Erdbeere«; A, 5-6 1,—
Gaillardia, Kokardenblume: ○ □ ⊥ ✂
hybr. regalis, Königskokarde, rot mit gold; D, 7-9 . . . 1,50
— **Fackelschein**, neue Prachtkokardenblume, rot mit gold; D, 7-9 1,75
Galeobdolon, Goldlippe: ○ ●, A
luteum, österliche, goldkerzige Schattennessel; B, 4-5 . . 1,—

Gentiana, Enzian

a) Teppichsorten, unter 15 cm: ○ △ ⌓ ✂
ac. Krumrey, glutvoll tiefblaue Glockenenzian-Auslese; 5-7 . 2,—
septemfida, sommerlicher blauer Ranken-Enzian; 7-8 . . . 1,75
sino-ornata, leuchtend blauer Herbst-Enzian; 9-10 . . . 2,—

b) Steilwuchs-Enzian, bis 70 cm: ○ ● △ ⊥ ✂
asclepiadea, hochrispiger blauer Schwalbenschwanz-Enzian; 8-9 2,50
— **alba, sehr** rarer Schneerispen-Enzian; 8-9 . . . . . 3,—

Geranium, Storchschnabel

a) Zwerg-Arten und -Sorten, bis 15 cm: ○ △
dalmaticum, seidenartig rosa Teppichweber; 6-8 1,50
subcaulescens spl., dunkelgeäugtes, warmes Rubinrot; 6-8 . 2,—

b) höhere Arten, etwa bis 60 cm: ○ △ □ |:
grandiflorum, warmblauer, großblumiger Dauerflor; C, 6-9 . 1,—
platypetalum, wuchtiger kaukasischer Enzian-St.; C, 5-6 . . 1,25
pratense, lichtblauer Wiesen-Storchschnabel; D, 5-6 . . . 1,—
sanguineum, niedriger, karminroter Dauerblüher; B, 5-9 . . 1,25
— **album**, vielblumige, schneeweiße Abart Voriger; B, 5-9 . . 1,25
Wargrave Pink, unermüdlicher, warm lachsrosa Dauerflor; 6-9 . 1,75

Geum, Nelkenwurz

a) niedrige und Wildarten, bis 30 cm: △ □ |:
Borisii, beliebte, orangerote Feuer-Erdwurz; 5-7 1,25
bulgaricum, schalenblütige Orangen-Erdwurz; 5-7 1,25
hybr. Georgenberg, warm apfelsinengoldener Zwerg; 5-7 . . 1,50
rivale Leonhard, braunrote Glockenerdwurz; 5-7 1,50

b) höhere, gefüllte Spielarten, etwa 30-50 cm: ○ □ ✂
hybr. Fire Opal, sehr großblumig, warm orangerot; 5-7 . . 1,50
— **Rubin**, tief rubinrot, dunkelste Aller; 5-7 1,50
Gillenia, Dreilappspiere: ○ ● □ ⊥ ✂
trifoliata, nie enttäuschender, rosigweißer Elfentanz . . . 2,—
Glechoma, Gundermann: ○ ● ⌓ △
hederacea, violettlila »Idealteppich« unter Gehölzen; A, 3-4 . 1,—
Globularia, Kugelblume: ○ △ ⌓ wg, A, 6-7
cordifolia, liebreizende, lichtblaue Zwerg-Kugelblume . . 1,50

Gypsophila, echtes Schleierkraut

a) niedrige, einfachblühende, etwa bis 20 cm: ○ △ ⌓ |:, B
repens, vielblumiges, weißes Teppich-Schleierkraut; 5-6 . . 1,25
— **rosea**, warmrosa »Milleflor«-Schleierkraut; 5-6 . . . 1,50
— **monstrosa**, üppiger, weißer Hängeteppich; 5-7 . . . 1,50

b) gefüllte Schleierkräuter: ○ □ ⊥ ✂
hybr. Ehrlei, Wolkenfülle schneeweißer »Röschen«; E, 7-8 . . 2,25
— **Flamingo**, hohes Rosenschleierkraut; E, 7-9 2,75
— **Rosenschleier**, niedrigste der rosa gefüllten; B, 7-8 . . 1,50
paniculata fl. pl., auch in der Trockenvase duftig weiß; 7-8 . 2,—
Haberlea, Berg-Gesnerie: ○ ● △ wg, A, 6-7
rhodopensis, lilarosa über wintergrünem Tellerlaub . . . 3,—
Hacquetia, Schaftdolde: ○ ● △, A, 3-4
epipactis, altgoldner grün patinierter »Frühlingsteller« . . . 2,—

Helenium, Sonnenbraut: ○ □ ⊥ ✂

a) mittelhohe Sorten, etwa bis 100 cm
Hoopesii, orangegoldenes Helenium auch für Schatten; ●, 6-7 . 1,75
hybr. Moerheim Beauty, die eigentliche »Goldlack«-S.; 6-7 . 1,75
— **Waltraut**, großblumig, goldbeleuchtetes Topasbronce; 7-8 . 1,75

b) mannshohe Sonnenbrautsorten,
— **Feuersiegel**, lebhaft rot durchflammtes Ambergold, neu! . 1,75
— **Königstiger**, flammendrote Neuheit mit goldenen Reflexen 2,—
— **Zimbelstern**, riesenblütig altgold mit bräunlichem Glanz . 1,75
Helianthemum, Sonnenröschen: ○ △ |:, B, 6-10
amabile fl. pl., rotes oder gelbes Ball-Sonnenröschen . . 1.25
apenninum, silberlaubig, rosa oder weißer Schälchenflor . . 1,25
hybr. Golden Queen, goldgelbe Schälchenwolken . . . 1,25
— **Orange Queen**, Harmonie von Silberlaub und Orangeflor . 1,50
— **praecox**, silberlaubig, reicher goldner Flor 1,25
— **Primrose**, feine Schwefelschattierung zu grauem Laub . . 1,25
— **Supreme**, sammetrubinrote Schälchenblüte 1,25
Helianthus, Sonnenblume: ○ □ ⊥ ✂
giganteus, sonnengelbe Sterne in Uebermanneshöhe; G, 8-10 . 1,25
orgyalis, monatelang dekorative Papyrus-Sonnenblume; G, 9-11 2,—
sparsifolius robustus, schwarzäugige »Oktobersonne«; F, 9-11 . 1,25
Heliopsis, Sonnenauge: ○ □ ⊥ ✂, E, 7-9
hybr. Goldgrünherz, dicht gefüllte grüngoldene Ballblumen . 1,75
— **Goldgefieder**, breite Goldschalenmassen 1,75
— **Hohlspiegel**, tiefgoldene, breite Sonnenschalen, Neuheit! . 2,—
— **Karat**, großartiger »Sternenträger« von massivem Golde . 2,50
— **Sonnenschild**, wie aus lauter Goldschuppen gefügt, neu! . 2,50
Heliosperma, Schaumnelke: ○ △ ⌓ |:
alpestre, weißsterniger »Sonnensame«; B, 5-6 1,25
— **fl. pl.**, rare, weißgefüllte Schnee-Schaumnelke; B, 5-7 . . 1,75
Helleborus, Schneerose: ○ ● △ □ ⊥ ✂
abschasicus, tief purpurrot mit hellem Pollenkranz; B, 1-3 . . 4,—
foetidus, lindgrüngelbe Palmlaub-Schneerose; C, 2-3 . . . 1,75
hybridus, rosa-bunte Frühlingsschneerose; C, 3-5 3,25
niger grdfl., die eigentliche echte weiße »Christrose«; B, 12-1 . 3,75
— **praecox**, weiße Christkönigs-Schneerose; B, 10-11 . . 3,75
Hemerocallis, Taglilie: ○ ● □ ⊥ ✂, D
aurantiaca major, orangegoldene Mai-Taglilie; 5-6 . . . 1,75
citrina, späte lichtgelbe Duft-Taglilie; 7-8 . . . . . 2,—
hybr. Black Prince, intensiv schwarzrote Neuheit; 6-7 . . . 3,—
— **Bonanza**, auffallend altgold mit roter Kehle, neu! 7-8 . . 3,—
Kwanso plena, lichtbraun gefüllter steilhoher Blütenwald; 7-8 . 1,50
— **Pink Damast**, erlesenes zauberisches Rosa; 7-8 . . . 5,—
— **Sammy**, tiefrote goldkehlige Sternflormassen; 7-8 . . . 2,—
— **Tejas**, goldkehlige, braunrote Zwerg-Taglilie; C, 6-7 . . 2,—
Hepatica, Leberblümchen: ○ ● △, A, 3-4
triloba, beliebte blitzblaue Märzenpracht 1,25
— **alba**, rares Schnee-Leberblümchen 1,50
— **rosea**, ebenso seltenes Rosen-Leberblümchen . . . 1,50
Heracleum, Herkulesstaude: ○ ● □ ⊥ < ✂
giganteum, imposante weiße Riesenschirme; G, 6-7 . . . 2,—
Heuchera, Glöckchenrispe: ○ ● △ □ |: ✂
sanguinea, blutroter »Feuerregen«; C, 6-7 1,50
— **Weserlachs**, standfestes, lachsrosa Glöckchenspiel; 6-8 . . 1,75
Hieracium, Habichtskraut: ○ △ ⌓ |:
aurantiacum, orangerotes Dolden-Habichtskraut; C, 7-8 . . 1,—
Hosta, Herzblattlilie: ○ ● □ ⊥ |: ♡ <
albo marginata, breitsäumige Schneerand-Funkie; C, 7-8 . . 1,75
aureo-marmorata, lilablütige Goldlaub-Funkie; C, 7-8 . . . 1,50
Fortunei minor, zierliche Silberlöffel-Funkie; B, 7-8 . . . 1,75
— **robusta**, imposante Blaulaub-Funkie; C, 7-8 1,50
japonica, robuste Lavendelglocken-Funkie; C, 7-8 1,50
minor alba, grazile, steile weiße Glockenrispentracht; C, 7-8 . 1,75
— **coerulea**, hohe, vielglockige, dunkellila Rispen; D, 7-8 . . 1,50
liliiflora Datura, späte, schneeige Duft-Herzlilie; C, 8-9 . . 2,—
Sieboldiana gigantea, wuchtige, lila Silberlaub-Funkie; D, 7-8 . 1,75
undulata, »Schneefederfunkie« mit lila Glockenflor; C, 7-8 . . 1,75
Hutchinsia, Gemskresse: ○ ● △ |:
Auerswaldii, reizender weißer Polsterkressengnom; A, 4-9 . . 1,25
Hylomecon, Japanmohn: ○ ● △
japonicum, hübscher sonnengoldner Ainu-Liebling; B, 5-6 . . 1,75
Hypericum, Hartheu
calycinum, goldschalige »Rose v. Sharon«; ○ ● △ |:, B, 7-10 . 2,—
polyphyllum, Silberlaub, Gold-Strahlenflor; ○ △ |: ♡, A, 5-7 . 1,50
Weitere »höhere« Sorten suche in Abschnitt VIII
Iberis, Schleifenblume: ○ △ |: wg
gracilis nana, wintergrüner schneeweißer Rundbusch; B, 4-5 . 1,25
saxatilis, zierlicher, weißer Vorfrühlingsschatz; A, 2-4 . . . 1,50
sempervirens, blendendweiße »Schneeflocke«; B, 4-5 . . . 1,25
Incarvillea, Gartengloxinie: ○ ● △ □ ✂
grandiflora, karminrosa Zwerg; B, 6-7 1,50
hybr. Bees Pink, sehr zartes, warmes Lichtrosa; C, 6-7 . . 2,50

Inula, Alant: ○ ⋈ □
ensifolia compacta, strahlengoldener Zwerg-Alant; △, B, 7-9 . 1,50
glandulosa, große, orangegoldene Spiralensterne; C, 6-7 . . 1,50
magnifica, riesiger gelber Bananenlaub-Alant; ●, F, 7-8 . . 2,—

Iris, Schwertlilie

a) Zwergformen, unter 30 cm: ○ △ |:, 4-5
cristata, »kleinste Iris der Welt«, licht lila 2,50
humilis, lilablütige »Pflaumenduft-Schwertlilie«; 5-6 . . . 1,75
pumila Blazon, leuchtend violettrote Neuheit 1,75
— **coerulea**, hell phosphorblau, früheste Aller 1,50
— **cyanea**, hellbärtiger, blauvioletter Irisgnom 1,50
— **Die Braut**, schneeweiße Blütenflut 1,50
— **Path of Gold**, schönste der Tiefgoldenen, Neuheit! . . 1,75
— **sulphurea**, schwefelgelbe Flormassen 1,50

b) Pracht-Schwertlilien aller Arten, bis 80 cm: ○ □ ⋈ ⊥
(Blütezeit: I = früheste, 4-5; II = mittelfrüh, erste Maihälfte; III = mittelspät, 2. Maihälfte; IV = späteste, Mai/Juniwende)
germanica Andalusian Blue, klares warmes Reinblau; II . . 1,75
— **Argus**, neues gediegenes Broncejuwel; IV 3,75
— **Bernstein**, zart bräunlich geaderter »Edelstein«; II/III . . 2,75
— **Black Hawk**, nachtdunkles Veilchenblau; I . . . . 2,—
— **Blue Sapphire**, elegant geformter blauer »Edelstein«; III . 3,—
— **Elfenbeinkönigin**, »Broken Wit« in Reinkultur; II/III . . 2,75
— **Helen Mc Gregor**, edles, grünschimmerndes Hellblau; III . 2,75
— **Jane Phillips**, ätherisches Blau mit feinem Wohlgeruch; IV . 2,75
— **Iwein**, hellblauer Dom, tiefblaues Hängeblatt; II . . . 1,50
— **Mrs. Gibson**, ewig schönes Samtig-Nachtblau; III/IV . . 1,50
— **Pinnacle**, alabasterweißer Dom, gelbe Petalen, neuer, sehr edler und fernwirkender Kontrast; III 4,75
— **Red Orchid**, unentbehrliches Weinrot; I 1,50

c) hohe Pracht-Schwertlilien, über 80 cm
— **Alfhem**, pflaumenblau mit bronce Tönen; III/IV . . . 1,50
— **Aprikosenprinzeß**, warmrosa, reicher Flor, starkes Gestänge 3,75
— **Black Hills**, edler »schwarzer Aar« der Iriswelt; III/IV . . 3,75
— **Blue Shimmer**, blaugemusterter weißer Grund; III . . 1,75
— **Dogrose**, rosenrosa mit gelbem Bart; II/III 1,75
— **Goldfackel**, unvergängliche Standardsorte, sonnengold; III . 2,—
— **Lady Mohr**, edel und ausgefallen, sepiasilbern mit bronce; II 4,—
— **Lighthouse**, altrosa-amber, grünliche Patina; III . . . 1,75
— **Ola Kala**, gediegener schwerer Altgoldton; IV/V . . . 2,25
— **Pink Satin**, späteste in silbernem Orchideenrosa; IV/V . . 1,50
— **Rheingauperle**, zart silberrosa Frühsorte; II/III . . . 1,50
— **Sable**, wie schwarzblauer Samt; II/III 2,75
— **Schneeferner**, schneeig weiße Fülle; IV/V . . . . 2,—
— **The Rocket**, tief goldgelb mit kupfrigem Klang; III . . 2,—
— **Wabash**, scharfer Kontrast, weißer Dom, tiefblaue Petalen; IV 2,—
— **Winter Carnival**, schneeweißer Riese, Prachtdufter; III/IV . 2,—

d) mittelhohe gräserlaubige Iris, über 100 cm
ensata sanguinea, aparte Rubin-Iris mit goldener Zunge; 6-7 . 1,75
Kämpferi in Sorten suche in Abschnitt VI
sibirica Emperor, nachtblau, schönste der Dunkelblauen; 5-6 . 1,50
— **Mrs. Rowe**, reichblütig silbrig rosalila Frühsorte; 5-6 . . 1,50
— **Phosphorflamme**, tiefblau mit hell phosphorisierender Zunge, ein »Karfunkelstein« 1,75
— **Strandperle**, licht himmelblaue Blütenflut; 5-6 . . . 1,50
— **Tunkhannok**, Neuheit!, schneeweiße Riesenblüten; 5-6 . . 2,—
— **compacta**, niedrigste und zugleich großblumigste aller blauen Falter-Iris; D, 5-6 1,75

e) hohe Orchideen-Schwertlilien, über 125 cm: ○ □ ⊥ ⋈, 6-7
Monnieri, rein tiefgoldgelber Orchideenflor 1,75
Monspur, blaugoldene Sommer-Schwertlilie 1,75
ochroleuca gigantea, schneeweiß mit goldener Kehle . . 1,75
— **sulphurea**, leuchtend rein hellgelb 1,75
Jeffersonia, japanisches »Leberblümchen«: ○ ● △ ♡
dubia, broncelaubiges, zartlila Porzellanschälchen; A, 3-4 . . 3,—
Kirengeshoma, Wachsglocke: ○ ● □ ⊥ ⋈
palmata, originelle japanische Schraubenglocke; D, 8-9 . . 3,—
Kniphofia, Fackellilie: ○ □ ⊥ ⋈
Galpinii, tänzerischer orangegoldner Fackelansturm; E, 7-9 . 3,—
hybrida, rotgoldene Sommer-Fackellilie; E, 7-8 1,75
— **Goldelse**, grazile, reingelbe Fackeln; D, 7-8 . . . 2,50
— **Royal Standard**, sonnengelb mit scharlach; D, 8-9 . . 3,—
— **The Rocket**, bewährteste der brandroten Riesen; D, 8-9 . 3,—
Lamium, Taubnessel: ○ ● △ ⌓ ⋈ ♡
florentinum, marmorlaubige Goldkerzennessel; B, 4-5 . . 1,—
Lathyrus, Staudenwicke
latifolius, siehe unter Lianen, Abschnitt VII
vernus, siehe unter Orobus weiter hinten
Lavandula, Duft-Lavendel: ○ △ ⊥ □ |: <, C, 7-8
vera, »Uralt-Duftlavendel«, lila Flor, silberlaubig . . . 1,50
— **Hidcote Blue**, auffällig dunkler Blaulavendel . . . 1,75
Lavathera, Buschmalve: ○ □ ⊥
thuringiaca, unermüdlicher, gleißend rosa Dauerflor; F, 7-10 . 1,25
Leontopodium, Edelweiß: ○ △ ⋈
alpinum, echtes Alpen-Edelweiß; B, 6-7 1,25
soulei, vielblütiges, silbernes Zwerg-Edelweiß; A, 6-7 . . 1,50
Leucanthemum, Schnee-Margerite: ○ □ ⊥ ⋈, 6-8
max. Bella Bianca, sehr großbl., blendendweiße Sommer-M.; D 2,—
— **Gruppenstolz**, seit Jahrzehnten unübertroff. Schnee-M.; C, 7-8 1,50
— **Julischnee**, standfeste, halbgefüllte Schnittsorte; D, 7-8 . 2,—
— **Silberprinzeßchen**, weißsterniger Rundbuschzwerg; C, 6-8 . 1,75
— **Wirral Supreme**, die edelste wohlgefüllte »Edelweiß-M.«; D, 7-8 1,75
uglinosum, siehe unter Chrysanthemum
vulgare Maistern, früheste aller weißen Margeriten; C, 5-6 . 1,—
Levisticum, Liebstöckl: ○ ● □ ⊥ <, F
officinale, unverwüstliches, gelbdoldiges »Maggikraut«; 6-7 . 1,—
Liatris, Prachtscharte: ○ △ □ ⋈
spicata Kobold, halbhochbleibend, tief karmin; C, 7-8 . . 1,50
Ligularia, Goldlattich: ○ ● □ ⊥ ♡
clivorum Desdemona, kupferlaubiger Goldlattichstern; E, 7-9 . 2,—
— **Orange Queen**, orangegoldener Dolden-Lattichstern; E, 7-9 . 2,—
palmatiloba, imposanter »Palmlaub-Lattichst.«, orangegold; 7-8 2,—

speciosa, eindrucksvoller Goldkeulen-Lattich; F, 7-9 . . . 2,—
Wilsoniana, urwüchsige gelbe Lattichkerze; F, 8-10 . . . 2,—
Lilium suche in Abschnitt II
Linaria, Leinkraut: ○ ● △ ⌓ |:
pallida, gelblippiger, lila Abruzzen-Lein; A, 5-9 1,50
Linum, Flachs: ○ △ □ ⊥
flavum nanum, echter, niedriger Gold-Flachs; B, 6-8 . . . 1,50
narb. Six Hills, großblumiger, graziler Enzian-Flachs; C, 6-10 . 2,—
perenne, reizender, himmelblauer Ewigkeitsblüher; D, 6-9 . . 1,25
Lithospermum, Steinsame: ○ ● △ ⌓
purpureo-coeruleum, rot-blauer Ranken-Steinsame; B, 4-5 . . 1,25
Lupinus, Edellupine: ○ ● □ ⊥ ⋈, D, 6-8
hybr. Abendglut, edle, farbenbunte Skala 1,50
— **Blushing Bride**, edles Weiß, anmutige Kerzentracht . . 3,—
— **Comet**, rotglühende »Saturn«-Raketen voll substanzreicher Dauerglut, standfest in halbhohem Busch . . . . 3,—
— **Landoltriese**, neue rosenrote Gigantensorte, wochenlanger Nachflor unzähliger Seitenrispen; F . . . . . 3,—
— **Sonnenturm**, leuchtend rein goldgelbe Prachtsorte . . 3,—
— **Spitzenreiter**, sattblau-weißer Lanzensturm, einmaliger Duft! 3,—
— **Thundercloud**, mächtige, tief violettblaue Speere . . . 3,—
Lychnis, Lichtnelke: ○ □ ⊥ ⋈, E, 7-8
chalcedonica, brandrote »Brennende Liebe« der Großeltern . 1,50
Lysimachia, Felberich: ○ ● □ ⊥ ⋈
clethroides, vieljähriger Schnee-Felberich; D, 7-8 . . . 1,50
nummularia, teppichwebende Goldpfennigblume; ⌓, A, 5-6 . 1,—
— **aurea**, noch rare **goldlaubige** »Goldpfennigblume«; A, 5-7 . 1,50
velutina, beliebter gelber Lupinen-Felberich; ●, D, 6-7 . . 1,—
Lythrum, Blutweiderich: ○ □ ⊥ ⋈
salicaria, rosafarbenes »Goldenes Kalb« für allerlei Falter; E, 7-8 1,—
— **Rakete**, straffer, roter Kandelaber-Weiderich; E, 7-8 . . 1,50
— **Robert**, halbhohe, lachs-karminrote Variante; D, 7-8 . . 1,50
virgatum Rose Queen, graziler, karminrosa Rosen-W.; D, 6-8 . 1,50
Maccleaya, Federmohn: ○ ● □ ⊥ ⋈ ♡, 7-8
cordata, riesiger, licht bräunlichblühender »Federmohn« . . 1,75
Maianthemum, Zweiblatt: ○ ● △ ⌓ ♧
bifolium, weißes Zwerg-Duftmaiglöckchen; A, 5-6 . . . 1,—
Malva, Wildmalve: ○ □ ⊥ ⋈
moschata, seidigrosa Moschusmalve; D, 6-8 . . . . . 1,—
Matricaria, Mutterkraut: ○ △ ⌓ wg
oreades, wintergrüne, weißsternige Moos-Margerite; A, 5-6 . 1,—
Melissa, Melisse: ○ □ ⊥ <, D, 6-9
officinalis, aromatisches Zitronenkraut, vielseitig nutzbar . . 1,—
Mentha, Minze: ○ □ ⊥ <
piperita, würzige Mitcham-Pfefferminze; D, 7-8 . . . . 1,—
Mertensia, Blauglöckchen: ○ ● △ ♡
primuloides, vergißmeinnichtblauer »Kissen-Borretsch«; A, 3-4 . 1,75
virginica, reichblütiger, stahlblaulaubiger Azurtropfen; 4-5 . 2,50
Meum, Bärwurz: ○ ● □ △ ♡, C, 6-8
athamanticum, smaragdgr., weiße »Netzdolde«, Faltermagnet . 1,50
Minuartia, Bergmiere: ○ △ ⌓ |:
laricifolia, massenblütige, schneeweiße Granitmiere; A, 6-7 . 1,25
Monarda, laubduftende Pagodennessel: ○ ● □ ⊥ ⋈ <, E, 6-8
didyma Melissa, frischrosa Quirlkerzen 1,50
— **splendens**, rein zinnoberrote Blickfangnessel . . . 1,50
— **Sunset**, purpur-weinroter Massenflor 1,50
Myosotis, Vergißmeinnicht: ○ ● △ |: ⌓ ⋈, B, 5-9
hybr. Thüringen, goldäugiges, blaues Dauer-Vergißmeinnicht . 1,—
Nepeta, Nepte: ○ △ □ |: <
Mussinii, lilablütige, aromatische Silberminze; B, 6-9 . . 1,—
Oenothera, Nachtkerze: ○ □ △
Fyrwerkeri, kontrastreicher rotknospiger Gold-Flor; C, 5-8 . 1,50
missouriensis, großblütige, gelbe Trichter-Nachtkerze; B, 5-10 . 1,25
Omphalodes, Gedenkemein: ○ ● △ ⌓
verna, blitzblauer Glockenhasel-Untergrund; 3-4 . . . 1,25
— **alba**, herrlicher Schneeteppich, etwa unter Blutseidelbast . 1,50
Onopordon, Silberdistel: ○ □ ⊥ ♡ ⋈
tauricum, große, silberlaubige Rotschopfdistel; G, 6-8 . . 1,25
Orchis, Knabenkraut: ○ ● △ ⋈
latifolia, karminfarbene Leopardenlaub-Orchis; B, 5-6 . . 2,75
maculata, gefleckte lilarosa Hochkerzen-Orchidee; C, 6-7 . . 2,75
Origanum, Heidegündel: ○ △ |: <
officinarum comp., rosadoldiger »Staudenmajoran«; B, 7-9 . 1,—
Orobus, Waldwicke: ○ ● △ □, B, 3-4
vernus, wie eine Wolke karminfarbener »Bläulingsfalter« . . 1,50
— **albo-roseus**, österliches »Schneeweißchen-Rosenrot« . . 2,—
Oxalis, Sauerklee: ○ ● △ ⌓ ♡
acetosella, weißblütiger Waldsauerklee; A, 4-5 . . . . 1,—
Pachysandra, Ysander: ○ ● △ wg < |:
terminalis, wintergrüner, weißblütiger Duft-Ysander; B, 4-5 . 1,75

Paeonia, Pfingstrose: ○ □ ⊥ ⋈ <

a) Zwerg-Pfingstrosen, bis 30 cm: △ □
lobata Sunshine, zinnoberrote Schalen, früheste Aller; 4-5 . 4,75
tenuifolia, rare tief blutrote Filigranlaub-Pfingstrose; 5-6 . 5,75
— **fl. pl.**, dunkelrot gefüllter Ballblumenzwerg; 5-6 . . 5,75

b) frühblühende Schalen-Pfingstrosen, bis 80 cm, Maiflor
anemonaeflora rubra, goldsterniger, warmroter Massenflor; ● . 3,—
hybr. J. C. Weguelin, karminrote Riesenschalen mit Goldkrause . 3,75
— **Le Printemps**, große, rosige Elfenbeinschalen, sehr kostbar! 4,75

c) Die eigentlichen »Pfingst«-Rosen, bis 80 cm, Maiflor
arborea, Strauch-Pfingstrosen suche in Abschnitt VIII
officinalis alba pl., weißrosiges Ballblumenspiel . . . 3,50
— **rubra plena**, tief rubinrote Blütenwucht 3,25

d) juniblühende große Schalen-Pfingstrosen, bis 100 cm
hybr. Okinava, tief samtigdunkelrot mit Goldkrause . . . 3,25
— **Okushimo**, weiß mit dekorativ gelbem Bänderpollen . . 3,25
— **Suruga**, lichtrot mit goldnem Stern 3,25

e) gefüllte, juniblühende Pracht-Pfingstrosen, unter 50 cm: ○ △
hybr. Albatre, reinweiße Blütenfülle 3,25
— **Albert Crousse**, Riesenbälle in kräftigem Rosa . . . 3,25
— **Butball**, neuere dichtgefüllte Ballonbuschsorte; 5-6 . . 3,75
— **Centifolia**, tief reinrosa mit ausgeprägtem Centifolienduft . 3,75
— **Felix Crousse**, leuchtend warmrubinrote Kuppelblüten . . 3,25

— **Festiva maxima,** weißgefüllt mit rotem Mal, seit 1850 duftend 3,25
— **L. A. Duff,** rosigweiß mit rotem Fleck, große Duftbälle . . 3,25
— **Karl Rosefield,** funkelnd dunkelkarminrot 3,25
— **Marie Lemoine,** schneeweiß, späteste Aller! 3,75
— **Miss Eckhardt,** lichtrosa Riesenbälle in reicher Fülle . . 3,25
— **multiflora,** wahre »Schneewächte«, jeder Stiel ein Strauß . 3,25
— **Red Grant,** mannshohe straffe, tief dunkelrote Ballsorte . . 3,75
— **Rosenkönig,** leuchtend rosenrot mit intensivem Duft, früh . 3,25
— **Sarah Bernhardt,** großblumig leuchtendrosa mit Silberschein 3,25
— **Satin,** tiefes seidiges Rosa, später Flor 3,25
— **Teerose,** elfenbeinweiß, licht gelb gefüllt, Duft! 3,75
— **Wiesbaden,** reichblumig, zart warmrosa 3,25

Papaver, Mohn
a) Zwergmohne, bis 60 cm: ○ △
alpinum, pastellbunter Gletschermohn; B, 5-9 1,50
nudicaule, ewigblühender Islandmohn in bunter Skala; C, 5-9 . 1,25
pilosum, orangeroter Wildmohn vom Olymp; C, 6-10 . . . 1,50

b) großer Feuermohn, bis 100 cm: ○ □ ⊥ ✂, 5-7
orientale Col. Bowles, lackschwarzrote Besonderheit! . . . 2,—
— **Markus Perry,** Riesenblüten, blitzend scharlach-orange . . 1,75
— **Olympia, schön** gefüllter straffer Scharlachmohn . . . 1,75
— **Perrys White,** kontrastvoll, schwarzkehliger Schneemohn . 2,—
— **Rosenpokal,** großblumig in warmem leuchtendem Rosa . . 1,75
Paronychia, Teppichraute: ○ ● △ ⌓ wg
serpyllifolia, silberflockige Polsterraute; A, 6-8 1,25
Patrinia, Goldpater: ○ ● △ <
triloba, noch seltener Duft-Goldbaldrian; B, 5-6 2,50
Peltiphyllum, Schildblatt: ○ ● □ ⊥ ♡ ✂, D, 4-5
peltatum, imposanter, rosadoldiger »Schild-Steinbrech« . . 2,—
Pentastemon, Bartfaden: ○ □ ⊥ ✂
barbatus coccineus, langrispiger Scharlach-Bartfaden; D, 6-8 . 1,75
Petasites, Duftwurz: ○ ● □ ⊥ ♡
giganteus, lilarispiger, japanischer Riesenlattich; E, 3-4 . . 1,50
officinalis, lilablütiger »Bach-Rhabarber«; D, 3-4 . . . 1,—
Phlomis, Filznessel: ○ □ ⊥ ✂ ♡
viscosa, originelle, wachsgoldene Quirlblütentürme; D, 6-7 . . 2,—

Phlox, Flammenblume
a) Teppichphlox, unter 20 cm: ○ △ ⌓, A, 4-5
stellaris, üppiger, lichtblauer Schleppen-Phlox 1,25
sub. Leuchtstern, funkelnd tief dunkelrosa 1,25
— **Maischnee,** ganz flacher, schneeweißer Maienteppich . . 1,25
— **Temiscaming,** leuchtend rubinrot, dunkelster Aller . . . 1,50

b) halbhoher Sommerphlox, unter 80 cm: ○ □ ⊥ ✂ <
pan. Mia Ruys, »kleinster« aller Weißen, großblumig; 7-8 . . 1,50
— **Nachglut,** tief glutroter Kugelbusch; 8-9 1,50
— **Gnom,** neuerer leuchtend rosa Rundbuschphlox; 7-8 . . . 2,—

c) mittelhoher Sommerphlox, etwa 100 cm: ○ □ ⊥ ✂ <, 7-8
— **Aida,** glutvoll leuchtend amaranthrot 1,50
— **Brigadier,** Blickfang in orangerosa, dunkles Auge . . . 1,50
— **Eva Foerster,** warm lachsrosa, weißer Spiegel 1,50
— **Feuerspiegel,** feurig indanthren brandrot . . . . . 2,—
— **Fliederdom,** großdoldig, fliederlila, besondere Regenfarbe! . 1,50
— **Graf Zeppelin,** schneeweiß mit klar abgesetztem rotem Auge 1,50
— **Kesselring,** violett mit weißem Spiegel, Frühsorte . . . 1,50
— **Württembergia,** riesenbl. leuchtend karminrosa Kuppeln . . 1,50

d) Bornimer Großbuschphlox, über 100 cm: ○ □ ⊥ ✂ <, 7-8
— **Fesselballon,** frischrosa, dunkelgeäugte Riesendolden . . 1,75
— **Furioso,** glühend dunkelkarminroter Gigant . . . . 2,—
— **Gloriosa,** Bornimer Riese, weißgesterntes Himmelblau . . 1,50
— **Kirchenfürst,** glutvoll karmin-amarant . . . . . . 2,—
— **Parmaveilchen,** sehr eigenwilliges Blaulila 1,50
— **Rosa Pastell,** einmalige zartrosa Nuance und Blühdauer . . 1,50
— **Schneerausch,** schneeig weißer Riese 1,50
— **Starfire,** dunkles Gestänge, dunkelgeäugtes Tiefrot . . 2,—
— **Sternpyramide,** rosigweiß, flammend rubinroter Spiegel . . 2,—
— **Veilchenstern,** lilaweiß mit veilchenblauem Stern . . . 1,50
— **Zinnoberwolke,** orange-zinnober m. dunklem Auge, Fernwirkg.! 2,—

e) ausgesprochene Herbstsorten: ○ □ ⊥ ✂ <, 8-9
— **Nachsommer,** sehr großblumige, warmrosa Spätsorte . . . 2,—
— **Rosenjuwel,** herrliches warmes Lachsrosa 1,50
— **Septemberschnee,** spätester in Weiß 1,50
— **Spätrot,** warm leuchtendes Hellrot 1,50
Phygelius, Burenglocke: ○ △ ✂ ⊥
capensis, graziöser, brandroter Glöckchen-Dauerflor; D, 7-9 . . 1,75
Physalis, Lampionpflanze: ○ ● □ ⊥ ✂ ♧, D
Franchettii, brandrote Lampione, auch für die Trockenvase!; 8-12 1,—
Physostegia, Etagen-Erika: ○ □ ⊥ ✂
virginiana alba, steile, schneeweiße Gelenkblume; D, 8-9 . . 1,50
— **rosea,** steilhohe, schneeweiße Gelenkblume; D, 8-9 . . 1,50
— **Vivid,** halbhohes, kräftig rosenrotes Herbstjuwel; D, 9-10 . 1,50
Phyteuma, Teufelskralle: ○ △
Scheuchzeri, tiefblaue Zwerg-Teufelskralle; B, 6-8 1,50
Phytolacca, Brombeerkerze: ○ ● □ ⊥ ✂ ♧, E, 7-10
acinosa, weißkerzige, rotschwarzfrüchtige Kermesbeere . . . 1,75
Platycodon, Ballonglocke: ○ △ □ ✂, C, 7-8
Mariesii, tiefblaue Sternschalen 1,50
— **album,** schneeweiß, zart lila geadert 1,50
— **Perlmutt,** ganz zart perlmutterrosa 1,50
Plumbago, Bleiwurz: ○ ● △ ⌓ ♡, B, 8-10
larpentae, Enzian-Bleiwurz, herbstlicher Karfunkelstein . . . 1,75
Podophyllum, Maiapfel: ○ ● △ □ ⊥ ✂ ♧ ♡, C, 4-6
Emodi maius, ornamentales Laub, zartrosa Blüte, rote Frucht . 3,—
Polemonium, Himmelsleiter: ○ ● △ □ ✂
coeruleum, lichtblau über grünem Leitersprossenlaub; D, 4-5 . 1,25
Richardsonnii album, schneeweißer Prachtdufter; C, 4-7 . . 1,25
Polygonatum, Salomonssiegel: ○ ● △ □ ⊥ ✂ ♧
giganteum, weißglockiger, japanischer Riesen-Salomonss.; D, 5-6 2,—
odoratum, kleinerbleibend, weißglockig und blaubeerig; C, 5-6 1,25
verticillatum, noch seltene weißglockige Quirl-Weißwurz; D, 6-9 . 1,75

Polygonum, Knöterich
a) niedrige Knöterich-Arten: ○ ● △ ⌓ ✂ ♡ |:
affine, rosenkerziger Kupferpolster-Knöterich; B, 6-9 . . . 1,—
Rheynoutria, robuster Rosenschleier-Knöterich; C, 8-10 . . . 1,25

b) mittelhohe Knöterich-Arten: ○ ● □ ⊥ ✂
amplexicaule sup., rubinroter Kerzenwirbel; D, 7-10 . . . 2,—
bistorta superba, pfingstlicher Rosenkerzen-Knöterich; D, 5-6 . 1,25
campanulatum, voll eleganter rosa Glockenträublein, neu!; D, 7-9 1,75
sericeum, weißer Maienschleier-Knöterich, Iris-Nachbar; D, 5-6 . 1,50
Weyrichii, elfenbeinweiße Schleierwedel; E, 7-8 1,50

c) Riesen-Knöterich: ○ ● □ ⊥ ✂ ♡
cuspidatum, großer, weißtraubiger Dschungel-Knöterich; G, 7-8 . 1,—
polystachium, großer, rosigweißer »Herbstflieder«; E, 10-11 . . 1,—
sachalinense, riesiger, weißstrahliger Herzblatt-Knöterich; G, 10 1,—

Potentilla, Fingerkraut
a) zwergige Arten: ○ △ ⌓
alba, reizendes, schneeweißes Teppich-Fingerkraut; ●, 5-7 . . 1,25
aurantiaca, beliebter Aprikosenteppich; 5-6 1,50
cinerea, zitronengelber, österlicher Silberlaubteppich; 3-4 . . 1,50
nitida, silberlaubiges Rosen-Fingerkraut für dürre Plätze; 6-7 . 1,75

b) höhere Arten und Sorten, bis 50 cm: ○ △ □
atros. Gibsons Scarlet, feuriges Scharlach-Fingerkraut; 6-9 . . 1,75
— **incana,** sammetrote Schälchen, silberner Laubschopf; 6-7 . 1,75
nepalensis, karminrosa »Perpetuum mobile«; 6-10 1,25
— **Roxanae,** kupfrigroter Ewigkeitsblüher; 6-10 1,25
Poterium, Wiesenknopf: ○ □ ⊥ ✂, D, 6-8
obtusum, elegantrispiger Rubin-Bibernell 1,25

Primula, Schlüsselblume
a) Zwergsorten, bis 10 cm: ○ ● △ |: ⌓
acaulis grdfl., großblumige, farbenbunte Kissenmispel; 3-4 . . 1,25
auricola alpina, echte Goldaurikel der Berge; <, 4-5 . . . 1,50
Juliae, echte weinrote »5-cm-Primel«; 3-4 1,25
vulgaris, immer rare lichtgelbe Hornungs-Primel; 2-3 . . . 1,25

b) mittlere Primeln, etwa 15-25 cm: ○ ● △ □ ✂
auricola grdfl., langlebige bunte Sammet-Aurikel, Duft!; 4-5 . . 1,25
denticulata grdfl., beliebte fliederlila Ball-Primel; 3-4 . . . 1,25
— **alba, echte** Schneeball-Primel; 3-4 1,25
elatior Giant, riesenblütige Osterstraußprimel in überraschendem, bisher nicht vorhandenen Farbenspiel; 4-5 1,50
rosea splendens, frühe, leuchtend rosenrote Rosenprimel; 3-4 . 1,25
veris praecox, ganz früher gelber »Himmelsschlüssel«; 2-3 . . 1.25

c) hohe Primeln, über 25 cm: ○ ● △ □ ✂
bulleesiana, pastellbunte Etagen-Primel; 5-7 1,25
florindae, hohe Schwefelglocken, späteste Aller; △, 6-8 . . 1,50
japonica, karminrote Pagoden-Primel; 5-7 1,25
littoniana, rare, kerzenartige, rot-lila Orchideen-Primel; 6-7 . . 2,50
officinalis, glockige, ockergelbe Apotheker-Primel; 5-6 . . . 1,25
Sieboldii, großblumige, japanische Fransen-Pr., rosalila; 5-6 . 2,—
Pulmonaria, Lungenblume: ○ ● △ |: □ ♡
azurea, echte, großblütige Enzian-Lungenblume; B, 3-4 . . . 1,25
rubra, reinrote Vorfrühlings-Lungenblume; B, 2-3 1,25
rubriflora, neue reinrote Marmorlaub-Lungenblume; 3-4 . . 2,—
Pyrethrum, bunte Margerite: ○ □ ⊥ ✂, D, 5-6
hybr. Abendröte, vielblütige Salmstern-Margerite 1,75
— **E. M. Robinson,** warm rosa Pfingst-Margerite 1,50
— **Feuersturm,** brandrote Massen goldäugiger Sterne . . . 1,75
— **James Kelway,** tief samtig blutrot mit Goldauge . . . 1,75
— **Maienreif,** rubinrot gefüllt mit weißen Spitzentüpfelchen; 5-7 2,—
Ramondia, Felsenteller: ○ ● △ wg
pyrenaica, lavendellila Pyrenäenschatz; A, 5-7 3,75
Ranunculus, Ranunkel: ○ ● □ ⊥ ✂
acris fl. pl., rein gelbgefüllte »Biedermeier-Ranunkel«; C, 5-7 . 1,50
aconitifolius, schneeweiße Schälchendolden; C, 5-6 . . . 1,50
— **fl. pl.,** sehr reizvolle Schneeball-Ranunkel; C, 5-6 . . . 1,75
gramineus, silberlaubige Goldschalen-Ranunkel; B, 5-7 . . 1,50
Rheum, Rhabarber: ○ ● □ ⊥ ✂ ♡, F, 5-7
Kochii, weißer dekorativer Tafelblatt-Rhabarber 2,75
palmatum, elfenbeinkerziger Palmblatt-Rhabarber 2,75
— **tanguticum,** rare, rubinkerzige Schmuckart 3,50
Rodgersia, Schaublatt: ○ ● □ ⊥ ✂ ♡
aesculifolia, weißblütiges Kastanien-Schaublatt . . . . 3,—
podophylla, imposantes Zackenlaub-Schaublatt . . . . 3,—
tabularis, dekoratives Tafelblatt, weiße Duftfontänen . . . 3,—
Roscoea, Ingwerorchidee: ○ ● ⊥ <
cautleoides, rare lichtgelbe Ingwerorchis; B, 6-7 4,75
Rudbeckia, Sonnenhut: ○ □ ✂ ⊥
hybr. Goldstrum, nie enttäuschender Schwarzstern-S.; D, 7-10 . 1,50
laciniata fl. pl., »Goldball«, seit 1894 immer noch im Kurs; 8-9 . 1,25
— **Goldquelle,** straffer Goldball-Sonnenhutzwerg; D, 8-9 . . 1,50
maxima, silberlaubige, schwarzgoldene Sombreroblume; F, 8-10 2,—
nit. Herbstsonne, grünlich-gelber Fallschirm-S.; G, 8-9 . . 1,50
— **Juligold,** übervollblühender Vorläufer der »Herbstsonne«; 7-8 1,75
purpurea Abendröte, moosköpfiger Purpur-Sonnenhut; E, 7-8 . 2,—
— **The King,** großblumigste Purpur-S.-»Auslese«; E, 8-9 . . 2,50
Sagina, Sternmoos: ○ △ ⌓ wg, A, 5-6
subulata, weiße Sternchen über dicht-flachem Moosgrün . . 1,—
Salvia, Salbei: ○ □ ⊥ ✂ < ♡
glut. Gelbspötter, bisher einzige »Gold-Salbei«; D, 8-9 . . 1,50
nem. Ostfriesland, violettblaue Kerzenwald-Salbei; C, 6-8 . . 1,50
officinalis, uralte graulaubige Heil- und »Küchensalbei«; 7-9 . 1,25
— **aurea,** noch seltene, reizvolle Goldlaub-Salbei; 7-9 . . 1,75
— **tricolor,** dekorative Dreifarbenlaub-Salbei; C, 6-8 . . 1,75
pratensis atrocoerulea, tiefblaue Mai-Salbei; C, 5-6 . . . 1,—
— **Rosenregen,** eleganter rosa Bogenrispenflor; C, 5-6 . . 1,50
— **Schneerakete,** sprühendes Schneekerzen-Feuerwerk . . 1,50
Santoline, Heiligenblume: ○ △ □ |: ♡
pinnata, smaragdgrüne Elfenbeinflor-Santoline; C, 7-9 . . 1,25
tomentosa, goldknöpfige, große Silber-Santoline; C, 7-9 . . 1,25

Saponaria, Seifenkraut: ○
ocymoides, karminrosa Hänge-Schleierwolken; △, B, 6-7 . . . 1,25
officinalis alba, steiles Schneeseifenkraut; D, 7-9 . . . 1,50
Satureia, Bergminze: ○ △ |: <, C, 7-9
montana, duftreicher silbriglila Spätsommer-Dauerflor . . 1,25

Saxifraga, Steinbrech
a) ganz frühe Liliputaner: ○ ● △ ⌓
apiculata, sonnengelber Vorfrühlingsschatz; A, 3-4 . . . 1,75
burseriana, reizender Schneeschälchen-Steinbrech; A, 2-3 . . 1,75
Irwingii, rarer, rosa Silberpolstergnom; A, 3-4 . . . 1,75
oppositifolia, karmin-rubinrote Blütenstickerei; A, 2-3 . . 1,75

b) mittelfrüher, schälchenblütiger Moos-Steinbrech
caespitosa, farbenbunte Moosteppichsorten: ○ ● △ |: ⌓ wg, B, 4-5
— **Rosenschaum**, warmrosa Blütenwellen 1,25
— **Schneeteppich**, schneeiger Massenflor 1,25
— **Schwefelblüte**, zart grüngelber Florteppich 1,25
— **Triumph**, unübertroffen in samtigem Blutrot 1,25
kingiana, weißblütiges »Winterscharlachmoos« 1,25

c) steilrispiger Silberrosetten-Steinbrech: ○ △ ⌓ |: ✂ wg
aizoon lutea, schwefelgelbe Florrispen; B, 5-6 1,50
— **minor**, weißrispiger Silberpolster-Steinbrech; B, 5-6 . . 1,25
— **rosea**, graziöser, lichtrosa Rispenflor; B, 5-6 . . . 1,50
cochlearis minor, weißer Silberrosettengnom; A, 5-6 . . . 2,—
cotyledon pyramidalis, begehrte, weiße »Schwedenmyrthe«; C, 6 1,50
lingulata sup., weißblütiger Blaureifrosetten-Steinbrech; B, 5-7 1,50

d) sonstige Steinbrecharten: ○ ● △ |: ⊥
Andrewsii, lichtrosiger Schleierflor, hellperlig besäumte Smaragd-rosetten; 5-6 . . . . 2,—
Fortunei, weißrispiger Kupferlaub-Steinbrech; B, 9-10 . . . 2,—
umbrosa, lichtrosa »Porzellanblümchen«; B, 4-5 1,25
— **Elliot**, rotrispige Zwergform voriger; B, 4-5 1,50
Scabiosa, Witwenblume: ○ □ ⊥ ✂, D, 7-9
caucasica perfecta, leuchtendblaue Sternschälen 1,75
— **Mrs. Willmott**, Schneeskabiose als Pendant zur blauen Skala 2,—
— **Nachtfalter**, seidig glänzendes, tiefes Nachtblau, Neuheit . 3,—
Scopolia, Teppichglocke: ○ ● △ ⌓, B, 4-5
brevifolia, gelbglockiger Schattenflächenbegrüner 1,25
Scutellaria, Helmkraut: ○ △ ⌓ ✂
baycalensis, lilablauer, hellkehliger Dauerflor; C, 7-9 . . . 1,50

Sedum, Dickblatt
a) spezielle Steingartenformen: ○ △ ⌓ ♡
anacampseros, rosadoldiges Silberwalzen-Dickblatt; B, 7-9 . 1,25
cauticolum, rubinrote Dolden, amethystblaues Laub; A, 9-10 . 1,25
spath. Capa Blanca, goldrot über Schlohsilberlaub; A, 8-9 . 1,50
Sieboldii, silberlaubiges, rosadoldiges Herbst-Dickblatt; B, 9-10 1,25

b) breitwüchsiges Teppich-Dickblatt: ○ △ |: ⌓ ♡
Ewersii comp., rosa Dolden, Silberlaub; A, 7-9 1,25
floriferum, chinesisches Goldflor-Dickblatt; B, 7-8 . . . 1,25
micranthum, maigrüner, weißblütiger Perlenteppich; wg A, 6-7 . 1,25
murale, broncelaubiger Rosenschleierflor; wg, A, 6-7 . . . 1,—
rupestre, goldschäumendes Blautannen-Dickblatt; wg, B, 6-7 . 1,25
sexangulare, echtes Goldmoos-Dickblatt; wg, A, 6-7 . . . 1,—
spurium album, weißdoldiger Flachteppich; ●, B, 6-7 . . . 1,—
— **Erdblut**, rotblütiger Purpurlaubteppich; ●, B, 6-7 . . . 1,25

c) höheres Dickblatt für Sonderplätze: ○ □ ⊥ ✂ ♡
cauticolum robustum, rubindoldiges Amethyst-Dickblatt; B, 9-10 1,25
spectabile rubrum, großes Rubindolden-Dickblatt; C, 8-9 . . 1,25
maximum purpureum, neues hohes »Blutbuchenlaub-D.«; C, 7-9 2,50
tel. atropurpureum, broncelaubiger Rotdoldenbusch; C, 8-9 . 1,50
— **Herbstfreude**, imposantes Amberdolden-Dickblatt; D, 9-11 . 1,50

Sempervivum, »Immerleben«
a) reizvolle Liliputaner: ○ △ |: ⌓ wg, A, 6-7
arachnoideum Bombyx, rotblütige »Seidenspinner«-Steinwurz . 1,25
— **minum**, »Silbermosaik«-Gnom der Gnome 1,25
ciliosum, neuartig - Goldsternflor über silbernen Rosetten . 1,50
fimbriatum, rosiggrüne, rosadoldige Hügelpolster . . . 1,—
soboliferum, klitzekleine rosiggrüne Murmel-Steinrose . . 1,—

b) mit mittelgroßen Farbenrosetten:
calcareum, reizvoll aschengrau mit roten Spitzen . . . 1,50
hybr. Alpha, purpurrot mit Silberfäden, rosa Flor . . . 1,—
— **Rubin**, prächtig rubinrote Rosetten, rosa Blüten . . . 1,50
Reginae-Amaliae, sehr rar, kupfrig grün mit gelbem Flor . . 1,50
rubicundum, echte Mahagonistern-Steinrose 1,50

c) Steinrosen-Riesen:
alpinum Bechleri, große »Gletschermilch«-Steinrose . . . 1,50
metallicum giganteum, stahlfarbene Riesenrosetten . . . 1,50
Schlehanii maximum, auffallender lilagrüner Riese . . . 1,—
tectorum, sagenumwobene, grünbraune »Donnerwurz« . . . 1,—
Senecio, Greisenkraut: ○ ● □ ⊥ ✂ ♡, E, 7-9
tangutica, farnlaubig mit sonnengelben Schleierpyramiden . . 1,25
Sambucus, Attich: ○ ● □ ✂ < ꝏ, E, 7-10
ebulus, weißdoldiger, schwarzbeeriger Stauden-Holunder . . 1,50
Silene, Leimkraut: ○ △ |: ⌓
Schafta, karminrosa Sommer-Dauerflor; B, 7-9 1,25
Sisyrinchium, Binsenlilie: ○ △ |:
anceps, vielsterniges Blauäuglein; B, 5-8 1,25
striatum, noch rare Goldbinsenlilie; B, 7-9 . . . . . 2,—
Smilacina, Federlilie: ○ ● △ □ ⊥ ✂ <, C, 6-8
racemosa, weißfiedriger »Duftsiegel«, rote Fruchtperlen . . 2,50
Soldanella, Troddelblume: ○ ● △
montana, kostbares, violettlila Fransenglöckchen; A, 5-6 . . 2,50

Solidago, wucherfreie Goldrute
a) niedrigere Sorten: ○ □ ⊥ ✂ |:, bis 80 cm
hybr. Golden Showers, attraktiv massivgoldene Fontänen; 7-8 . 1,50
— **Laurin**, reichblütiger, goldener Rundbuschzw.; C, 8-9 . . 1,—
— **Leraft**, wie niedrige duftige Goldmimosen, Schnitt! 8-9 . . 1,—
— **Strahlenkrone**, goldene Krönung der wucherfr.; D, 7-8 . . 1,50

b) mittelhohe und hohe Pracht-Goldruten: ○ □ ⊥ ✂
caesia, reizvolle Perlschnur-Goldrute; E, 8-9 . . . . . 1,—
hybr. Golden Mosa, sonniges Laub, tiefgoldene Wedel; D, 7-8 . 1,50
— **Goldschwinge**, breitwedlige Königs-Goldrute; F, 9-10 . . 1,—
Stachys, Ziest: ○ △ □ |: ⌓ ♡, C, 7-8
lanata, Eselsohr, unverwüstlich auch an Aschenbrödelplätzen . 1,—
Stellaria, Schneemiere: ○ ● △ ⌓ |: ✂
holostea, schneeweiße Frühlings-Sternmiere; B, 4-5 . . . 1,—
Symphitum, Beinwell: ○ ● □ ⊥ ✂
asperrimum, enzianblauer Glocken-Borretsch; D, 5-6 . . . 1,50
Telekia, Strahlenstern: ○ ● □ ⊥ ✂ ♡
speciosa, großblütiger, goldgelber Schattenstern; F, 7-8 . . 1,50
Teucrium, Gamander: ○ △ □ |: ⊥ < wg
chamaedrys, wintergrüner rosa Rispengamander; C, 7-10 . . 1,—
Thalictrum, Wiesenraute: ○ □ ⊥ ✂ ♡
adiantifolium, lindgelbblütige Filigranlaub-Raute; ●, C, 6-8 . 1,50
aquilegifolium, elfenhafte lila oder weiße Pinseldolde; E, 5-6 . 1,50
dipterocarpum, gelbsternige lila Elfenblumenraute; E, 7-8 . 1,75
glaucum, prachtvolle, gelbwedlige Silberlaubraute; <, F, 6-7 . 1,75
Thymus, Thymian: ○ △ ⌓ |: <
citr. aureus, rosablütiger, Goldpolster-Thymian; B, 6-7 . . 1,—
officinalis, echter, rosarispiger Würz-Thymian; B, 6-8 . . 1,25
serpyllum, karminrosa Teppich-Thymian; A, 6-7 . . . 1,—
— **albus**, ganz flacher Schneepolsterteppich; A, 6-7 . . . 1,—
— **coccineus**, dunkellaubiger Scharlach-Thymian; A, 6-7 . . 1,—
villosus, trittfester, flacher Silber-Wollthymian; A, 6-7 . . 1,25
Tiarella, Schaumblüte: ○ ● △ ⌓ |: ♡
cordifolia, marmorlaubige Schneeschaumkerze; B, 5-6 . . . 1,25
Tradescantia, Dreimasterblume: ○ □ ✂ ⊥, C, 6-9
virginiana alba maior, schneeweiße Dauerflorpracht . . 1,25
— **Leonora**, glühend enzianblau mit weißem Pollen . . . 1,25
— **Rosenhügel**, rein warmrosa Ewigkeitsblüher, Neuheit . . 1,50
— **Rubin**, rubinrot mit weißem Pollenpinsel 1,25
— **Valour**, samtig violettpurpurn, markanter neuer Ton! . . 1,50
Tricyrtis, Krötenlilie: ○ ● △ □ ⊥ ✂
macropoda, rare, rosigweiße Dreihöckerlilie; D, 9-10 . . 2,—
Trollius, Trollblume: ○ ● ✂ □ ⊥
europaeus, goldener Sonnentroll der Bergwiesen; C, 5-6 . . 1,50
— **Commander**, feurigorange Ballblumen; D, 5-6 . . . 1,75
— **Earliest of All**, früheste in hellem Gelb; C, 4-5 . . . 1,50
— **Frühlingsbote**, riesenblütig und sehr früh - ein »Goldstück« 2,—
— **Goldquelle**, sonnengelber Dotterflor seit 1900; 5-6 . . 1,50
— **Orangekugel**, warm goldorange Dotterbälle; D, 5-6 . . 1,50
— **robustus**, neuartiger, goldener Riesen-Troll; D, 5-6 . . 1,75
Ledebourii Golden Queen, feurigorange Schalen-Troll; D, 5-7 . 1,50
Tunica, Steinnelke: ○ △ |:
saxifraga, grazile, rosa Dauerflor-Felsennelke; B, 6-9 . . 1,—
— **fl. pl.**, unersetzliche, rosa gefüllte Kostbarkeit; B, 6-10 . 1,75
Uvularia, Faltenglocke: ○ ● △ □ ⊥ ✂
grandiflora, langlebiges, gelbes Frühlingsglöckchen; C, 3-5 . 1,75
Valeriana, Baldrian: ○ ● □ ⊥ ✂ <
officinalis, echter, rosigweißer Duft-Baldrian; D, 6-7 . . 1,—
Veratrum, Germer: ○ □ ⊥ ✂ <, E, 7-9
nigrum, rarer, plisseelaubiger »Schokoladen-Germer«, Duft! . 5,75

Verbascum, Königskerze
a) niedrige bis mittelhohe Arten: ○ □ ⊥ ✂, D-E, 6-7
hybr. Cotswold Queen, allbeliebte Topas-Königskerze . . 1,50
— **densiflorum**, lilageäugte Bernstein-Königskerze . . . 1,50
— **Pink Domino**, lichtrosa Rosen-Königskerze . . . 1,50
phoeniceum, pastellbunte Zwerg-Königskerze; △, C, 5-7 . . 1,25

b) wuchtige Königskerzen: ○ □ ⊥ ✂ ♡, F, 7-9
pannosum, imposante, gelbe Silberflausch-Königskerze . . 1,50
phlomoides, monumentale, goldene Riesen-Kandelaber . . 1,50
pyramidatum, voll ausdauernde, lilageäugte Kandelaber-K. . 1,50

Veronica, Ehrenpreis
a) niedrige und Teppicharten: ○ △ ⌓ |:
filiformis, himmelblauer Ideal-Teppich; ●, A, 5-7 . . . 1,—
prostrata, coelinblauer, früher Flachteppich; A, 4-5 . . . 1,25
repens, lilaweißer Liliputaner-Ehrenpreis; A, 5-6 . . . 1,25

b) mittelhoher Ehrenpreis: ○ △ □ ✂ |:
incana, Silberpolster, steile nachtblaue Spitzähren; B, 6-7 . . 1,25
latif. Knallblau, tief enzianblauer Pfingst-Ehrenpreis; B, 5-6 . 1,50
spic. Minuett, zart warmrosa Kerzenwald; C, 7-8 . . . 1,50

c) hoher Pracht-Ehrenpreis: ○ □ ⊥ ✂
longif. Blauriesin, saphirblaue Aehren-Kandelaber; D, 7-8 . . 1,50
— **Schneeriesin**, imposanter, weißer Kandelaberbusch; D, 7-8 . 1,50
spicata, steiler lichtlila Kerzen-Ehrenpreis; D, 7-8 . . . 1,—
Vinca, Singrün: ○ ● △ ⌓ |: wg
maior, blaublütiges Riesen-Immergrün; C, 4-5 1,25
— **variegata**, großes, blauäugiges Goldmarmor-Immergrün; C, 4-5 1,50
minor erecta, ganz frühes, blaues Zwerg-Immergrün; B, 2-3 . . 1,—
— **variegata**, blaublütiges Marmor-Immergrün; B, 3-4 . . . 1,50

Viola, Veilchen
a) Duft- und Schattenveilchen: ○ ● |: ⌓ <
odorata alba, echtes Schnee-Duftveilchen; A, 2-4 . . . 1,25
— **praecox**, oft besungenes blaues März-Duftveilchen; 2-4 . 1,25
— **Triumph**, tiefblaues Riesen-Duftveilchen; 2-4 . . . 1,25
papilionacea, lichtblaues Pfingstveilchen; B, 4-5 . . . 1,—
— **Immaculata**, neues pfingstliches Pracht-Schneeveilchen; B, 5-6 1,50
silvestris, zartblaues Waldveilchen; A, 4-6 . . . . 1,—

b) Sonnen- und Dauerflor-Veilchen: ○ △ |: ⌓, B, 5-9
cornuta Altona, liebenswertes Elfenbein-Hornveilchen . . 1,25
— **Hansa**, unersetzliches, lichtgeäugtes Klarblau . . . 1,25
gracilis Nelson, warm violett mit hellem Auge . . . 1,25

Viscaria, Klebnelke: ○ □ ⊥ ✂
splendens plena, karminrosa gefüllte Kerzennelke; C, 5-7 . . 1,25
Waldsteinia, Gold-Erdbeere: ○ ● △ |:
geoides, reichblütige, kugelbuschige Art; B, 3-5 1,25
sibirica, goldsterniger Idealteppich; wg ⌓, A, 3-4 1,25
Yucca, Palmlilie: ○ □ ⊥ ✂ <
filamentosa, elfenbeinweiße »Schellenbaumlilie«; F, 8-9 . . 3,75

II. Edle und echte Gartenlilien

Enorme Steigerung und überraschende Eigenschaftseinkreuzungen der letzten Jahrzehnte führte zu teils völlig neuen Hybridenrassen; Lieferung erfolgt in blühreifer Ware.

Lieben humusreichen, lockeren Lehmboden! Bei schweren, festen Böden ist Styromullbeimischung im Pflanzloch eine einfache, billige und erfolgsichere Hilfe. Styromullmitlieferung nebst Gebrauchsanweisung auf Wunsch.

Das folgende Gesamtsortiment steht alljährlich auf unseren eigenen Anzuchtbeeten in einer Blütenkette von Pfingsten bis Erntedank unter Bewährungsbeobachtung. Besichtigungsbesuche jederzeit angenehm.

a) Zwerglilien, bis 60 cm: ○ △ □ ⊥ ✂
elegans Mahony, frühe mahagonirote Zwerg-Feuerlilie; 5-6 . . 1,25
tenuifolium, lackrote Filigranlaub-Türkenbund; 5-6 . . . . 1,—
— **Golden Gleam**, reizvolle, orangegelbe Abart; 5-6 . . . 1,25

b) halbhohe Lilien, etwa bis 80 cm: ○ □ ⊥ ✂
canadense, zierliche juchtengelbe Zipfelglocken; ●, 7-8 . . 3,75
croceum pyramidale, große Safran-Feuerlilie; 5-6 2,75
Hansonii, wachsgoldener Korea-Türkenbund; ● <, 6-7 . . . 2,75
Midc. Destiny, zart zitron in vielblütiger Sterndolde; 7-8 . . 2,75
— **Enchantment**, warmrote Balldolden-Schalenlilie; 7-8 . . 2,75
pyrenaicum aureum, braunsprenkeliger Zitronen-Türkenbund; 6-7 4,75
speciosum album, weißer grünkehliger Türkenbund; <, 9-10 . 3,—
— **rubrum**, weiß-rot gezeichnete »Brautstraußlilie«; <, 8-10 . 2,25
umbellatum erectum, unersetzliche rote Dolden-Feuerlilie; 6-7 . 1,75
— **Orange Triumph**, braungetupftes leuchtendes Orange; 6-7 . 1,75

c) mittelhohe Lilien, bis 125 cm: ○ □ ⊥ ✂
candidum, uralte, z. Symbol gewordene weiße Madonnen-L.; 6-7 1,50
hybr. Bright Star, elfenbein mit orange Stern, wüchsig; ● <, 7-8 3,75
— **Fire King**, feurigrote Sternschalen-Kandelaber; 6-7 . . . 2,75
Marhan, neuartiger, wüchsiger Rauchtopas-Türkenbund; ● <, 6-7 3,25
Martagon, echter, heimischer rosa Türkenbund; ● <, 6-7 . . 2,75
— **album**, seltener, strahlend schöner Schnee-Türkenb.; ●, 6-7 4,75
Maxwill, vielblumiger, brandroter Kandelaber-Türkenbund; 6-7 . 1,75
regale, großglockige, rosigweiße Königslilie; <, 6-7 . . . 1,50
— **Royal Gold**, auffallend goldgelbe, majestätische K.-L.; 6-7 . 2,75
testaceum, rare »Isabellen«-Lilie, zart elfenbein mit bräunlichem Glanze und tiefbraunen Pollen; 6-7 7,50
tigrinum fl. pl., rotgefüllte, schwarz punktierte Tigerlilie; 7-8 . 1,75
Willmottiae, eleganter, scharlachroter Tibet-Türkenbund; 6-7 . 1,75

d) mannshochwerdende Lilien
aur. platyphyllum, überwältigend hohe Schönheit, goldgebänderte Tubakronen, großbl. aller Lilien, berauschender Duft; 7-8 . 4,75
giganteum, sehr seltene, weißglockige »Baum«-Lilie; ●, 8-9 . . 14,75
Henryi, üppiger, grünkehliger Mandarinen-Türkenbund; ● <, 7-8 1,75
tigrinum Fortunei, sozusagen die »Königstiger«-Lilie; 7-8 . . 1,75
— **flaviflorum**, sehr seltene und aparte lichtgelbe Tigerlilie; 7-8 2,75

III. Winterharte Schmuckgräser

Gräser bringen wohltuende Lockerung in strenge Pflanzungen und Sträuße.

1. Polstergräser,
etwa bis 20 cm Scheitelhöhe: ○ △ □ ⊥ |: ⌓ ♡ ♧

Aira, Schmiele: ● wg
flexuosa, tiefgrüne Polster, bronce Flor; 6-8 . . . . . . 1,—
Carex- Segge: ● wg
gracilis, zierliche »Bubikopf-Segge«; wg, 7-8 . . . . . 1,—
siderosticta, Hirschzungen-Segge, goldgrüne Blüte; 5-6 . . 1,50
Festuca, Schwingel: wg, 6-8
glacialis, silbergrauer Gletscher-Schwingel, Gnom! . . . 1,50
glauca, türkisfunkelnder Zwerg-Blauschwingel 1,25
scoparia, smaragdgrünes Bärenfellgras; ● 1,25
vallesiaca, silberblauer Blauschwingel-Zwerg 1,25
viridis, »Pekineser«-Schwingel mit verwegener Tolle; ● . . . 1,—
Luzula, Marbel: ● wg
pilosa, silberflaumige Kissen-Marbel; 5-6 . . . . 1,—
pumila, tiefgrüne, rundbuschige Teppich-Marbel; 5-6 . . . 1,—

2. Halbhohe Schmuckgräser,
etwa 30-60 cm Scheitelhöhe: ○ □ ⊥ ✂ ♡ ♧

Alopecurus, Fuchsschwanzgras
variegatus, goldbuntlaubiges Fuchsschwanzgras 1,50
Avena, Hafer: wg
candida pendula, echter eleganter Blaustrahlhafer; 6-7 . . . 1,50
Arrhenaterum, Glasknollengras
variegatum, weißbunter Glasknollenhafer; 6-7 1,25
Bambusa, Bambus: ● wg
pygmaea, breitüppig wachsender Zwerg-Bambus 3,75
Bouteloua, Moskitogras: ○ △ ⊥ ✂ ♧
gracilis, wunderträchtiges braunes Haarschotengras; B, 7-9 . . 1,75
Brachypodium, Zwenke: ●
silvaticum, maiengrüne Wald-Zwenke; 6-7 . . . . . . 1,—
Briza, Zittergras: ●
media, echtes Dauerzittergras, »Herzelgras«; 6-7 1,25
Carex, Segge: ●
Buchananii, steile Kupfer-Segge - 2,50
Grayi, einzigartige »Morgenstern«-Segge; 6-8 1,50
japonica, wintergrüne, goldährige »Oster-Segge«; wg, 4-5 . . 1,50

Dactylis, Knaulgras
variegata, hellstrahliges Silbersprudelgras 6-7 1,25
Glyceria, Schwadengras
variegata, goldbuntes Schwaden-Bandgras; 6-8 1,25
Hystrix, Silbergranne
patula, noch seltenes »Flaschenbürstengras«; 7-8 1,50
Juncus, Binse: ● wg
glaucus, vielstrahlige, blauhalmige Meerbinse; 6-7 . . . . . 1,—
Luzula, Marbel: ● wg
latiloba, breitwüchsige Breitlaub-Marbel; 4-5 . . . . . . 1,—
Molinia, Pfeifengras: ●
coerulea, steiler Amethystrispenflor; 7-9 . . . . 1,—
variegata, rares goldbuntlaubiges Pfeifengras; 7-8 1,75
Stipa, Federgras
barbata, einzigartiges »Reiherfedergras«; 7-8 2,50
gigantea, »Gespenstergras«, langfädige Silbergrannen; 7-9 . . 2,50
pennata, silbernes Flausch-Federgras; 6-7 . . . . 2,—
Uniola, Goldfischgras: ●
latifolia, goldiggrünes Plattährengras; 8-10 . . . . 2,—

3. Mittelhohe Laub- und Blütengräser,
etwa 80-125 cm Scheitelhöhe: ○ □ ⊥ ✂ ♧ ♡

Achnatherum, Silberähre
calamagrostis, graziles, dekoratives neues Gartengras, überraschende Wedelfülle; 7-12 . . . . 2,—
Aira, Schmiele: ● wg
caespitosa, wintergrüner, braunblütiger Strahlenhalmbusch; 6-8 . 1.—
— **tardiflora**, spätblühende Variante für Herbstgärten; 7-9 . . 1,25
Carex, Segge: ●
maxima, wintergrüne Pendelährensegge; 7-8 1,50
Elymus, Strandhafer
giganteus, großer silberblauer Strandhafer; 7-8 1,25
Molinia, Pfeifengras: ●
altissima, steiles herbstbuntes Riesen-Pfeifengras; 8-9 . . . . 2,—
Panicum, Hirse
clandestianum, robuste, braungrüne Bambus-Hirse; ●, 7-8 . . 1,—
virgatum, aufrechte zierliche bronzelaubige Ruten-Hirse; 8-9 . 1,25
Pennisetum, Lampenputzergras
alopecuroides, wuchtiges, langähriges braunes L.; 10-11 . . 1,75
compressum, strahlbuschiges lilabraunes Weißpinselgras; 9-10 . 1,50

4. Monumentalgräser, über 150 cm Scheitelhöhe: ○ □ ⊥ ✂ ♧

Arundo, Pfahlrohr: ○ ⊥ □ ✂ ♡
Donax, impos. breitlaubiges Idealgerüst für blaue Kaiserwinden 8,75
Bambusa, Bambus: ● wg
latifolia, üppiger Palmlaub-Bambus 10,75
Metake, großer japanischer Breitlaub-Bambus 10,75
nitida, schmalblättriger, wetterharter Cham-Bambus . . . 10,75
Calamagrostis, Sandrohr
epigeios hort., wuchtige Goldährenbüsche; 8-10 1,25
Cordaderia, Pampasgras
selloana, harter Typ des schlohsilbernen, fontänenwedeligen Pampasgrases; 9-11 8,75
Miscanthus, Gartenschilf
sacharifera robusta, großes Silberfahnenschilf; 9-11 . . . . 2,—
sin. giganteus, ausdrucksvolles, wucherfreies Riesenschilf . . 3,—
— **gracillimus**, »Eulalie«-Grazie und Wucht ideal gepaart; 9-10 . 3,—
zebrinus, echtes goldgrünes »Stachelschwein«-Gras; 10-11 . . 4,—
Phalaris, Bandgras
arundinacea tricolor floribunda, reichblühendes Trikoloren-B.; 6-7 1,—
— **picta aurea**, sonnig leuchtendes Goldbandgras; 7-8 . . . 1,25

IV. Winterharte Gartenfarne

allesamt vor allem Laubschmuckgewächse!

Es gibt mächtige und winzige Farne, solche für Sonne und Schatten, für dürre Standorte und für feuchte Lagen, aufrechte und flache, smaragdgrüne und broncegetönte - sämtlichst gehören sie zu den gartenwilligsten und dauerhaftesten Stauden und vermitteln eine im Grunde urwelthafte Stimmung (tro = auch trockenen Stand vertragend).

1. Zwergfarne, etwa bis 20 cm Scheitelhöhe: ● ○ △

Asplenium, Milzfarn: wg, tro
trichomanes, braunstieliger Wuschelkopffarn 1,25
ruta muraria, lichtgrüne, flechtenartige Mauerraute . . . . 1,—
Ceterach, Schriftfarn: wg, tro
officinarum, stets seltener Runenfarn, »Glacialrelikt« . . . . 2,—
Cystopteris, Blasenfarn: tro
fragilis, sehr zierlicher maiengrüner Felsenfarn 1,75
Dryopteris, Schildfarn
phegopteris, graziler »Buchenfarn« 1,25
Polypodium, Tüpfelfarn: wg, tro
vulgare, vielwedeliger »Engelsüß«-Farn 1,50

2. Niedere Schmuckfarne,
etwa 25-40 cm Scheitelhöhe: ○ ● △ □ ⊥ ✂

Blechnum, Rippenfarn
spicant, reizvoller, wintergrüner Rippenfarn, Weltenwanderer! . 1,50
Dryopteris, Schildfarn
dilatatum gracile, zierlicher Breitwedel- oder Dreiecksfarn . . 1,25
fluctuosa, meist unbekannter, dichtfiedriger Schildfarngnom . 2,50
Onoclea, Sichelfarn: tro
sensibilis, broncelaubiger Perlfarn . . . . 3,—
Phyllitis, Hirschzungenfarn: wg, tro
scolopendrium, vielgeliebter dekorativer Hirschzungenfarn . 2,—
— **marginale**, kostbare Kräuselrand-Hirschzunge . . . . . 3,—
— **pennsylvanicum**, langzüngeligste Aller 3,75
— **undulatum**, »Dauerwellen«Hirschzunge . . . . 3,—
Polystichum, Federfarn: wg, tro
lobatum, sehr edler, halbhoher Lackwedelfarn; wg 1,50
cruciatum, seltener Scherengitterfarn . . . . 3,—
plumosum, liebreizender Mooswedelfarn; wg . . . . . . 3,—
proliferum, stets begehrter und zierender Flaumfedernfarn; wg . 3,—

3. Halbhohe Edelfarne, etwa 50-80 cm Scheitelhöhe: ○ ● □ ⊥ ✂

Adiantum, Hufeisenfarn
pedatum, begehrter stets seltener Pfauenrad-Farn; tro . . . 3,75
Athyrium, Frauenfarn
fil. fem., maiengrüner Filigranwedelwald 1,50
— — **Ornament,** kapriziöses Fiederspiel wie Harpunen-, Kraushaar-, Kamm- und Grannenfiligran; tro 3,75
Dryopteris, Schildfarn: tro
dilatatum grande, Breitwedelfarn tropischer Urweltwirkung . 1,75
filix mas., braunstengeliger Wurmfarn; tro 1,50
— — **lineare,** sehr graziler, vielwedeliger Filigranfarn . . 2,50
Matteucia, Becherfarn
germanica, echter maiengrüner Becherfarn; tro 1,75

4. Hohe Prachtfarne, etwa 80-125 cm Scheitelhöhe; ● ○ □ ⊥ ✂

Dryopteris, Schildfarn
fil. mas. robustum, braunzottiger Wurmfarnriese; tro . . . 1,75
Matteucia, Becherfarn
pennsylvanica, großer lichtgrüner Sektkelchfarn; tro . . . 3,75
Osmunda, Königsfarn
regalis, broncegrünes Farnjuwel urweltlicher Wirkung . . . 4,75

V. Altgewohnt und Junggetan!

In jener Zeit (Renaissance, Rokoko, Barock usw.), da mehr oder minder wuchtige Prachtbauten - Chateaus, Willjas u. dergl. - errichtet wurden, vergaß man so gut wie nie, diese mit »Landschaft« zu umgeben, wozu als ganz selbstverständlich auch die effektvolle Eingrünung der »Steininstein-Terrassen« mitgehörte!

Das dunnemalige Kübelgewächswesen erlebt heuer nun eine sehr erfreuliche Renaissance. Diese Wiedergeburt wirksamer »Orangeriegewächsverwendung« verbindet wohlgefällig sowohl alte Traditionen, als auch Verehrung geliebter Pflanzenpersönlichkeiten ferner fremder Länder, mit ganz natürlicher Abneignug gegenüber oft »hart im Raume stehender Nurtechnik«!

Das ehedem noch bescheidene Kübelgewächssortiment hat sich erfolgreich zu einer reicheren Auswahlschar emporentwickelt und damit »dem Kübelspaß« zu ungeahnten Reizen verholfen.

Die ja nicht standortgebundenen Kübelpflanzen können mit ihren reizvollen Konturen, starken Farben und Düften, oder ihrem geheimnisumwitterten Laubgeflüster auf Terrassen, Brüstungen, in Plattenhöfen und Gärten nach Belieben ins gerade erwünschte Blick- oder Wirkungsfeld gerückt werden. (Allesamt sind's »Säufer«, d. h. sie wünschen sommertags reiche Feuchte!)

Preise gelten für Stöcke in Normalstärke, allermeist schon blühreif! Für ältere Solitärexemplare Preise auf Anfrage!

1. »Klassiker« der Kübelpflanzenwelt!

Hierher gehören alle Jene, die man schon zur Zeit »der Schlösser und Gärten« frostsicher überwintern mußte, was auch heuer unerläßlich ist!

Abutilon hybridum, marmorlaubige und ambrafarbene »Glockenmalve«; ♡, 6-9 4,75
Agapanthus umbellatus, allbeliebte blaue Balldoldenlilie; 7-8 . 5,75
— — **albus,** schneeweißer Balldoldenwald; 7-8 5,75
Agava americana, silberne oder bunte »Tampico-Agave«; ♡ . . 12,75
Camellia Effendii, rare »Freilandkamelie«, rosarot gefüllt; 7-10 . 27,50
Canna indica, starkfarbiges »Blumenrohr«, ornamentales Schmucklaub, Blüte rot, gold, rosa oder lachs; ♡, 6-11 3,75
Cassia floribunda, mex. »Gewürzrinde«, goldgelber Dauerflor; 6-11 12,75
Cholsya ternata, wie eine mit duftenden weißen Orangen-Blüten übersäte »Pseudo-Apfelsine«; ♧, 6-9 12,75
Chrysanthemum frutescens, altbeliebter graziler weißsterniger und goldäugiger »Margeritenstrauch«; 6-10 3,75
Crinum Powellii, amaryllishafte rosa »Hakenlilie«; 7-9 . . . 5,75
Datura arborea, weißer Baumstechapfel, Tropenduft!; <, 6-9 . . 16,75
— **chlorantha,** fast noch unbekannte gelbe »Tropentrompete«; <, 7-9 16,75
Dracaena indivisa, vielstrahlige stammbildende »Drachenpalme«; ♡ 9,75
Erythrina crista gallii, tiefroter »Korallenschweif«; 6-9 . . . 16,75
Evonymus japonica, immergrünes Japan-Pfaffenhütchen; wg . . 9,75
Ficus carica, zuckersüße echte »Smyrnafeige«; ♧ ♡, 7-9 . . 16,75
Fatshedera Lizei, »Aralienefeu«, auch feiner »Herrgottswinkel-Efeu« 4,75
Fuchsia hybrida, großblütiges »Blutströpfchen«, endloser Blütentanz breithüftiger »Dirndlmarionetten« in rotem Mieder und weißem oder purpurnem Röckchen; 6-11 3,75
— — neuere Züchtungen voll »ranker und schlanker Dirndln« in weißer Bluse mit lachsroten bzw. tiefblauen Röcklein; 6-10 . 5,75
Gardenia jasminoides, Uropas lichtrosa »Knopflochblume«, Duftgardenie!; <, 7-10 16,75
Gunnera manicata, imposantes Laub, amberbrauner Kolbenflor, sogenannter »Inka-Rhabarber«; ♡, 8-11 9,75
Hedychium Gardnerianum, ein »Kübel-AS«, üppiges Laub, duftender großer rosiggelber Flaschenbürstenflor - »Süßer Schnee!«; <, 7-9 16,75
Hibiscus rosa sinensis, »Hawaiblume«, großblütiger Strauch-Eibisch - vornehmlich in rosenroten Nuancen; 6-10 6,75
Hydrangea opuloides, große Ballhortensie in allerlei Rot, Rosa, Blau oder Weiß; 7-10 5,75
Kentia Fosteriana, wohlgefällige und anspruchslose »Fiederpalme«; ♡ 12,75
Lantana hybrida, allbeliebtes »Wandelröschen« - Gold- und Rosentöne in steter Verwandlung von früh bis spät; 6-10 2,75
Laurus nobilis, begehrter »Immergrüner« - echter »Würzloorbeer«; ♡ 12,75
Lippia citriodora, lauduft. »Zitronelle«, weißer »Sommerflieder«; 7-9 12,75
Lobelia fulgens Victoria, blutbuchenlaubige hohe Scharlach-Lobelie; ♡, 7-10 2,75
Metrosideros floribunda, beliebter rubinroter Feuerbürstenbusch; 6-8 16,75
Myrtus communis, echte weißblütige »Duft-Brautmyrte«; 7-9 . . 6,75
Nerium oleander, Duftoleander in Rosa oder Weiß; <, 7-9 . . 12,75
— — — in rarem Tiefrot und Gelb; <, 7-9 14,75
Passiflora coerulea, echte blaue »Passionsblume«; 6-8 . . . 6,75
Phoenix canariensis, imposante viel- und großwedlige »Breitbuschpalme«; ♡ 16,75
Phormium variegatum, bunter »Lilienhanf«, kakaobrauner Duftflor; ♡ <, 8-10 22,50
Plumbago capensis, himmelblaue Strauchbleiwurz; 7-9 . . . 9,75
Punica granatum, altbeliebtes »Granatbäumchen«, roter »Nelkenflor« von Johanni bis Martini; 6-11 12,75
Rosmarinus officinalis, echtes rosalila »Weihrauchkraut«; 6-8 . 3,75

2. »Auch nicht übel im Kübel!«

Eine ganze Reihe an sich wetterharter sehr effektvoller Arten und Sorten hat den Test in Bezug auf Gefäßtüchtigkeit mit Erfolg bestanden. Ihr ganz besonderer Wert liegt darin, daß sie auch wintertags im Freien verbleiben können. Man muß nur verhindern, daß ihre Gefäße selber nicht, etwa zufolge gefrierender Pflanzballenfeuchtigkeit, »Platzwunden« erleiden!

a) Exquisite Gehölze, (siehe auch alphabetisch in Abschnitt VIII + IX)
(Keine Sorge - ausgepflanzt gewaltige Ausmaße Annehmende bleiben infolge naturgegebener Wurzelwerksbremse im Kübel gebändigten Wuchses!) ○ ○

Abies Nordm. pendula, sehr edle »Fontänen-Edeltanne« . . . 32,50
Acer dissectum, grüner oder roter japanischer Filigranahorn; ♡ . 25,—
Aralia chinensis, filigrandoldige Schirmaralie; 7-9 8,75
Berberis mentorensis, gelbblütiger, rotfrüchtiger Flammensauerdorn; ● ♡ ♧ 4,75
Buddleia hybrida, duftender Dauerflor - Fliederspeer in Farben; <, 7-10 3,75
Chamaecyparis Blue Boulevard, blausilberne »Bärlappzypresse« . 12,75
Clerodendron trichotonum, großlaubiger Umherdufter, weißroter Schälchenflor, blauäugige rote Frucht; < ♡ ♧, 7-10 7,50
Cotoneaster sal. floccosa, sehr edle »Traubenbeerenmispel«; 5-10 8,75
Corylus contorta, interessante gelbkätzige »Korkenzieherhasel«; 3-9 12,75
Cotynus Royal Purple, indanthrenroter »Blutperückenstrauch«; 5-10 12,75
Cytisus hybridus, großer »Prachtginster« in Farben; 5-7 . . . 4,75
Fuchsia Riccartoniana, großbusch. rot-blauer »Blutstropfen«; ●, 6-10 3,75
Hydrangea arborescens, überwältigendes Schneeballspiel; ●, 7-9 3,75
— **Sargentiana,** blauweißdoldige »Silberhaar-Hortensie«; 7-8 . 12,75
Hypericum Henryi, chinesischer »Butterblumenstrauch«; ●, 7-9 . 3,75
Juniperus Hetzii, blausilberner chinesischer »Prachtwacholder« . 12,75
Ligustrum aureum elegans, edle »Goldrainweide«; ♡ ♧, 6-10 . 5,75
Picea or. aureo-spica, rotzäpfige »Sonnenlichtfichte« . . . 25,—
Pinus leuc. aureo-spica, ganz neuartige »Funkenföhre« . . . 22,50
Rhododendron hybridum, wintergrüne »Prachtalpenrose« in Farben; ● ♡ wg, 5-6 17,50
Rhus thyphina dissecta, filigranlaubiger »Flammentanz-Sumach«; ♡ ♧, 6-11 7,50
(Umfassende Ergänzungsliste auf Wunsch!)

b) Erlesene Perennen für Kübelbesatz!
(siehe auch alphabetisch in Abschnitt I-IV) ○ ○

Asclepias Cornutii, kakaoblütiger wohlduftender »Staudengummibaum«; < ♡ ✂, 7-10 1,25
Bambusa metake, breitlaubiger Prachtbambus 10,75
Carex maxima, wuchtige wintergrüne »Pendelährensegge«; ●, 6-8 1,50
Hosta gigantea, imposante »Silberlaubfunkie«; ● ♡, 7-8 . . 1,75
— **liliiflora,** robuste schneeblütige »Duftfunkie«; < ●, 7-8 . 2,—
— **ferner** alle diversen sonstigen Funkien aus Abschnitt I, wenn auch nicht ganz so üppig in der Laubentwicklung!; ●, 7-8 1,50/1,75
Ligularia - alle Dolden- und Kerzenlattichvarianten mit ornamentalem Laub und nuanciertem Goldflor; ● ♡ ✂, 8-10 . . . . 2,—
Lilium auratum platyphyllum, überwältigend hohe Schönheit, goldgebänderte Tubakronen, berauschender Duft!; <, 7-8 4,75
— **giganteum,** sehr rare echte großlaubige und weißglockige Duft-»Baumlilie«; <, 8-9 14,75
Matteucia pennsylvanica, brusthoher »Sektkelchfarn«; ● . . . 3,—
Miscanthus, sämtliche großen Gartenschilfvarianten . . . . 3,—
Pennisetum, frühes oder spätes »Lampenputzergras«; 9-11 . . 1,50
Polygonum, alle herbstlichen Dschungelknöteriche; ●, 9-11 . . 1,—
Rheum, Tafel- und Palmlaubrhabarber; ● ♡, 6-7 2,75
Rodgersia, alle »Schaublattarten« mit ihrem edlen Fontänenflor; ● ♡, 7-9 . . . . 3,—

3. Ein Lendenschurz für Blumenkübel!

Es ist unerfindlich, weshalb an sich wohlbesetzte Blumenkübel untenrum oft ganz als »Nackedei« oder höchstens in braunem bzw. grünem Rock mit schwarzen oder roten Bauchbinden gegürtet dastehen müssen, nachdem es doch spezielle Hängegewächse gibt, die als wirkungssteigernder Lendenschurz aushelfen können.
7 Kübelwandhänger u. W. 8,75

VI. Wassergartenfreuden

von Wonnemond-Nebelung
Beste Pflanzzeit ab Mai!

1. Ballspiele in den Fluten ○ ⊥ ✂ < ♡, 6-10

Alle Seerosen je Stück 14,75

a) farbige Pracht-Seerosen für Tiefen auch über 100 cm; 6-10
Nymphaea hybrida, See- oder Teichrose
— **Colosseana,** lichtrosa Riesensternblüten
— **atropurpurea,** tiefrote Mammutschalen
— **Gladstoniana,** schneeweiße Riesen-Ballblumen
Nuphar advena, goldgelbe Teichrose

b) vielblumige Farben-Seerosen für mittlere Tiefen, bis 80 cm
Nymphaea Col. Welch, große Sterne in reinem Sonnengelb
— **James Brydon,** tief karminrote Ballblumen
marliacea albida, schneeweiße Sternkugelmassen
— **chromatella,** strahlend gelber Massenflor
— **rosea,** zart nelkenrosa Reichblüher

c) Zwerg-Seerosen für geringere Tiefen, etwa bis 40 cm
— **Froebellii**, tief rubinrote Sternblüten
— **Sioux**, warm bräunlichrosa mit goldener Mitte
Laydeckeri lilacea, zart lilarosa, gelber Pollenkranz
— **plenissima**, dicht gefüllt, elfenbeinweiß
pygmaea, seltener elfenbeinweißer Gnom, kleinste Aller

2. Ein Dauerschwimmerteam

(ausgesprochene teppichbildende Schwimmpflanzen) fr = frostfrei überwintern!

Azolla caroliniana, kupferfarbener Schwimmfarn; A, fr . . . 1,—
Eichhornia crassipes, lilablütige »Wasserhyazinthe«; B, 8-10, fr . 2,—
Lemna minor, frischgrüne Teichlinse; A, wg . . . . . 1,—
Orontium aquaticum, interessante rare »Goldähre«; B, 7-8, fr . 5,—
Ranunculus aquatilis, weißblütige Teppich-Ranunkel; A, 5-6 . . 1,25
Stratiotes aloides, weißblütige »Wasseraloe«, Krebsschere; B, 6-7 1,50
Trapa natans, feurigrote seltene »Wassernuß«; A, 9-10 . . . 1,75

3. Erfolgsichere Stromschwimmer

Flutgewächse für fließende Gewässer

Callitriche vernale, maiengrüner Schleier-Wasserstern; A . . 1,25
Elisma matans, kupferlaubige Fließbandpflanze; A . . . . 1,—
Glyceria fluitans, linealblättrige Wasserschwade; A . . . 1,—
— **variegata**, prächtig goldgrüne Wasserschwade; C . . 1,25
Limnantheum nymphaeoides, gelbblütige »Seekanne«; 7-10 . 1,50
Myriophyllum verticillatum, hübsches, maiengrünes »Tausendblatt«; A, fr 1,25
Polygonum amphibium, rosenkerziger Wasserknöterich; B, 7-8 . 1,25
Veronica beccabunga, lilabl. Bach-Ehrenpreis, »Bachbunge«; B, 6-7 1,—

4. Fontänengleich

steigen gewisse Arten steil, selbst aus bis zu halbmetertiefem Wasser empor, um oben mit elegantem Bogenwurf Laub und Blüten auszubreiten; alle in Gefäßen und auch als Solitär zu verwenden; ✂ ♡

Acorus calamus, echter Olivkolben-Kalmus; D, 7-8, wg . . . 1,50
Butomus umbellatus, rosadoldige Blumenbinse; D, 6-7 . . . 1,25
Carex aristata, silberlaubige Schwarzblütensegge; D, 5-7 . . 1,—
Cicuta virosa, weißdoldiger Filigran-Schierling; D, 6-7 . . 1,50
Iris pseudacorus, goldgelber »Blumen-Kalmus«; E, 5-6 . . 1,25
Pontederia cordata, blauähriges Hechtkraut; C, 7-8 . . . 5,75
Ranunculus lingua, hohe Goldschalen-Ranunkel; D, 6-8 . . 1,50
Rumex hydrolapathum, wuchtiger Bananenlaub-Ampfer; E, 8-10 . 1,50
Sagittaria sagittifolia, weißblütiges Pfeilkraut; C, 6-8 . . 1,25
Sparganium ramosum, robuster Igelkolben; D, 6-8 . . . 1,25
Scirpus lacustris, große braunblütige Lagunensimse; wg, E, 8-10 . 1,50
Typha angustifolia, schmaler »brauner« Rohrkolben; F, 7-10 . . 1,50
— **latifolia robusta**, »schwarzer« Breitlaub-Rohrkolben; F, 7-10 . 1,50

5. Wasser- und Sumpfgewächse

für die Verlandungszonen; zeitweilige Wassertiefen bis 25 cm liebend oder vertragend; ○ ✂ ♡

Calla palustris, weißblütige und rotbeerige Wasser-Calla; ●, B, 6-8 1,50
Caltha palustris, goldgelbe Sumpfdotterblume; B, 3-5 . . 1,—
Cardamina pratensis, zartlila Pfingstflor-Schaumkraut; B, 5-6 . 1,—
Dryopteris thelypteris, feiner maiengrüner Wasserfarn; ●, C . 1,50
Eupatorium cannabinum, lilarosa Kunigundenkraut; E, 7-9 . 1,25
Filipendula pentapetala, lieblich duftender weißer »Mädesüß«; E, 6-8 1,25
Hippuris vulgaris, steile tiefgrüne »Wassertanne«; ●, B . . 1,50
Iris Kämpferi, großblumige japanische Kaiser-Schwertlilie; D, 6-7
— **Aoigata**, warm violettrot mit gelber Zunge . . . . 3,—
— **Blue King**, tief dunkelblau, gelbe Kehle . . . . 3,—
— **Illumination**, zart gelbgeadertes Rosalila . . . . 3,—
— **Kongo San**, intensives Violettblau . . . . . . 3,—
— **monstrosa**, scharf weißabgesetztes Kornblumenblau . . 4,25
sibirica gracilis, zierliche blaue Wasser-Schwertlilie; 5-6 . . 1,50
Lysimachia numularia, Pfennigblume als »Süßwassertang«; ●, A, 5-6 1,—
Lysichitum americanum, großblumige Gold-Calla; B, 7-8 . . 5,75
camtschatcense, riesenblütige Schnee-Calla; B, 7-8 . . . 5,75
Lythrum salicaria, karminrosa Blut-Weiderich; D, 6-8 . . 1,25
Mentha aquatica, lilablütige Wasserminze; <, C, 6-8 . . 1,—
Menyanthes trifoliata, weißkerziger »Fieberklee«; B, 5-7 . . 1,50
Myosotis palustris, goldäugiges Sumpf-Vergißmeinnicht; B, 6-8 . 1,—
Scirpus zebrinus, seltene grüngoldene Zebra-Simse; C . . 2,—
Typha laxmannii, graziler rehbrauner Zwerg-Rohrkolben; D, 8-10 2,—
— **minima**, lichtbrauner Rohrkolben-Gnom, kleinster aller R.; C, 8-9 2,—

6. Zusätzlicher Wasserspaß!

1. Wie wäre es mit einem kleinen Gartenried? ○ ●
Dazu bedarf es einer leichten Vertiefung, deren Muldung mit Lehm auszustampfen ist. Eine flache Humusschicht darauf und das Ganze vorsichtig mit Wasser vollaufen lassen - so entsteht mit passender Bepflanzung ein kleines Riedidyll, ein Thingplatz für Falter, Unken, Libellen, Rückenschwimmer und dergleichen.
7 »zahme« Riedgewächse u. W. 7,65

2. Katarakte im Steingarten, ○ ●
Ein kleines, am Hange des Steingartens als Wassersammler eingelassenes Gefäß mit leichtem Ueberlauf über einer steilen und mit kleinen Vorsprüngen ausgestatteten Felswand läßt »wilde« Wasserfälle entstehen. Die Fallwand, von passenden Gewächsen umrahmt und durchsetzt, verlockt mit hellem Blinken, leisem Plätschern, Vogelbadebetrieb, sowie zauberischem Grünen und Blühen zu geruhsamem Verweilen auf etwa in der Nähe eingefügtem Plattensitz. Vom Auffangtümpel am Fuße der Wand an, gewinnt man als weiteres erlebnisreiches Bepflanzungsmotiv einen Bachlauf, der mit leichtem Gefälle und kleinen Staustufen das Wasser übernimmt, um es inmitten einer reichen Bachuferflora gluckernd talwärts zu führen. (Falls kein Naturwasserzulauf vorhanden, kann eine regulierbare Wasserzuleitung als Quelle dienen).
a) 7 Beckenrand- und Fallmauerpflanzen u. W. 6,75
b) 7 Bachufergestalten u. W. 6,75

3. Man schlägt dem Faß, ○ ●
zwar nicht »den Boden« aus, sondern »den Kopf« ab, nämlich wenn ein Wasserpflanzen- oder Seerosenweiher wohl ersehnt, jedoch etwa wegen Raumenge nicht errichtet werden kann. Halbierte Fässer oder andere Gefäße, randtief ins Erdreich eingelassen, mit etwa 15-20 cm Grundschlamm und ebenso tiefem Wasser darüber angefüllt, bieten reizvolle Möglichkeiten zur Erfüllung von Wünschen nach Wassergartenfreuden jeglicher Art. Auch Aufstellung solcher Gefäße oder evtl. alter Steintröge zu ebener Erde, z. B. in grünarmen Pflasterhöfen oder auf Terrassen und Balkonen sichert voll den angestrebten Erfolg.
7 »zahme« Wassergewächse u. W. 8,75

VII. Gartenlianen - Klettergewächse!

Altes und neues Gemäuer, Naturfelsen, alte kahle Baumstämme, abgängige Obstbäume, Draht- oder Stakettenzäune, Pergolen und Torbögen werden reizvoll eingesponnen, bezw. in ihren Konturen unterstrichen, durch winterfest ausdauernde Kletter- oder Hängepflanzen wohlerwogener Farbabstimmung und Florzeitverteilung. Clematis wollen gern »bedeckten« Fußes stehen, am besten Deckstauden dazupflanzen!

1. Zwerglianen, etwa bis 150 cm Steigehöhe: ○ △ ⊥ Ab:

Atragene alpina, rare weiße oder lila Alpen-Waldrebe; ●, 5-6 . 6,—
Clematis Durandii, enzianblaue Spitzglocken-Waldrebe; ●, 6-8 . 6,—
Evonymus radicans, grün- o. weißbuntlaubige Kletterspindel; ● wg 2,75
Jasminum nudiflorum, chines. gelber Winterjasmin; ● ✂ wg, 11-3 4,15
Lathyrus latifolius, rosa oder weiße Staudenwicke; 6-7 . . 1,75
Lonicera marmorata, japanisches Goldmarmorlaub-Geisblatt; ● ♡ 5,75

2. Mittlere Kletterer, etwa 150-300 cm Kletterhöhe

Clematis Hybriden, großblumige Pracht-Waldreben; ● ○ . . 6,—
— **Blue Gem**, rein himmelblaue große Stern-Waldrebe; 7-8
— **Ernest Markham**, großblumigste der Sammetroten; 7-9
— **Lasurstern**, tief azurblau mit weißem Stern; 5-7
— **Le Coultre**, riesenblumig in schneeigem Weiß; 6-8
— **Marcel Moser**, zart lavendelrosa, dunkel geadert; 6-7
— **The President**, tief violettblaue späte Pracht; 7-8
Hydrangea scandens, elfenbeinweiße Kletter-Hortensie; ●, 7-8 . 7,50
Lonicera fuchsioides, rarer fuchsroter »Jelängerjelieber«; ●, 6-8 . 8,75
Rubus Henryi, rosalila Schmuck-Brombeere; ● wg, 6-8 . . 6,75
Rosa hybrida, Dauerflor-Kletterrosen; ○ ✂, 6-10
— **Golden Showers**, neuer, rein zitronengelber Dauerdufter . 3,25
— **New Dawn**, zart lichtrosa gefüllt; < 2,75
— **Superior**, warmblutroter Dauerflor 3,25
Solanum dulcamara, violettblütiger, rotfrüchtiger »Bittersüß«; 6-10 3,75

4. Effektvolle Hochkletterer, etwa 300-500 cm Steigehöhe

Actinida arguta, süßer japanischer »Silberwein«; ● ○ < ♧, 6-9 . 5,75
Akebia quinata, originelle »Gurkenfrucht«-Rebe; ● ○ ♧, 6-10 . 5,75
Clematis Jackmannii, tiefblaue späte Massenflor-Waldrebe; ● ○, 7-8 6,—
— **paniculata**, weiße Oktober-Duftwaldrebe; ● ○ <, 9-11 . . 6,—
— **tangutica**, immerschöne, vielbl. gelbe Lampion-W.; ● ○, 7-12 6,—
Lonicera Heckrottii, purpurgoldenes Herbst-Geisblatt; ● ○ <, 7-9 6,75
— **Tellmanniana**, großblumiges Gold-Geisblatt; ● ○, 5-7 . . 6,75
Evonymus rad. vegeta, orangegoldfrüchtiges Kletter-Pfaffenhütchen 6,75
Rosa hybrida, überraschungsvoll farbige Wandrosen; ○ ✂
— **Morning Dawn**, dicht gefüllter, warmrosa Immerflordufter . 3,25
— **Solo**, duftender sammetroter Star unter den Dauerflorsorten 3,75
— **Frl. Octavia Hesse**, gefüllt, blendend rein weiß; < . . 2,75

4. Ausgesprochene Zinnenstürmer,

etwa 600 und mehr cm Kletterhöhe, teils sogar Fabrikessen erklimmend; ○ ✂

Aristolochia Sipho, braunblütige großblättr. Pfeifenwinde; ● ♡, 6-7 14,75
Bignonia Hibernia, winterharte rote Trompetenwinde; ●, 8-9 . 5,75
Celastrus orbiculatus, goldrotfrüchtiger »Baumwürger«; ● ♧, 8-12 4,75
Clematis montana rubens grdfl., tiefrosa Mai-Waldrebe; ●, 4-5 . 6,—
— **vitalba**, weiße sommerliche Schleier-Waldrebe; ● ♧, 6-12 . 3,75
Hedera Centianna, blaufrüchtiger rheinischer »Burgefeu«; ● ♡, 8-12 4,75
Pathenocissus quinquefolia, eigentlicher »Wilder Wein«; ● ♡, 9-11 2,75
Veitchii, echter rotfärbender Efeu-Wein; ● ♡, 9-11 . . . 3,75
Polygonum Aubertii, rosigweißschäumender »Klettermaxe«; ● <, 6-8 3,75
Wistaria, Glycine: ○ ⊥ < ✂, 4-6
floribunda, japanischer Halbmeterrispen-»Blauregen« . . . 14,75
— **alba**, längsttraubige »Schneeregen«-Glycine 16,75

VIII. Prächtige Laubschmuck- und Blütengehölze!

Bei Fruchtschmuckgehölzen umfaßt die Monatsangabe hier sowohl Blüte- als auch Fruchtzeit gemeinsam. Gehölzpreise basieren allerorten auf Größe und Garnierung der Pflanzen. Unterschiedliche Angebote bedeuten also zumeist unterschiedliche Qualität. Bei uns kommt schon als »Normalgröße« nur schön gebaute, starke Ware zur Auslieferung!

(□ = hier für Gehölzsäume usw. und ⁞ = hier für Hecke geeignet)
Abeliophyllum, »Rosenforsythie«: ○ ● ⊥ □ ✂ <, E, 3-4 Ab:
distichum, »Duftforsythie«, lichtrosa Märzüberraschung . . . 6,75

Acer, Ahorn
a) japanischer Zwergahorn
als Laubfärber für kleinere Räume: ○ △ ⊥ ♡
japonicum aureum, rotstieliger Goldfächer-Ahorn; E . . . 25,—
diss. atropurpureum, tief blutroter Schlitzblatt-Ahorn; E . . 22,50
— **viride**, schirmkroniger smaragdgrüner Filigran-Ahorn; E . 22,50
palmatum atropurpureum, steilästiger japanischer Blutahorn; F . 20,—

b) großer Ahorn, Blüten- und Laubschmuckbäume: ○ ⊥ □ ⋈ ♡ ♧
Drummondii, hervorstechender großlaub. Schneerand-A.; I, V, 4-10 9,75
Faasens Black, dunkelster riesenblättriger Blut-Ahorn; I, 5-10 . 9,75
Aesculus, Kastanie: ○ ● □ ⊥, F, 7-8
parviflora, stets seltene, rosigweißkerzige Strauch-Kastanie . 14,75
Ailanthus, Götterbaum: ○ ⊥ ♡ ♧ ⋈, F, D, 7-9
glandulosa, kupferdoldig, imposantes, meterlanges Wedellaub 6,75
Alnus, Erle: ○ □ ⊥ ⋈, 2-4
incana aurea, frühe, rotkätzige Gold-Erle, Vasenschmuck! . . 9,75
Amelanchier, Felsenbirne: ○ □ ⊥ ⋈ ♡ ♧, H, 4-10
canadensis, rosiger Flor, rotschwarze Frucht, Herbstfärbung! . 3,75
Amorpha, Bastardindigo: ○ □ ⊥ ⋈ ♡, H, 7-9
fruticosa, violettlila Kerzen im Sommer, graziles Laub . . 3,75
Amygdalus, Mandel: ○ □ ⊥ ⋈, E, 3-4
nana, österliches lachsrosa Strauchjuwel voller Charme; ● . 5,75
Andromeda, Rosmarinheide: ○ ● △ □ ⊥ wg, D, 5-6
floribunda, auch winterlich silberrispige »Lavendelheide« . . 8,75
Aralia, »Teufels-Krückstock«: ○ □ ⊥ < ♧, G, 8-9
chinensis, dekorative, weißdoldige Schirm-Aralie 8,75
Arctostaphylos, Bärentraube: ○ ● △ ⌓ ♧ wg, B, 6-10
nevadensis, rosablütiger, braunfrüchtiger Flachteppich . . 3,25

Azalea, Gartenazalee
a) Zwerg-Azaleen: ○ ● △ ⊥
amoena, rubinrote, japanische Kurume-Azalee; C, 5-6 . . 8,75
aronensis, neue, reichblütige, winterfeste Zwerg-Azalee; C, 4-5 10,75
multiflora, lilarosa Kissen-Azalee, kleinste Aller; B, 4-5 . 9,75
Palestrina, schneeweiß mit grünem Klang, ein »kühler Traum« im warmen Mai 12,75

b) größerwerdende Farben-Azaleen: ○ ● □ ⊥ ⋈, E, 5-6
Knapphill Luna, riesenblütige, duftende Vollmondnuance; 5-6 . 16,75
— Satan, sengend scharlach-blutrot; 5-6 16,75
mollis, großblumige chinesische Duft-Azalee, rot, orange, gold; < 12,75
pontica, sonnengelbe, frostharte »pontische« Azalee; < . . 12,75
roseum, überwältigend in Fülle, Farbe, Duft und Charme; 5-6 . 14,75

Berberis, Sauerdorn
a) zwergigbleibende Arten: ○ ● △ |: □ ⊥ ♡, C, 5-10
buxifolia nana, wintergrüner, gelbtraubiger Kugelbusch . . 2,50
Thunb. atronana, goldblütiger Zwerg-Blutbuchen-Sauerdorn . 2,75

b) Berberitzen mittlerer Wuchshöhe: ○ △ □ ⊥ ♡ ♧
Thunbergii, herbstlicher Flammen-Sauerdorn, gelber Flor; E, 4-10 2,50
— atropurpurea, Vorige als Blutbuchen-Sauerdorn; E, 4-10 . 2,50
verruculosa, gelbblütiger Lorbeer-S. mit Silberfrucht; wg, E, 4-3 6,75

c) höherer Sauerdorn: ○ ● □ ⊥ ♡ ♧, F, 5-10
Julianae, wintergrüner Ideal-Sauerdorn, maitags voller Sonnengeträufel, herbstliche Blaubeertracht, schwungv. Davitsgezweig 9,75
mentorensis, toller Rotfrucht-Flammen-Sauerdorn; wg . . . 4,75
ottawensis, großer, goldtraubiger Blutbuchen-Sauerdorn . . 4,25
Wilsonae, herbstfunkelnder Korallen-Sauerdorn 4,25
Betula, Birke: ○ □ ⊥ ♡ ♧, H, 5-10
papyrifera, echte, schneerindige »Papier-Birke« 12,75
tristis, hängerutige Sand-Birke, das »Mädchen unter d. Bäumen« 16,75
Youngii, die eigentliche echte »Trauerbirke«; H 18,75
Buddleia, Fliederspeer: ○ □ ⊥ ⋈ <, F, 7-9
alternifolia, lichtlila Quirl-Fliederspeer 4,75
hybr. Empire Blue, wirklich »blau«, Trübwetterfarbe . . . 3,75
— Fascination, warmrosa Halbmeterrispen 3,75
— Peace, langrispiger Schnee-Fliederspeer 3,75
— Royal Red, tief warmroter Prachtdufter 3,75
variabilis, rosalila Schmetterlingsmagnet 2,75
Callicarpa, Schönfrucht: ○ ● □ ⊥ ♡ ♧ ⋈, H, 8-10
japonica, apart violettfrüchtige »Wirbelbeere« 8,75

Calluna, Besenheide: ○ △ |: <
a) flachwüchsige Arten; A
vulg. flagelliformis, lilarosa Flechtwerksheide; 7-9 . . . 1,75
— Foxii, frischrosa Nadelkissenheide; A, 8-10 . . . 1,75
— nana, tiefrosa Rasenheide; A, 7-8 1,75

b) gefülltblühende Röschenheide; B
— alba plena, schneeweiße Röschenrispen; 9-10 . . . 1,75
— H. E. Beale, bizarre, silberrosa gefüllte Spätsorte; 9-11 . 1,75

c) höherwerdende und aufrechtwachsende Sorten;
— cuprea, hellviolette, winterliche »Kupfer«-Heide; 9-10 . . 1,75
— Goldsworth Crimson, Rubinheide, späteste Aller; 10-11 . 1,75
— Hammondii, steile Schneerispenheide; 9-10 1,75
— praecox, hochsommerliche Rosenheide; 7-8 1,75
Calycanthus, Gewürzstrauch: ○ ● □ < ⋈, F, 6-7
floridus, origineller, braunblütiger Zimtstrauch 7,50
Caryopteris, Bartblume: ○ △ □ ⊥ < ⋈
Heavenly Blue, silberlaubiger, tiefblauer »Blausiegel«; E, 8-10 6,75
Catalpa, Trompetenbaum: ○ □ ⊥ ♡ ♧, H, 6-8
bignonioides, elfenbeinfarbige, braungetupfte Flordolden . 8,75
Ceanothus, Säckelblume: ○ △ □ ⊥ < ⋈, D, 7-8
hybr. Indigo, tiefblauer Säckelstrauch, dunkelster aller Blauen . 8,75
Cercidiphyllum, »Kuchenbaum«: ○ ● □ ⊥ ♡ <, H, 5-10
japonicum, Laubfarbenorgie, feinen Gebäckduft verströmend . 8,75

Chaenomeles, Japanquitte: ○ ● □ ⊥ ⋈ ♧
a) niedrigere Arten und Sorten, △
hybr. Etna, glutvolles, samtiges Tiefrot, Breitwuchs; E, 4-10 . 5,75
Maulei, vielblütig und reichblütig, lachsorange; D, 4-10 . . 3,75

b) mittelhohe und steile Hochbusch-Quitten; F, 4-10
hybr. rubra maxima, karminflammender Riesenbusch; G . . 6,75
— Snow, großblumigster aller Schneequitten . . . 6,75
— Spitfire, steiler, feurig blutroter Flammenbusch . . . 6,75
Chionanthus, Schneeflockenstrauch: ○ ● □ ⊥ < ⋈
virginica, rarer, duftender Schneewirbelbusch; F, 6-7 . . . 12,75
Clerodendron, Losbaum: ○ ● □ ⊥ < ♧ ♡

trichotonum, weißroter Schälchenflor, edler Duft und rote, blauäugige Frucht; H, 8-10 7,50
Clethra, Scheineller: ○ ● △ □ ⊥ <, E, 7-9
alnifolia, aufrechte weiße Duftrispen im Hochsommer . . . 5,75
Colutea, Blasenstrauch: ○ □ ⊥ ⋈, G, 6-9
media, liebenswerter, orangebrauner Dauerblüher . . . 4,75

Cornus, Hartriegel
a) Teppicharten siehe Abschnitt I unter »Stauden«!

b) halbhohe Breitwuchssorten: ○ ● □ ⊥ ♡ ♧ ⋈, F
alba elegantissima, »Adebar« der Sträucherwelt, rotes Stelzengezweig, schneeweiß-dunkles Laubgefieder; 4-1 4,75
— flaviramea, weißdoldiger Schwefelrinden-Hartriegel; 5-8 . 2,75
— sibirica, Scharlachrinden-Hartriegel, Schneekontrast!; 4-3 . 4,75

c) hochwerdende Hartriegel: ○ ● □ ⊥ ♧ ⋈
florida rubra, rosablütiger, rotfrüchtiger Blumen-Hartr.; H, 5-8 . 12,75
kousa, großblütiger weißer Rotfrucht-Hartriegel; H, 6-9 . . 9,75
mascula, goldblütiger, rotfrüchtiger März-Hartriegel; I, 3-9 . 3,75
Corylopsis, Scheinhasel: ○ ● △ □ ⊥ ⋈, E, 3-4
pauciflora, immer rare, goldene Glockenhasel des März . . 12,75
Corylus, Haselnuß: ○ ● □ ⊥ ♡ ♧ ⋈
contorta, originelle, goldkätzige Korkzieher-Hasel; G, 3-4 . . 12,75
maxima atropurpurea, tief dunkelrote Bluthasel; ♡, H, 4-10 . 6,75
Cotinus, Perückenstrauch: ○ □ ⊥ ♡ ♧ ⋈
— Royal Purple, indanthrenroter Blutperückenstrauch; F, 4-10 . 12,75

Cotoneaster, Beerenmispel
a) rotfrüchtige Zwergformen: ○ △ □ ♧ ⋈
Dammeri, zuverl. rotperliger Flachteppich; ● wg,A, 5-12 . . 3,25
hybr. Jürgl, wuchsfreudige,langrankige Teppich-M.; ●, B, 5-10 . 4,25

b) Mittelhoch- und Breitwuchs-Arten: ○ △ □ ⊥ ♧ ⋈
horizontalis, beliebte bizarre Fächer-Beerenmispel; E, 5-11 . . 4,25
praecox, frührote Karminfruchtmispel; D, 5-9 4,25

c) hohe, rotbeerige Strauchformen:
divaricata floribunda, weißer Massenflor, blutrote Beerenscharen, funkelndes Herbstlaub; F, 6-10 5,75
pendula, prachtvolle Hängebogen-Mispel; F, 5-10 9,75
salicifolia floccosa, rottraubige Fontänen-Mispel; wg, G, 5-10 . 8,75

Cytisus, Edelginster
a) Zwergginsterarten: ○ △ ⊥ ⋈
decumbens, frühester und flachster aller Goldginster; A, 4-5 . 4,25
kewensis, breitwüchsiger Zwerg-Elfenbein-Ginster; C, 4-6 . . 4,75
purpureus, verläßlicher, bogenrutiger Rosenginster; C, 5-6 . . 3,75

b) mittlerer Duft-Buschginster: ○ △ □ ⊥ ⋈ <, E
praecox, übereichblühender bekannter »Elfenbein-Ginster«; 5-6 . 4,25
— Goldspeer, tief reingoldener Duft-Pfingstginster; 5-6 . . 5,75
— Hollandia, rosenroter Pfingst-Duftginster; 5-6 . . . 4,25
nigricans, graziler sommerlicher Gold-Rispenginster; 7-8 . . 3,75

c) hohe Pracht-Strauchginster: ○ □ ⊥ ⋈
hybr. Firefly, rot-goldner Feuerginster, »Goldlack-Ginster; E, 5 4,75
— Fulgens, einzigartig fuchsroter Pracht-Ginster; E, 5-7 . . 4,75
— Windlesham Ruby, glutvoller Mahagoni-Ginster; E, 5-7 . . 4,75

Daphne, Seidelbast
a) juwelenhafte Zwergarten: ○ △ ⊥ < ⋈ wg, B, 5-6
Blagayana, gesuchter sehr rarer Elfenbein-Seidelbast . . . 12,75
cneorum maior, warmrosa Rosmarin-Seidelbast 9,75

b) höherwerdende Steilbuscharten: ○ ● △ □ ⊥ < ♧, E, 2-4
mezereum album, goldbeeriger Schnee-Duft-Seidelbast . . . 12,75
— rubrum, »Blut«-Seidelbast, karminrosa Umherdufter . . . 12,75
Davidia, Chinalinde: ○ □ ⊥ ⋈, D, 6-7
involucrata, großblütiger, reinelfenbeinweißer »Taubenstrauch« . . 17,50
Decaisnea, Lardizabala: ○ ● □ ⊥ ♡ ♧ ⋈
Fargesii, stets rarer »Blauschotenstrauch«; G, 7-10 . . . 7,50

Deutzia, Deutzie
a) niedrig bis mittelhoch: ○ ● □ ⊥ ⋈
gracilis, reichblühende, schneeige Zwerg-Deutzie; △, D, 5-6 . . 2,75
hybr. Mont Rose, strahlenrispiger wahrer »Rosenberg«; E, 6-7 . 3,75

b) steilhohe Nelken-Deutzien: ○ □ ⊥ ⋈, F, 5-6
alba plena, schneeweiß gefüllte Rispenmassen . . . . 3,—
rosea plena, reicher Flor rosa gefüllter Rispen . . . . 3,—
Elaeagnus, Oelweide: ○ □ ⊥ ♡ <
argentea, steilbuschige, echte Silber-Oelweide; G, 5-7 . . . 6,75
Elsholtzia, Honigminze: ○ △ □ ⊥ <, E, 9-11
Stauntonii, langähriger, rosiglila Spätherbstblüher . . . 5,75
Enkianthus, Prachtglocke: ○ ● △ □ ⊥ ⋈ ♡, E, 5-7
campanulatus, herbstlich flammender Glöckchenturm; wg . . 9,75
Erica, Glöckchenheide: ○ △ |: ⋈ wg
carnea alba, ganz flache echte »Schneeheide«; A, 1-3 . . . 1,75
— Vivellii, dunkellaubige, dunkelrote Märzheide; A, 2-3 . . 1,75
— Winterbeauty, bewährte silbrigrosa Winterheide; B, 11-3 . . 1,75
tetralix, silberlaubige, karminrosa Sommerglocken-Heide; B, 6-9 . 1,75
— alba, schneeweiße Schwester der Vorigen; B, 6-9 . . . 1,75

Evonymus, Spindel
a) immergrüne Zwergformen: ○ ● △ ⌓ ♡ wg
radicans minima, ganz flacher Idealteppich; A 2,75
— variegata, weißgrüne Marmor-Spindel; B 3,25
— vegeta suche in Abschnitt »Lianen«

b) strauchige Pfaffenhütchen: ○ ● □ ⊥ ♧ ♡ ⋈, 5-12
alata, interessantes, herbstfunkelndes »Korkflügel«-Pfaffenh.; F . 9,75
aldenhamensis, karminrotes Reichfrucht-Pfaffenhütchen; H . . 6,75
planipes, sehr edles, orangerotes Lampionfrucht-Pfaffenh.; F . 12,75

Exochorda, Prunkspiere: ○ ● □ ⊥ ✂ ♧
grandiflora, schneeweiße Schälchenrispenfülle; H, 4-5 . . . 5,75
Fagus, Buche: ○ □ ⊥ ♡ ✂
sil. Swat Magret, schönste aller Blutbuchen; I, 4-10 . . . 16,75
Forsythia, Goldglöckchen: ○ ●
hybr. B. Farrand, große Blüten in tiefem Gold; G, 3-4 . . . 3,75
— **Fortunei,** tiefgoldgelber Massenflor, gebändigter Wuchs . . 3,75
— **Spring Glory,** früheste aller Lichtglockenbüsche; F, 2-4 . . 3,75
Fothergilla, Federbusch: ○ ● △ □ ⊥ < ♡ ✂, E, 5-6
maior, honigduftender Pfingst-Federbusch, etwas Besonderes! . 12,75
Fuchsia, Fuchsie: ○ ● △ □ ⊥ ✂
gracilis, zierlicher, rotblauer »Zwerg-Blutstropfen«; C, 7-10 . . 3,75
Riccartonii, großer, rotblauer »Strauch-Blutstropfen«; E, 7-10 . . 3,75
Gaultheria, Scheinbeere: ○ ● △ |: ♧ ⌓ wg, A, 6-10
procumbens, rotfrüchtige »Rebhuhnbeere« 2,75
Genista, Zwerg-Goldginster: ○ △ ⊥
sagittalis, gelbkroniger Chapperal-Ginster; B, 5-6 3,75
tinctoria fl. pl., gefüllter Goldwellen-Ginster; B, 6-7 . . . 3,75
Halesia, Silberglocke: ○ □ ⊥ ♧ ✂,F, 5-10
tetraptera, schraubenfrüchtiger »Maiglöckchenstrauch« . . . 8,75
Hamamelis, Zaubernuß: ○ ● □ ⊥ ✂ <
mollis, großblumigste gelbe Winter-Zaubernuß; G, 1-3 . . . 22,50
— **Feuerzauber,** neue, tiefrote Z., Schneekontrast!; G, 1-3 . . 25,—
Hibiscus, Strauchmalve: ○ □ ⊥, F, 7-10
hybr. coelestis, blauer, rotkehliger Schalen-Eibisch . . . 9,75
— **ruber,** leuchtend rubinrote Schalen 9,75
— **totus albus,** schneeweiße Schalenfülle 9,75
Hippophaes, Stranddorn: ○ □ ⊥ ♧ ♡ ✂
rhamnoides, orangefrüchtiger Silber-Sanddorn; **»Ehepaar«** . . 5,75
Hydrangea, Hortensie: ○ ● □ ⊥ ✂
acum. Preciosa, warmrot-kupfrige Ballblumen; △,E, 7-9 . . 4,75
Mariesii, reizvolle rosa Tellerdolden-Hortensie; △, E, 7-9 . . 4,75
paniculata grdfl., rosig elfenbeinerne Rispen-Hortensie; F, 7-8 . 3,75
sargentiana, rare lichtblaudoldige Silberhaar-Hortensie; 7-8 . . 12,75
Hypericum, Hartheu: ○ ● △ □ ⊥ ♧
kalmianum, vielblumiges Goldgüldensträuchlein D, 6-8 . . . 3,75
calycinum u. a. suche in Abschnitt I
patulum Henryi, chinesischer Butterblumenstrauch; E, 7-9 . . 3,75
— **Rowallane,** großblumigster Strauch-Hartheu; D, 7-9 . . . 3,75
Ilex, Stechpalme: ○ ● □ ⊥ ♡ ♧ ✂ wg
aquifolium, stachellaubige, rotbeerige Strauch-Stechpalme; F, 6-12 17,50
crenata »Golden Gem«, goldlaub. Schwarzbeer-Ilexgnom; C, 5-12 8,75
polycarpa, roter Vielfrucht-»Christusdorn«; H 22,50
Indigofera, Indigostrauch: ○ □ ⊥ ✂ <, E, 7-9
dosua, beschwingter, violettlila Hochsommerflor 5,75
Kalmia, Rosenlorbeer: ○ ● △ □ ⊥ wg, E, 5-6
latifolia, verbreitungswerte, lachsrosadoldige »Lorbeerrose« . . 12,75
Kerria, Ranunkelstrauch: ○ ● □ ⊥ ✂
japonica ~~**fl. pl.,**~~ goldgelb gefüllter Ranunkelstrauch; 4-7 . . 3,75
Kolkwitzia, Scheinweigelie: ○ □ ⊥ ✂, F, 6-8
amabilis, blütenüberschüttetes, rosiges »Tausendglöckchen« . . 3,75
Laburnum, Goldregen: ○ ● □ ⊥ ✂, H, 4-6
Vossii, langtraubigster Edel-Goldregen, Halbmetertrauben . . 9,75
Lespedeza, Buschklee: ○ □ ⊥ ✂, F, 7-10
penduliflora, reiche Purpurrispenfülle, beschwingter Busch . . 5,75
Ligustrum, Rainweide: ○ □ ⊥ ♡ ♧ ✂, 6-10
aureum elegans, große, sehr edle Gold-Rainweide; E, 6-10 . . 5,75
Vicaryi, indanthren goldener »Zwerg«, schwarze Beeren; △ . 4,75
Liquidambar, Amberbaum: ○ □ ⊥ ♡ <, H, 6-11
styraciflua, duftendes herbstliches Laubflammengefunkel . . 9,75
Lonicera, Heckenkirsche: ○ ● □ ⊥ ♧
Kletternde Arten und Sorten suche in Abschnitt VII
Ledebourii, »Schwarzspechtstrauch«, rotschwarzer Flor; F, 5-10 . 3,25
Maackii, Elfenbein-Duftflor, rosigroter Fruchtwirbel; F, 5-10 . . 3,75
nitida, graziöse, wintergrüne Garten-»Myrthe«; wg, D 5-2 . . 3,25
pileata, breitwüchsiges Myrthengeißblatt; wg, C, 5-2 . . . 3,25
Purpusii, rahmfarbener, einmaliger Hornungsdufter; <, F, 2-4 . 3,75
Zabelii, Massenflor-Heckenkirsche, rotblütig, rotfrüchtig; F, 5-9 . 3,75
Magnolia, »Tulpenbaum«: ○ □ ⊥ ✂ ♧
kobus, schlank-hoher Schneestern-Tulpenbaum; I, 5-6 . . . 14,75
Lennei, riesenblütiger »Bikoloren«-Tulpenbaum, ab Mai außen purpurn, innen alabasterweiß, Kostbarkeit für Kenner; 5-7 . . 32,50
parviflora, rotkehliger, weißer Sommer-T.; <, H, 7-8 . . . 25,—
soulangeana, bekannter, großblumiger rosa »Tulpenbaum«; H, 5-6 25,—
— **nigra,** dunkelste Aller, karminrot; <, G, 5-6 27,50
stellata, weißer Zwerg-Sterntulpenbaum; E, 3-4 . . . . 25,—
Mahonia, Mahonie: ○ ● △ □ ⊥ |: ♧ ✂ wg, E, 3-3
aquifolium, gelbdoldige und blaubeerige Immergrün-Mahonie . 3,25
japonica, gelbdoldige Schirmblatt-Mahonie 9,75
Malus, Schmuckapfel: ○ □ ⊥ ♧ ✂, 5-10
Charlottae, rosablütiger Veilchenduft-Apfel: < ♡, H . . . 6,75
Eleyi, karminrosablühender Purpurlaub-Apfel; G 6,75
hybr. Crimson Brillant, Laub, Flor und Frucht tiefrot; ♡, F . . 6,75
— **Wintergold,** rosablütig, Goldfrüchte bis in den Winter; H . 6,75
Sargentii, echter »Erbsenfrucht-Apfel«, maitags großer Schneeschalenflor, lackrote fadenstielige Murmelfruchtmassen; F . . 6,75
Meratia, »Winterblüte«: ○ ● □ ⊥ < ✂, F, 1-3
praecox, gelb-purpurner Winter-Zimtstrauch; < 9,75
Mespilus, Braunfruchtmispel: ○ ● □ ⊥ ♧, G, 5-11
germanica, weißblütiger, braunfrüchtiger »Affenasch« 8,75
Mühlenbeckia, Kopekenblättchen: ○ ● ⌓ ♡
axillaris, »kleinstes Sträuchlein« des Erdenrunds, kupferlaubiger Idealteppich 2,75
Paeonia, Strauch-Pfingstrose: ○ □ ⊥ <, E, 5-6
arborea, imposanter, japanischer, frühblühender Prachtstrauch mit gefüllten Riesenblumen in Rosa, Lachs oder Rot; 2jährige Pfl. . 16,75
Paulownia, Blaukerze: ○ □ ⊥ ♡ <, H, 4-5
imperialis, japanische tafellaubige azurblaue »Kaiserkerze« . 12,75

Philadelphus, Duftjasmin, intensive Umherdufter!
a) kleinerbleibende Sorten: ○ △ □ ⊥ < ✂, E, 6-7
hybr. Belle Etoile, sehr würzig, schneeweiß mit roter Kehle . 3,75
— **Manteau d'Hermine,** langrutiger, weißgefüllter Levkojen-J. . 2,75
— **Silberregen,** echter, weißer »Erdbeerduft«-Jasmin . . . 3,75

b) großblumige Prachtsorten: ○ □ ⊥ < ✂, F, 6-7
Bouquet blanc, von Orangenduft umwehte schneeige Sträuße . 3,75
Schneesturm, übervoll blühend in blendendem Weiß . . . 3,25
Virginal, unentbehrlicher, dichtgefüllter Schneeschweif-Jasmin . 3,25

Pieris, Lavendelheide: ○ ● △ ⊥
Forest Flame, Gartenjuwel! Wie eine mit Rubinen durchsetzte weiße Spitzenmantilla, besondere Pfingstfreude!; 4-6 . . . 16,75

Potentilla, Fingerstrauch: ○ □ ⊥ ✂, 6-10
a) niedrigbleibende Arten: △, 6-10
arbuscula, riesenblumig, sonnengelb, stufenartiger Aufbau . . 3,75
mandschurica, silberlaubiger Schnee-Fingerstrauch-Zwerg . . 3,75
Tangerine, mondelang sehr edles Topas-orange 3,75

b) Steilwuchs-Sorten: △ |:
Farreri, reizender, halbhoher, goldgelber Ewigkeitsblüher . . 2,75
Jackmannii, großer, goldner Hochbusch; E 2,75
Snowflake, steiler »Großer Bruder« der »mandschurica«; D . . 3,75

Prunus, Kirsche, Pflaume
a) niedrigerbleibende Arten: ○ □ ⊥ ✂, E, 4-5
cistena, neuere, weißblütige Zwerg-Blutpflaume; ♡ . . . 8,75
chin. fl. pl., hellrosa oder weißgefüllte Levkojenmandel . . 5,75
schipkaensis, weißkerziger Schipka-Lorbeer; ● wg, E, 6-10 . . 6,75
triloba plena, altbeliebtes warmrosa »Mandelbäumchen« . . 5,75

b) höhere Farbenkirschen: ○ □ ⊥ ✂
Pissartii nigra, weißblütige, kontrastreiche Blut-Pflaume; ♡ . . 6,75
serr.Amanogava, steile, lichtrosa »Freesienduft«-Kirsche; < . . 7,50
— **Kanzan,** beliebte dichtgefüllte tiefrosa »Nelken-Kirsche« . . 6,75
— **Shidare Sakura,** rare rosa Hänge-Nelkenkirsche . . . 8,75
subh. autumnalis, rosigweiße Herbstüberraschung; G, 10-3 . . 7,50
Pterostyrax, Flügelstorax: ○ ● □ ⊥ ✂ <, H, 6-7
hispida, überraschungsvoller Duft-Schneerieselstrauch . . . 7,50
Pyracantha, Feuerdorn: ○ ● △ □ ⊥ |: ♧ < wg, F, 5-11
Kasan, orangerotbeeriger Reichfrucht-Feuerdorn 5,75
— **Orange Glow,** pilzimmune Beerenlawinen, reichster Fruchter Aller; F, 5-10 6,75

Rhododendron, echte »Alpenrose«
a) Kissen-Alpenrosen: ○ ● △ ⊥
camtschaticum, frühherbstliche, karminpurpurne Teppichart; B, 7-9 8,75
kelecticum, großblumige Veilchen-Teppichalpenrose; wg, B, 4-6 9,75

b) rundbuschige Zwerg-Alpenrosen: ○ ● △ ⊥
ferrugineum, tiefrosa Rostlaub-Alpenrose; C, 6-7 9,75
hirsutum, der eigentliche »Almrausch«, warmrosa; C, 6-7 . . 9,75
impeditum, amethystlila Silberlaub-Gnom; B, 5-6 8,75
rep. G. Schäle, zwergige Scharlach-Alpenrose, Blickfang; C, 4-5 . 16,75

c) steilwüchsige Wild-Alpenrosen: ○ ● △ □ ⊥ wg
praecox, großblumige, karminrosa März-Alpenrose; E, 3-4 . . 12,75
russatum, hellkehlige Veilchen-Alpenrose; D, 5-7 9,75
Wardii, großblumige »Gold«-A., beste der gelben; <, E, 5-6 . . 17,50
Williamsianum hybr., große, rosenrote Herzblatt-A.; E, 5-6 . . 17,50

d) große Pracht-Alpenrosen:
○ ● □ ⊥ ✂ wg, E-F, 5-6 alle Sorten 17,50
hybr. Caractacus, tief weinrote Dolden
— **catawbiense grdfl.,** die eigentliche »blaue« Alpenrose
— **Mme. Carvallho,** großblütig, schneeweiß mit gelber Zunge
— **Purple Splendour,** samtig nachtdunkles Amaranth-Violett
— **van Tol,** sehr großblumig, warm reinrosa
— **van Weerden,** leuchtend rubinrot, dunkle Kehle
Rhus, Essigbaum: ○ ● □ ⊥ ♡ ♧ ✂, 8-11
typhina, rubinfrüchtiger Feuerflammen-Sumach; H 4,75
— **dissecta,** bizarrer Flammentanz-Essigbaum; G 7,50
Ribes, Schmuck-Johannisbeere: ○ ● □ ⊥ |: ✂ ♧
alpinum erectum, steile, glasfrüchtige Alpen-J.; F, 4-9 . . . 3,25
atrosang. King, dunkelrote, großtraubige Blut-J.; F, 3-5 . . 3,75
Robinia, »Akazie«: ○ □ ⊥ ♡ < ✂
Friesia, neue, weißtraubige Goldlaub-Akazie; rote Stacheln; H, 6 12,75
hispida, zauberhafte »Rosenregen«-Akazie; G, 5-8 9,75
tortuosa, abenteuerliche »Serpentinen«-Akazie; H, 6-7 . . . 12,75

Rosa, Rose
a) Zwergrosen für Steingärten: ○ △ □ ⊥ |: ✂
compacta, helläugige karmesinrote Dauerflorsorte; C, 6-10 . . 3,25

b) Monatsrosen-Polyantha: ○ □ ⊥ ✂ |:, C-D, 6-10
hybr. Concerto, unvergleichliches, reines Geranienrot . . . 2,75
— **Elysium,** neue, großblütige, warmrosa Duftsorte . . . 3,25
— **Fashion,** einmalig leuchtendes Lachsrosa . . . . . 2,—
— **Goldjuwel,** unveränderlich tiefes Gold, feiner Duft . . . 3,25
— **Lilli Marleen,** Riesendolden in tiefem Sammetrot . . . 3,25
— **Orange Triumph,** zuverlässiger Dauerflor in feurigem Orange 2,75
— **Orange Sensation,** erstmals eine glutvolle Duft-Monatsrose . 3,75
— **Schweizer Gruß,** samtartig dunkelrote Breitdolden . . . 3,—

c) Duft-, Edel- und Teerosen: ○ □ ⊥ ✂, C-D, 6-10
— **Duftwolke,** frischrot gefüllter Umherdufter, Neuheit! . . 5,—
— **Gloria Dei,** robuste gelbe Weltsorte 2,25
— **Goldrausch,** beste, leuchtend goldgelbe Prachtrose . . . 3,25
— **Michele Meilland,** reichblühend, zartrosa, feiner Duft . . 2,25
— **Queen Elizabeth,** starkwüchsig, warmrosa Riesenblüten . . 2,75
— **Super Star,** unvergleichliche lachsorange Teerose, Duft! . . 4,25

d) Kletterrosen suche in Abschnitt VII

e) Parkstrauchrosen: ○ □ ⊥ ♧ ✂
centifolia muscosa, gefüllte Duft-Moosrose, rosa od. weiß; <, 6-7 3,—
ferruginea, rosablütig, bläulich belaubt, »Hechtrose«; F, 5-7 . . 2,75
hugonis, »1. Rose des Jahres«, sonnengoldne Schalen; F, 4-5 . 3,75
hybr. Lichterloh, herrlich blutroter Dauerflor; E, 6-10 . . . 3,25
— **Schneewittchen,** märchenhafter weißer Dauerflor; <, E . . 3,75
— **Paderborn,** wie hochlodernde Zinnoberflammenglut; 6-10 . 3,75
lutea bicolor, faszinierende, rotgoldene Fuchsrose; F, 6-7 . . 3,75
Moyesii, rare, sammetrotschalige Flaschenfruchtrose; F, 6-7 . . 3,75
nitida, Zwergwildrose, kräftig rosa Flor, »doldige« rote Hagebuttentracht; D, 5-10 3,25
pteracantha, weißblütige »Rotflossen-Stachelrose«; F, 5-6 . . 3,75
rubiginosa, schottische Zaunrose, »Apfelduft«-Rose; G, 6-7 . . 2,25
rugosa, großschalige, karminrosa Apfelfruchtrose; E/F, 6-8 . . 2,25

Rosmarinus, Weihrauchkraut: ○ ● □ ⊥ ♧ ♡
officinalis, echter weihrauchduftender Rosmarin; <, D, 6-8 . . 3,75
Rubus, Brom- und Himbeere: ○ ● □ ⊥ ♧ ♡
odoratus, großlaubige, purpurbl. Duft-Himbeere; <, F, 7-9 . . 3,25
phoenicolasius, rotperlige süße Rosthaar-Brombeere; F, 7-9 . 3,75

Salix, Kätzchenweide
Strauch- und Baumweiden: ○ □ ⊥ ⤫, G-H, 3-5
caprea mas, gold- und großkätzige »Bienenorgel«-W.; <, H, 3-5 3,75
Setsuka, »Drachenweide«, ornamentales Breitbandgezweig, wintertags perlige Silberkätzchensäume - »Ikebana-Favorit!« . . 4,75
Wehrhahnii, zwergige, schlohsilberne Engadin-Weide; △, E, 3-5 4,75
Sambucus, »Hollerbusch«: ○ ● □ ⊥ ♧ ♡ <
canadensis maxima, riesendoldiger, weißer Duft-Hollerb.; G, 7-9 3,75
nigra, »schwarzer« H., weißdoldige **Johannipracht; H, 6-10** . . **2,—**
— **laciniata,** seltener Filigranlaub-H., weißdoldig; H, -610 . . 3,75
racemosa, Elfenbeinflor, frühe scharlachrote Frucht; H, 4-9 . . 3,75
— **plumosa aurea,** fiedriger Goldlaub-»Korallen-H.«; F, 4-10 . 4,75
Sarcococca, Fleischbeere: ○ ● △ < wg
humilis, wintergrüner unbeirrbarer Winterdufter; C, 11-3 . . 4,75
Sorbaria, Fiederspiere: ○ ● □ ⊥ ⤫ <
stellipila, großwedeliger weißer Sommerschweif; H . . . 3,25
Sorbus, Vogelbeere: ○ □ ⊥ ♧ ⤫
aucuparia, heimische Rotfrucht-Eberesche; H, 5-10 5,75
— **Juwelenreigen,** neuartiges Vogelbeerfarbenspiel - alabaster, chamois, golden, orange, rosé - reichfruchtend!; 7-11 . . 12,75
Koehneana, farnlaubige Alabasterfrucht-Eberesche; G, 5-10 . . 7,50
moravica, steile, eßbare, rote Großfrucht-Vogelbeere; I, 6-10 . 8,75

Spiraea, Spierstrauch:
a) niedrigere und Zwerg-Spiräen: ○ ● △ ⊥ ⤫
alpina, rundbuschige, zartrosa Gnomen-Spiere; B, 6-8 . . . 3,25
arguta comp., frühe hängerutige Zwerg-Schnee-Spiere; D, 4-5 . 3,25
A. Waterer, wahre Wolken effektvoller Rubindolden; E, 6-9 . 2,75
decumbens, seltene, weißdoldige Kissen-Spiere; B, 6-8 . . 3,25
trilobata, späte, reizende, weiße Bogenzweig-Spiere; E, 5-6 . 3,25

b) mittelhohe und hohe Strauch-Spiräen: ○ ● □ ⊥ ⤫
arguta, frühes, langrispiges Schneegestöber; F, 4-5 . . . 3,25
nipponica, »tausenddoldig«, nur mittelhoch, schneeweiß; F, 5-6 . 3,75
prunifolia pl., schneeige Röschen an schwungv. Gezweig; F, 6 4,75
van Houttei, reichblütige, weißdoldige Pfingst-Spiere; F, 5-6 . 3,25
Stephanandra, Kranzspiere: ○ ● ♡ ⤫
Tanakae, duftiges Blütenkleid, monatelang bunter Herbstlaubmantel, elegantes Bogengezweig, mittelhoch!; F, 7-11 . . . 3,75
crispa, weißrispige, herbstfärbende Hängebogengespinste; C . 3,75
Styrax, Storaxbaum: ○ ● □ ⊥ < ⤫
japonica, japanischer, duftender Schneeglöckchenbaum . . 9,75
Symphoricarpus, Schneebeere: ○ ● □ ⊥ ♧ ⤫
Perlmutt, lieblich rosa getönte Frucht, wucherfrei; F, 6-11 . . 3,25
White Hedge, reich- und großfrüchtigste aller Weißen; F, 6-11 2,75
Syringa, Flieder: ○ ● □ ⊥ < ⤫
saugeana, karminrosa »Königsflieder; F, 5-6 6,75
swegiflexa, später, zartrosa Sprühfontänen-Flieder; <, G, 6-7 . 8,75
vulg. hybrida, Duft-Edelflieder in Farben, einfach u. gefüllt; G, 5-6 8,75
hybr. Primrose, duftende »gelbe« Flieder-Neuheit; H, 5-6 . . 9,75
Tamarix, Tamariske: ○ □ ⊥ ⤫
odessana, duftige, silberlaubige rosa Sommer-Tamariske; G, 7-9 3,75
parviflora, rosenschweifige Mai-T., »Erikastrauch«; <, G, 4-5 3,75
Ulmus, Rüster: ○ □ ⊥ ♡ ⤫
Wredei, prachtvolle Goldsäulen-Ulme; H 12,75
Vaccinium, Waldbeere: ○ ● △ ♧
corymbosum, amerikanische Riesen-Blaubeere; E, 6-10 . . 8,75
myrtillus, echte, heimische »Bick«- oder Blaubeere; B, 6-10 . 2,25
vitis idaea, rotfrüchtige »Preißel«- oder Kronsbeere; B, 6-10 . 2,75
Veronica, Strauch-Ehrenpreis: ○ △ ⊥ wg
Armstrongii, weißer Myrthenflor über Broncelaub; C, 7-8 . . 3,75
buxifolia, elfenbeinbl. wintergrünes Ehrenpreisbüschlein; 7-8 . 3,75
glaucophylla, silberlaubig, lichtlila Flor-Aehren; C, 7-8 . . . 3,75

Viburnum, Schneeball
a) zwergige Arten: ○ ● △ □ ⊥ < ⤫
Carlesii, unersetzl., rosigweißer Oster-Duft-Schneeball; E, 3-4 . 12,75
fragrans nanum, rarer rosigw. Winterduftschneeballgnom; D, 11-3 9,75
opulus compactum, weißdoldiger Rundbuschzwerg, korallenrote Beerenwucht bis in den Schnee; D, 5-12 4,75

b) mittlerer hoher Pracht-Schneeball:
bodnantense, rosablütiger Winter-Duft-Schneeball; F, 1-3 . . 9,75
carlcephalum, großdoldiger, weißer Frühlingsdufter; F, 3-5 . 12,75
op. sterile, eigentlicher »Schneeball«, Muttertagsfavorit; 4-5 . 3,75
tomentosum, weiße Flachdolden, rotweinfunk. Hl.; G, 6-10 . 8,75
— **sterile,** lausefreier, reichblütiger Japan-Schneeball; F, 5-6 .12,75
rhythidophyllum, Großlaub-Schneeball, weißer Flor; wg, G, 5-10 12,75
Weigelia, Glockenstrauch: ○ ● □ ⊥ ⤫
hybr. Bristol Ruby, großblütigste Rubinglocke; F, 6-8 . . . 3,75
— **styriaca,** tief karminrosa Massenflor; F, 6-8 3,75
— **praecox,** ganz zart rosafarbener Mai-Glockenstrauch; F, 5-7 3,75
— **Snow,** schneeweißer Glockenstrauch mit gelben Pollen; 6-10 3,75
Middendorffiana, neue, rotpunktierte Gold-Weigelie; F, 6-8 . 4,75

IX. Immerschöne Nadelgehölze (Koniferen)

Nadelgehölze tragen vieltöniges Grün auch in die allgemein grünärmeren Wintermonate hinein und geben Regen, Tau, Schnee, Rauhreif und Spinnen reichlich Gelegenheit zu zarten Filigranspielen unbeschreiblichen Reizes. Als ruhender Pol im Farbentrubel von Staude und Strauch sind Koniferen unentbehrlich. Fast alle Arten in der Jugend Langsamwachser! (Höhenangaben nennen hier Hochaltersgrößen; bis dahin sind jahrelang die Zwischenstadien ein unentwegter Freudenquell).
Preise gelten für Normalstärken, bei Sondergrößen entsprechender Aufpreis. i. A. = im Alter.

1. Zwergig bleibende Koniferengnome

i. A. kaum über 80 cm Scheitelhöhe: ○ △ ⊥ wg

Chamaecyparis filifera nana, grüne oder goldblonde Bubikopf-Zypresse 12,75
obtusa nana, broncegrüne japan. Zwerg-Fächerzypresse . . . 12,75
Cryptomeria Lobbii nana, olivgr. nestförm. Bärlapptannenzwerg 16,75
Picea exc. echiniformis, echte grüne Igel-Fichte 12,75
— **repens,** maiengrüne echte Teppich-Fichte 12,75
glauca echiniformis, silberblaue Igel-Fichte 12,75
glauca globosa, gleißend blauer »Blautannen-Gnom« 22,50
mariana glauca nana, sehr reizende blausilberne »Nestfichte« . 16,75
Pinus mughus Gnom, allerkleinste kugelige Berglatsche . . . 12,75
Tsuga minima, zauberische »Bubikopf-Hemlockstanne« . . . 14,75

2. Mittlere Zwerg-Nadelgehölze

i. A. etwa 80-150 cm Scheitelhöhe: ○ △ ⊥ wg

Chamaecyparis minima glauca, grünblaue Breitkugel-Zypresse . 12,75
Juniperus Blauws Var., interess. blaugrauer »Polypen«-Wacholder 12,75
japonica aurea, charaktervoller Gold-Polypen-Wacholder . . 12,75
Meyeri, silbriggleißender Blauzedernwacholder 12,75
Picea exc. nidiformis, unübertreffliche grüne Nestfichte . . . 9,75
glauca conica, beliebte, maiengrüne »Zuckerhut-Fichte« . . . 9,75
Pinus pumila, neue silberblaue, rotkerzige Gnomen-Föhre . . 20,—
montana mughus, klein bleibende Berglatsche 8,75
strobus nana, silbriggrüner Feinnadelföhrenzwerg 17,50
watereriana, rare intensiv blaue Kugelbusch-Föhre 22,50
Taxus semperaurea, indanthrenfarbene Gold-Zwergeibe; ● . . 12,75
Thuyopsis dolabrata nana, kleiner interess. Hiba-Lebensbaum; ● 12,75

3. Flachbleibende Breitwuchs-Koniferen ○ △ ⊥ wg

i. A. kaum über 100 cm hoch aber mitunter ebenso breit werdend.

Abies glauca procumbens, silberblaue Zwerg-Grandentanne . . 27,50
Juniperus horiz. glauca, tief stahlblaue Teppich-Machandel . . 12,75
tamariscifolia, beliebter, tiefgrüner Tamarisken-Wacholder . 9,75
Pfitz. Old Gold, schwachwachsende, kompaktbleib. Gold-M. . 14,75
Picea exc. procumbens, maiengrüne Kriech-Fichte; Hä . . . 12,75
Pinus mont. pumilio, »Leg-Föhre«, breitw. »Krummholz-Kiefer« . 8,75

4. Urige Koniferen-Recken

○ □ ⊥ wg, etwa 150-250 cm Scheitelhöhe

Abies koreana, Korea-Edeltanne, jung schon zapfentragend . 22,50
Chamaecyparis obt. Crippsii, markante sonnengelbe Fächer-Z. . 17,50
— **Blue Boulevard,** originelle stahlblaue »Bärlapp-Zypresse« . 12,75
Juniperus Hetzii, dekorativer blausilberner Pracht-Wacholder . . 12,75
Pfitzeriana, bekannte chines. silbergrüne Prachtmachandel . 12,75
— **aurea,** chinesische »Flutlicht«-Machandel 12,75
communis, »Löns-Machandel« der Lüneburger Heide . . . 12,75
— **oblonga pendula,** tänzerische »Pendelzweig-Machandel« . . 17,50
cracovica, straffer Fontänen-Wacholder; Fr 12,75
virg. Burkii, steile Pracht-Machandel mit purpurner Patina . . 22,50
— **Canaertii,** tiefgrüne Algonkin-M. voller Silberperlenfrucht . 22,50
— **glauca,** silberblaue Algonkin-Machandel 22,50
— **Grey Owl,** blausilberner »Nebelwolken-Wacholder« . . 12,75
— **Sky Rocket,** neuartiger, silberblauer »Raketen«-Wacholder . 17,50
Picea inversa pendula, originelle rare Schleppen-Fichte . . . 22,50
orient. aureo spica, kontrastvoller Goldaustrieb, rote Zapfen, die »Sonnenlichtfichte« . . . . 25,—
Pinus cembra, echte silbergraue Berg-Arve 17,50
leucodermis aureo spica, »Funken-Föhre«, ganzJährig lustiges Glühwürmchenspiel um nachtdunklen Nadelgrund 22,50
Taxus bacc. erecta, tiefgrüne »Basaltsäulen-Eibe«; ● . . . 17,50

5. Nadelgehölzriesen, i. A. über 300 cm Scheitelhöhe: ○ □ ⊥ wg

Abies Nordmanniana, ebenmäßige tiefgrüne Edeltanne . . . 17,50
— **pendula,** lackgrüne Hänge-Edeltanne bewegter Eleganz . . 32,50
Cedrus atlantica glauca, elegante rotblütige Blau-Zeder . . . 27,50
Chamaecyparis glauca pendula, silberblaue Fontänen-Zypresse . 17,50
notkatensis pendula, die »Pawlowa« unter den Koniferen . . 17,50
plumosa aurea, breitüppige Goldfeder-Zypresse 12,75
squarrosa, immer befriedigende Silbernadel-Zypresse . . . 12,75
Gingko biloba, Fächerblattbaum, japanische »Silber-Aprikose«; ♧ . 12,75
Larix leptolepis, elegante frühgrünende Nippon-Lärche . . . 12,75
Metasequoia glyptostroboides, interess. Urwelt-Mammutbaum . 17,50
Picea omorica, silbergrüne schmalbleibende »Serbische Fichte« . 2,0—
glauca Kosteri, stets begehrte echte silberblaue »Blautanne« . 27,50
Pinus austriaca, imposante Schwarzkiefer mit großen Zapfen . 17,50
excelsa, silberblaue »Tränenkiefer« mit auffällig langen Zapfen . 17,50
Jeffreyi, schönheitsvolle wüchsige »Stricknadel«-Kiefer . . . 22,50
Pseudotsuga Douglasii, beschwingt frohwüchsige Douglasfichte . 17,50
Sciadopitys verticillata, wirkungsvolle japanische »Schirmtanne« - wie ein chinesischer Balanceakt mit lackgrünen Nadeltellern . 37,50
Tsuga canadensis, graziöse lichtgrüne Hemlockstanne . . . 22,50

6. Die »langen Kerls« der Gärten

Steil und zugleich schmalaufstrebend, also säulenartig wachsende Gehölze, wie man sie gern als Hausbäume, Torhüter neben Gartenpfosten oder als »Ausrufungszeichen« an Weg-Ecken, in Polsterflächen oder im Rasen unterbringt (mit ungefährer Höhe i. A.).

Chamaecyparis Alumii, schlanke blaue Schein-Zypresse; 500 cm . 12,75
Ellwoodii, silbergraugrüne Kegel-Zypresse; 125 cm 8,75
Juniperus hibernica, dichtnadelige silberne Säulen-Mach.; 250 cm 8,75
Pinus fastigiata, rare »Blaunadelföhre«, wie gotische Säulen!; 125 cm 25,—
Taxus fastigiata, tief dunkelgrüne Obelisken-Eibe; ●, 250 cm . 22,50
— **aurea,** feine schlanke Goldsäulen-Eibe; ●, 250 cm . . 22,50

X. 99 Erfahrungsvorschläge für allerlei Glückswinkel

»Nur Mut liebe Freunde,
die Natur wartet offensichtlich in williger Dienstbereitschaft auf Einfälle und Wagnisse Besessener!« Diesen von Karl Foerster stammenden Ausruf stellen wir gern unseren kleinen Sondertips wegweisend voran. (für kleinere Gartenräume werden auch »halbe« Sortimente, ohne Aufpreis, abgegeben; u. W. = unsererWahl!).

A. Freigerichter Allerlei

1. Hellige-Pehameter

Fehlschläge im Garten sollten dazu anregen, die Ursache zu ergründen. »Ein Pflanzenfreund, der ohne Kenntnis vom Kalkzustand seines Bodens gärtnert, gleicht einem Schiffer, der ohne Kompaß fährt.«

Das Wohlbefinden unserer Pflanzen erbringt den Beweis, wie wichtig es ist, über Säuregrad und Kalkbedarf des Bodens im Bilde zu sein. Der handliche Taschenapparat, genannt Pehameter, ist ein einfaches, praktisches und zuverlässig arbeitendes Gerät, mit dem man ohne fremde Hilfe innerhalb weniger Minuten feststellen kann, woran es fehlt, und wie man Abhilfe schafft.

Es kostet kompl. mit Indikatorlösung für rund 100 Bodenproben, mit Gebrauchsanweisung, Tips für die Herstellung der rechten Bodenreaktion sowie mehrseitiger Erfahrungstabelle des Reaktionsbedarfes vieler Pflanzen nur . . . . 20,—

2. Primitiv, aber wirksam! ○●

Pflanzen, deren unentbehrliche Schönheitswerte durch ihre an anderer Stelle sehr erwünschte - im kleinen Garten jedoch u. U. lästige Wurzelwucherei - Einbuße erleiden, lege man »an die Kette«. Von alten Eimern werden die Böden entfernt, die Gefäße randtief in die Erde eingelassen und mit flach wuchernden Sorten bepflanzt. Diese wachsen darin gebändigt und entwickeln sich oberirdisch zu kompakten, straffen Büschen mit erheblich gesteigerten Farb- und Konturenreizen.
7 gern gesehene »Wucherer« u. W. 5,75

3. »Lendenschurz für Blumenkübel«
siehe Abschnitt V

4. Lilien für »Lilian«! ○●

Weiße Lilien sind seit Jahrhunderten der Gartenbesitzer Stolz. Inzwischen kam man dahinter, daß es darüberhinaus eine Vielfalt starkfarbiger Gartenlilien gibt und niemand möchte mehr auf solche verzichten, der sie je in vollem Flor erlebte.
7 echte und edle Gartenlilien u. W. . . 14,75

5. Rasensportler der Gärten, ○

Immerschöne und farbige Polstergewächse, die schnell und sicher ausgezeichnete Mattenrasen bilden, sind eine feine Bühne für steile und bizarre Zwerggehölze.
7 trittfeste Gartenmoose u. W. 5,75

6. Partner für Tauwetter, Rauhreif oder Schnee, ○●

Man ist überrascht von der Vielfalt des winterlichen Spieles trockener Samenstände, Halme oder Blätter gewisser Stauden, gleich ob es nun mit blinkenden Hängetropfen, Schneeflockenflaum oder blitzenden Reifkristallen stattfindet.
7 Halmwerk- u. Samenstanddurchwinterer u. W. 6,75

7. Ein »Fähnlein der sieben Aufrechten«, ○●

Wer sich schon über lästige Umfalltendenzen gewisser Stauden zu ärgern hatte, wird über die stabile Standfestigkeit bestimmter Sorten erfreut sein.
7 Arten und Sorten u. W. 8,75

8. Wer sucht, der findet, ○

nämlich alte, steinerne Futtertröge oder auch Steinbrocken mit größeren Mulden irgendwo. So etwas mit Humuserde angefüllt und mit wirklich zwergig bleibenden Gewächsen liebevoll bepflanzt - an passender Stelle dem Garten eingegliedert - stellt liebenswerte Schmuckstücke dar und gibt ebenso ideale Zwerggärtlein für Dach, Balkon oder Hinterhof ab. Schließlich kann man sich auch im Fensterblumenkasten mangels anderer Gegebenheiten ein Miniaturgärtlein herzaubern, wie sie die Japaner seit langem bereits in Schalen pflegen.
7 Idealgewächse für Trogsteingärtchen u. W. 8,75

9. »Gartenried«
siehe Abschnitt VI

10. »Katarakte« im Steingarten
siehe Abschnitt VI

11. »Faß ohne Boden«
siehe Abschnitt VI

12. Mit Blüten zaubersam bekränzt . . ., ○●

Unschöne Bauwerke, leblose Zäune, Krüppelbäume, Pergolen, Torbögen etc. lassen sich durch farbige Naturgirlanden harmonisch in das Gartengefüge einbeziehen.
7 erlesene Klettergewächse u. W. 16,75

13. Lasset sie in Schönheit untergehen, ○●

Vielleicht fristen irgendwo noch einige mißachtete Stubben von abgeholzten Bäumen ihr Dasein. Wenn Sie den oder die Stubben irgendwo auf die eingekürzten Wurzelstümpfe stellen oder schräg legen, die entstandenen Aushöhlungen mit Humuserde anfüllen, genügt dies einer lebensvollen Pflanzengemeinschaft um solche abgestorbene Überbleibsel oder auch am alten Standort noch im Boden verbliebene Baumstümpfe noch einmal in wundervolles Leben einzuspannen.
7 passende Schmuckgewächse u. W. . . . 6,75

14. Waldrandzauber im Garten, ○●△

Unter Baum und Strauch fühlt sich der heimische Waldrandflor besonders wohl, ob es nun Windröschen, Leberblümchen, Lungenblume, Waldmeister, Maiglöckchen, Salomonssiegel u. dergl. sind - nie genug kann man davon um sich haben.
7 erfolgreiche Waldbodenblüher u. W. . . . 6,75

15. Brandige Böschungen, ○△

wollen, um rutschfrei zu bleiben, fest durchwurzelt sein. In brandsonniger Lage vollbringen dieses nur gewisse derbe Durst- und Hungerkünstler.
7 unverwüstliche Böschungsbändiger u. W. . 6,75

16. Gartenluft voll Blumenduft, ○●

Aus ruhenden und umherstreifenden Düften und Würzen von Blüte, Blatt, Frucht usw. lassen sich überraschende Cocktails mixen.
7 Florfolgesorten u. W. 8,75

17. Schmetterlingsbesuch im Garten, ○

Wer Wert auf »Flatterseelchengäste« legt, sorgte für Anpflanzung von »Gaststätten« und »Lebensbäumen«, an denen sie naschen, bzw. ihren Nachwuchs absetzen können.
a) 7 lockende Naschgewächse für Edelfalter u. W. 8,75
b) 7 Brutpflanzen für farbenschöne Raupen u. W. 6,75

18. Rätselhaftes Blütenvolk, ○●

Im Grunde ist für uns jede Blütenform ein kleines Rätsel. Ungewöhnliche Eigenwilligkeiten aber erlaubt sich eine Zahl besonderer Arten.
7 verschiedene »Rätsel«-Blumen u. W. . . . 6,75

19. Ausflugslokale für das Immenvolk, ○

Als »Immenschenke«, »Mettankstelle« oder »Immenbrotlieferant« hat sich eine ganze Anzahl von Schmuckstauden eingerichtet.
7 Honig- und Pollenspender u. W. 7,50

20. Heile, heile Segen, ○

Als wahrhafte »14 Nothelfer« aus dem Garten haben sich heilkräftige, ausdauernde Würzkräuter erwiesen.
7 Heilbringer u. W. 6,75

21. Mammutstauden im Garten, ○●

Als wirksamer Schmuck und zugleich Schutz gegen Winde, Blicke, Staub und Geräusche empfehlen sich jene Staudenrecken, die als »Mammutstauden« bekannt geworden sind.
7 blühende Riesenkräuter u. W. 6,75

22. Ein Ballspielteam, ○△

Wirbelnde Ballblumenspiele in Bodennähe führen uns gewisse Knopfblütengewächse in monatelangem Wechsel vor.
7 Florfolgesorten u. W. 8,75

23. Juwelen unter den Prachtstauden, ○●

Ganz bestimmte Arten und Sorten haben sich durch unbeirrbare Blütenpracht, überraschungsvolles Gesamtverhalten, Stabilität und Anspruchslosigkeit das Anrecht erworben, als Favoriten für jeden Garten zu gelten.
7 Dauerstauden immenser Pracht u. W. . . . 12,75

24. Steilgereckter Ballblumenflor, ○

Diese »Kugelstoßer« der Blumenwelt sind robuste Mitspieler in Rabatten oder an markanten Sonderplätzen.
7 verschiedenfarbige Arten und Sorten u. W. 6,75

25. Nesseln, die nicht brennen, ○●

Schmucknesseln - Unkrautarten ausgeschlossen - bestehen aus lauter unerwarteter Schönheit des Laubes und der Blüte sowie allerlei sonstiger Seltsamkeiten und wachsen auch in lichtem Schatten.
7 erwählte Schmucknesseln u. W. 6,75

26. Es stehet ein Regenbogen . . ., ○

»Iris« nennt man diesen auch - ebenso farbenreich in reinen, zarten Tönen präsentiert sich das Volk der großen Prachtschwertlilien, wenn man es - etwa zu bunten Bogensaum gepflanzt - unsere Gärten durchblühen läßt.
7 edelste Prachtiris der Maienzeit u. W. . . 8,75

27. »Je höher der Kirchturm, desto schöner das Geläute«, ○

Die Rolle der Türme und Hochbauten im Panorama der Städte wird im Garten übernommen von den aufrechtwachsenden Kandelabern mancher Stauden.
7 imposante Blütenturm-Stauden u. W. . . . 12,75

28. Salonfähige Edeldisteln, ○

Disteln - in Unkrautformen die Lieblingsspeise von Eseln - sind in erlesenen Gartenarten ein Schmuckwert besonderer Art für Vase und Beet.
7 Edeldisteln u. W. 8,75

29. Ein Club der »Hundertjährigen«, ○●

Tausendjährige Bäume werden oft gefeiert - daß es ebenfalls Stauden von beachtlichem Alter gibt, ist fast unbekannt. Von vielen Arten weiß man zuverlässig, daß sie mehrere Menschengenerationen hintereinander durchs Leben begleiten können. Gelegentliche Düngehilfe steigert naturgemäß die Lebenskraft und Lebensdauer.
7 derartige »Zeitriesen« u. W. 8,75

30. Olle Kamellen!?, ○●

So manches wird gern und oft vom fanatischen Neuheitenjäger als »zu altmodisch« abgetan, während gerade solche Arten und Sorten doch durch unwandelbare Schönheit und sieghaftes Dauerverhalten ihren Gartenplatz immer noch und wieder mit vollem Recht fordern und verdienen. Das bei einigen von ihnen unzweifelhaft vorhandene »Fluidum des Altmodischen« sollte nicht als Manko, sondern vielmehr als unverlierbarer, sorteneigener Zauber gewertet werden.
7 »Olle Kamellen« u. W. 8,75

B. Schattenbezwinger in den Gärten

Gartenproblem Nr. 1 ist zumeist der Schatten, womöglich im Wurzeldruck von Strauch oder Baum. Derartige Plätze brauchen nun beileibe nicht unbesetzt zu bleiben. Zu erfreulichem Schmucke verhelfen ihnen ganz bestimmte Schattensieger, die geradezu berufen scheinen, solcherlei Unbillverhältnisse zu überwintern.

31. In der Sonne blühen kann ja Jeder . . . ●

aber im Nadelgehölzschatten wäre es damit schlecht bestellt, gäbe es nicht ganz bestimmte Kräuter, die sich auf Koniferenuntergrund spezialisiert hätten.
7 Kräuter für Nadelholzschatten u. W. . . 6,75

32. Blütenreiche Teppichweber für Schattenlagen, ●△

An »Aschelbrödelplätzen«, wo vermeintlicherweise »doch nichts wachsen oder gar blühen kann«, entstehen in kurzer Zeit wirkungsvolle - wie buntbestickte - Bodenteppiche, unter denen sich Kleinblumenzwiebeln, etwa in Gemeinschaft mit Kleinsolitärs wie z. B. Blutseidelbast u. a. m., besonders wohlfühlen.
7 bewährte Teppichweber in 7 Faso. u. W. . 6,75

33. Ungeahnte Farbenfülle im Schatten von Frühling-Herbst, ●

Außer vorgenannten Teppichspinnern gibt es noch eine ganze Reihe größer werdender, starkfarbener Blütenstauden reizvoll aufsteilenden

Charakters, die es spielend auf sich nehmen, jegliche Schattenöde freundlich zu beleben.
7 kraftvolle Schattenblüher in 7 Faso. u. W. . 8,75

34. In tiefem, dumpfem Schatten, ● ●
müßten lichthungrige Sonnenkinder verkümmern. Deswegen brauchen solche Plätze nicht unbepflanzt zu bleiben. Zu erfreulichem Schmuck verhelfen ihnen spezielle Vollschattenbezwinger.
7 Schattenstauden u. W. 8,75

35. Eine kleine Farrenschlucht, ●
in Schattendunkel, lichtem Halbschatten - bei größerer Bodenfeuchte sogar in voller Sonne - etwa zwischen locker verteiltem Gestein oder in Hohlwegformation ist eine Liebhaberei für Feinschmecker. Je mehr man sich mit grazilen Edelfarnen abgibt, umso stärker wächst die Freude an ihrer schier unbeugsamen Lebenskraft und dem immer neuen lieblichen Spiel des maienfrischen Filigrans mit dem Lichte. Zugesellung einiger andersartiger wahlverwandter Kleingewächse vollendet die im Grunde urwelthafte Stimmung.
7 verschiedene Edelfarne u. W. 8,75

C. Reizende Florkettchen im Garten

36. Heiterer Schlüsselblumenflor von Silvester-Siebenschläfer, ○ ● △
Die frühen Gartenprimeln eröffnen allgemein als »Schlüssel«-Blumen das Blütenfest der Gärten. Damit ist ihr Farbenfeuerwerk beileibe aber nicht erschöpft, sondern sprüht in langer Sortenkette bis weit in den Sommer hinein weiter.
7 Florfolgesorten u. W. 7,50

37. Schwertlilien von Estomihi - »Peter und Paul«, ○
Wenn die kleinen Zwiebeliris ihre »Schwerter« gegen den Winter erheben, ist gerade Fastenzeit - stehen ihre großen Schwestern voll im Leben, sind die »7 Brüder« (10. 7.) nicht mehr weit.
7 Florfolgesorten u. W. 7,50

38. Anemonen von Judica bis Simon Judas, ○ ●
(13. 3. bis 28. 10.)
Das stets so freudig begrüßte erste Buschwindröschen unserer Wiesen und Wälder allein tut's freilich nicht - zieht man aber die Anemonensterne fremder Zonen hinzu, ist schnell eine »Perlenkette« beisammen.
7 Florfolgesorten u. W. 6,75

39. Es blüht so fern, es blüht so licht . . . , ○
Nachdem sich Schönes hier mit Zartem, und Hartes sich mit Gutem paarten, hat »Schleierkraut« jetzt einen guten Klang.
7 edle Schleierkrautstauden u. W. 12,75

40. Wochenlang Violenklang, ○ △
Vom allerersten Veilchenflor der Fastnachtswochen an tönt es von Ostern über Pfingsten hin bis in die Siebenbrüderzeit.
7 Duft- und Farbenveilchen u. W. 7,50

41. Blütengräser von Ostern - Advent, ○ ●
Nicht nur grazilesHalmwerk, sondern auch der farbengleißende Gräserflor lenkt unser Augenmerk auf einen bisher fast unbeachteten Schönheitquell. Gräser bringen wohltuende Lockerung in strenge Pflanzungen und Sträuße.
7 erwählte Blütengräser u. W. 8,75

42. Bunter Margeritenreigen durchs Gartenjahr, ○
Vom Kaukasus kamen die Frühlingsmargeriten, von den Pyrenäen die des Sommers und die des Herbstes zogen vom fernen Osten zu uns her.
7 Florfolgesorten u. W. 8,75

43. Fackelfeste in den Gärten, ○
Von der ersten Frühlingskerze bis zur letzten Herbstesfackel zieht ein unentwegter »Lichterfestzug« durch die Gärten.
7 Florfolgesorten u. W. 8,75

44. Glockenblumen von Jubilate - Erntedank, ○ ●
Die niedrigen und hohen ausdauernden Glockenblumen wetteifern untereinander, sich durch Tiefe der Töne und Fülle der Klänge den Rang abzulaufen. Ihr unentwegtes »Geläute« währt schon längst nicht mehr »nur einen Sommer lang«.
7 Florfolgesorten u. W. 6,75

45. Ein »Ehrenpreis« dem Ehrenpreis!, ○
»Veronica« ist nicht nur eine bekannte Heilige und eine bestimmte Wendung im Stierkampfspiel, sondern auch der botanische Name für den Ehrenpreis, jener unverwüstlichen Gartenstaude, deren Polster- oder Kerzengeblühe uns vor allem mit erzötzlichem Blau erfreut.
7 Florfolgesorten u. W. 8,75

46. »Pauke und Harfe« im Garten, ○ ●
»Wenn man wuchtige Laubschmuckstauden mit ragenden Gräsern vereint, kann man den Vergleich des Zusammenspiels von Harfe und Pauke recht wohl wagen«, meinte K. Foerster und riet enthusiastisch zur Benachbarung speziell erwählter Gegenspieler aus diesem Spezialbereich.
7 »Laubpauken« und »Harfengräser« in Faso. u. W. 9,75

47. »Pfingstrosen« von Muttertag - Heuertsmitte hin, ○
Schon weit vor der Dreifaltigkeit blitzen farbenstark die Vorläufersorten uns an; um Pfingsten selber dann, dank zielbewußter Zucht, da explodieren sie mit Wucht. Jedoch durchstrahlen ihre Farben und auch Düfte dann weithin noch die Junilüfte.
7 bewährte Florfolgesorten in Faso. u. W. . . 16,75

48. Taglilien von Christi - Mariä Himmelfahrt, ○ ●
Die goldene »Maikönigin« eröffnet den Reigen und als letzte erfreut uns mit ihrem Duft und Charme die so edle sibirische »citrina«!
Dazwischen trompetets hell und tief in allerlei Gelb, Kupfer oder Hellbis Mahagonirot.
7 erlesene Taglilien aller Töne u. W. . . . 12,75

49. Farbenspiräen vom Heuert bis zum Erntemond, ○ ●
Während um Johanni das Konzert der bunten Staudenspiräen einsetzt, um in der Folge dann mit vollem Orgelklang die Siebenschläferzeit zu durchtönen, bahnt das abklingende Finale sich erst an, wenn die Laurentiustränen hell am Himmel perlen.
7 edle Farbenspiräen in Faso. u. W. . . . 8,75

50. »Salve« - Salvia!, ○
Der 1. Salbeigruß erklingt zur Maienzeit, doch bis zum hohen Sommer hin ist Duft- und Florzeit der Salbei. Vornehmlich in variablem Blau, doch auch Rosa, Weiß, Gelb und zartes Lila ist beim Salbei noch mit dabei.
7 Salbeigrüße in Faso. u. W. 7,50

51. Flammenblumen von Johanni - Michaelis, ○
Großer Phlox, ausgenommen also die frühen Teppichsorten, ergötzt - dank zielbewußten Züchterglücks - mit Farbengluten, Düften oder Faltergästen uns jetzo schon 'nen ganzen Sommer lang.
7 Flammenblumen in Faso. u. W. 9,75

52. Des Sommers erste Rose und andere, ○
Sogenannte »Wildrosen«, also edle, von Zuchtkünsten unbeeinflußte Urarten aller Breiten pflanzt man so, daß sie sich zu vollem Strauch entwickeln können, schneidet sie aber nicht alljährlich wie Zuchtsorten. Außer bewegtem Gezweig voll märchenhafter Blüte und oft eigenwilliger Laub- und Stachelentwicklung erfreuen sie uns dann mit einer grandiosen und nützlichen Hagebuttentracht.
7 erwählte Wildstrauchrosen u. W. 16,75

53. Edelginster früh und spät, ○
Ginster - Polster, Sträuchlein und Büsche - wie mit Blütenfaltern überschüttet - lieben, wie die Falter selber, sonnige und warme Plätze, ohne sonstige Ansprüche zu stellen.
7 Florfolgesorten u. W. 16,75

54. Mondelange Sonnenbrautschau, ○
Helenium, eine Schar von Sonnenbräuten, die uns erregt mit ihrem Blond, Brünett, Maronenbraun und Indianerrot ab Juliende bis die ersten Myrtenastern des Herbstes ihre Schleier wehen lassen.
7 Sonnenbrautsorten u. W. 7,50

55. Astern v. d. »Kalten Sophie« bis zur »Kühlen Katharina«, ○
(15. 5. bis 25. 11.)
Astern, das erdgebundene Sinnbild unserer Sternenwelt, durchleuchten Tag um Tag, Frühlings-, Sommer-, und massiert vor allem Herbstesgärten. Falter und Immen laden gern bei ihnen sich zu Gast.
7 Florfolgesorten u. W. 6,75

56. Ein Heideblütenkranz ums Gartenjahr, ○ △
Das Heidekrautgeschlecht hat inzwischen seinen bunten Blütenring ums Gartenjahr zu fast lückenloser Kette geschlossen, nachdem die Winterheide schon im November beginnt und die Crimson-Heide erst gegen November aufhört.
7 Florfolgesorten u. W. 12,75

D. »Vom Steingarten der 7 Jahreszeiten« -

57. Vorfrühling, der »verhinderte« Nachwinter, ○ ● △
Diese neue Gartenjahreszeit bietet weit vor dem kalendaren Frühlingsanfang jedem noch so hartnäckigen Winter erfolgreich »kontra« und überrascht uns mit einer unerwartet farbigen Fülle von »Frühaufstehern«.
7 sieggewohnte Vorfrühlingsblüher u. W. . . 8,75

58. Ostern, Ostern, Frühlingswehen . . . , ○ ● △
Der zweite Name des Frühlings, »Lenz«, ist unverrückbar verbunden mit der Zeit des Osterfestes. Welcher Gartenfreund griffe nicht gern dem Osterhasen liebevoll unter die Arme, indem er ihm farbige Blütenkuschel als Nester anböte.
7 fröhliche Osterfestblüher in 7 Faso. u. W. . 7,50

59. »Lenz in der Potenz« - Maienzeit, ○ △
Der »Hohe Frühling«, die Wochen von Muttertag bis über Himmelfahrt hinaus, schwelgt in Farbenlust und Gartenpracht, wenn im Garten die rechtgewählten Mitspieler zur Stelle sind.
7 Pfingstzeitblüher in 7 Faso. u. W. . . . 7,50

60. Frühsommer: Dreifaltigkeit bis Heuertsende, ○ △
Steht auch um Pfingsten die Blütenbrandung im Zenith - der Heumond hat außer seinen Sonnenwendfeuern noch so manches Blütenfeuerwerk als Trumpf in Hinterhand, was durchaus nicht überall bekannt ist.
7 Junius-Johannisblüher in 7 Faso. u. W. . . 8,75

61. Hochsommer - die »Siebenschläfer«-Zeit, ○ ● △
Im Steingarten für Kenner steht es außer Frage, daß weder angesagter Siebenwochenregen noch angedrohte Hundstagshitze das aufbrechende Weiterblühen abzuschwächen vermögen.
7 Hochsommerblüher in 7 Faso. u. W. . . . 7,50

62. Frühherbst: Kirmeszeit bis Erntedank, ○ △
In jenen Wochen, also vom Fall der ersten »Laurentiustränen« bis über Michaelis hinweg, hat der Steingartenfreund keine Ursache, auch noch Tränen über Blütenmangel zu vergießen!
7 Frühherbstblüher in 7 Faso. u. W. . . . 7,50

63. Spätherbst und Winter: Oktoberfest bis Lichtmeßtag, ○ △
Der auslaufende Gartenherbst geht stufenlos in einen schon längst nicht mehr zaghaften Winterflor des Freilandes über. Der Winter ist zwar ein »Harter Mann«, aber auch in unseren Breiten seit längerem nicht mehr nur auf Eisblumen am Fenster angewiesen.
7 Spätherbst- u. Winterblüher u. W. 12,75

64. Oefterblüher des Steingartens, ○ △
Alle Gartenjahreszeiten werden in fast lückenloser Kette überspannt vom abwechlungsreichen Flor der über lange Zwischenzeiten hinweg wiederholt in Blüte stehenden Staudenschätze aller Farben und Starttermine.
7 Öfterblüher in 7 Faso. u. W. 8,75

65. Erlesene Favoriten der Steingärten, ○ △ ●
Außer dem Grundstockflor eines gut bepflanzten Steingartens erlebt man gesteigerte Freuden an ausgefallenen Sondergestalten ohne Starlaunen, die also frei von Heikelkeiten sind und bleiben.
7 solcher Favoriten u. W. 12,75

66. Alpenveilchenwinkel im Freiland, ○●△
Im Hochkaukasus unterblühen winterharte Freilandalpenveilchen in Gemeinschaft mit Zwergfarnen u. A. flächig die Dickichte pontischer Bergazaleen - in den Alpen solche von Krummholzkiefern oder Almenrausch. Bei rechter Folgesortenwahl dauert im Garten solches Vergnügen von Erntedank bis Ostern hin.
7 Gartenalpenveilchen u. W. 14,75

67. Miniatur-Schotterhalden, ○△
finden sich viel zu selten in unseren Steingärten. Verschiedene Klein- und Kleinstgewächse entwickeln sich darin williger und erfahren eine einzigartige Steigerung in solchen, ihren wirklichen Bedürfnissen angepaßten Lebensräumen.
7 Zwergige Haldenpolsterer u. W. 7,50

68. Dauerblüher des Steingartens, ○△
Gleichsam die »Nurmis« der Blumenwelt - monatelanger kraft- und prachtvoller Flor.
a) 7 Lange- und Dauerblüherstauden u. W. . . 8,75
b) 7 Lange- und Dauerblühergehölze u. W. . . 18,75

69. Kopfüber, kopfunter, ○△
scheinen sich gewisse Hängepflanzen zu stürzen, wenn sie ihre Gobelingehänge etwa von hohen Stützmauern, steilen Naturfelsen, Terrassen- und Balkonbrüstungen oder aus Ampeln herabpendeln lassen. So manche bisher ungenutzte Schönheitsquelle wäre auf diese Weise noch zu erschließen.
7 bewährte Hängegewächse u. W. 8,75

70. Wie aus allen Knopflöchern heraus, ○△
blüht eine Steinwand oder Trockenmauer, wenn man ihre Fugen recht besetzt.
7 abwechslungsreiche Fugenfüller u. W. . . 6,75

71. Wohl »behütet«, ○△
sind muldige Rotsandsteine, Mauerkronen usw., wenn man ihnen etwa Steinwurz oder bestimmte Dickblattsorten als »Kappen« aufsetzt. Für solche »Mützensteine« finden sich in Steingärten, auf Steineinfassungen, Hoftorpfosten, Mauerecken usw. immer wieder Sonderplätze, an denen sich solche »Behauptungen« recht zu »behaupten« verstehen.
7 »Mützen«-Gewächse u. W. 6,75

72. Von hoch auf der Alpe . . ., ○△
Die begehrten Hochalpengewächse haben nur Aussicht auf Gedeihen in der Ebene, wenn sie als kultivierte Pflanzen angesiedelt werden.
7 beliebteste Hochalpine u. W. 12,75

73. Man braucht nicht gerade Lithologe zu sein, ○△
und kann doch seine helle Freude an einem ausgefallenen Stein haben. Besonders an Kalk-, Sand- und Quarzgestein kommen eigenwillige Vertiefungen, Vorsprünge, Spalten oder Risse vor. Trotz nur spärlicher Humus-, Staub- oder Verwitterungserde gedeihen Blütenmoose, Fugenpolster etc. an solchen Plätzen ausgezeichnet. Ihr Farbenspiel ist oft sogar intensiver als anderorts. Wie schön Steine sein können, sagen uns erst richtig kleine Berggewächse.
7 Gesteinschmuckgewächse u. W. 6,75

E. Eine wohlgeordnete Farbenpalette

Vielerorts fehlen, wie aus mancher Zuschrift hervorgeht, ganz bestimmte reine Farben in den Gärten, auf das, wie Karl Foerster es ausdrückte, die Harmonie nicht durch »Sand im Grammophon« gestört werde. Wir stellen hier nun spezielle Farbenstaffeln klarer, reiner Töne, nach monatlichem Ablauf zusammengesetzt, zu gezielter Wahl.

74. Warmes, unverfälschtes »Rot«, ○
ist ein Blickfang auf weite Sicht und belebt seine Umgebung ungemein, Ausdruck reinster Lebensfreude!
7 reinrote Florfolgeblüher u. W. 9,75

75. Lilafreies, warmes Rosa, ○
Ein Rosa, das von Blau herkommt, »lilarosa« genannt, vermag ein ansonsten wohlklingendes Farbenkonzert empfindlich zu stören. Daher hier diese Aussichtung wirklich zarter, warmer Rosentöne.
7 Florfolgeblüher in ansprechendem Rosa u. W. 9,75

76. Reines, klares »Blau«, ○
nach Karl Foerster »die Lieblingsfarbe von Millionen«! Und nicht von ungefähr die Symbolfarbe gefühlsbetonter Romantik (Novalis!).
7 Folgeblüher u. W. in unbekrittelbarem »Blau« 9,75

77. Purpur-violett, Kontrabaß im Farbenkonzert!, ○
Es irrte im »Lied vom Männlein im Walde«, das ein »purpurrotes« Mäntelein trüge, der Dichter - oder war er gar farbenblind? Hier jedenfalls ist ein ganz exakter, klarer Trennstrich gezogen.
7 Träger »königlichen« Purpurs in 7 So. u. W. . 9,75

78. Wohltemperiertes Lila, ○
Lila ist zwar ein Mischton, aber nicht unbedingt ein Mißton. Es gibt davon Klänge, die man an bestimmten Stellen und gewissen Lichtstimmungen niemals missen möchte.
7 Florfolgeblüher u. W. in verträglichem Lila 9,75

79. Gediegenes Blütengold, ○
ist im Garten zwar nicht rar, erfährt jedoch eine weitere glanzvolle Aufwertung durch feinstufige Nuancierung von zartem Schwefelglanz an über kühles Citrusgelb, strahlendes Sonnengold, erlesenen Altgoldton bis zu urzeitumwitterten Bernsteintönen hin.
7 Florfolgeblüher in 7 Sorten u. W. 9,75

80. Orange, Brokat, Topas, Bronce und Braun, ○
All diese warm funkelnden Töne sind wohltuende Mittler im allgemeinen Farbentrubel. »Broncezeit« im Garten!
7 Florfolgeblüher in 7 Sorten u. W. 9,75

81. Gleißender Silberglanz, ○
Der Silberschatz der Gärten hat sich mehr als verdoppelt und ist ein unerläßlicher Steigerungsfaktor in der meist grüngestuften Blättermelodie geworden.
7 »Silberminen« der Gärten u. W. 8,75

82. Eine Laubfarbenorgie, ○●
Farbenteppiche aus niedrigen und Polstergewächsen mit unerwarteter Laubfarbenskala: Marmorn, Silbern, Purpurn, Kupfern, Türkis oder Gold und Bunt!
7 Buntlaubstauden u. W. 8,75

83. Gold und Silber »in Einem«, ○
Wie bei einem innen goldenen Silberkelch, sind diese beiden Edelmetallfarben in vielerlei Arten und Sorten vereint.
7 Florfolgesorten unserer Wahl 8,75

F. Für Vase und Nase
von Lichtmeß bis Christmas

84. Wachau-Frühling im Garten, ○●
An leichtem, sonnigen Hange tummelt sich etwa unter Goldschleierbüschen des März-Hartriegels, lustig zwischen frischgrünen Teppichgräsern verteilt, gern eine fröhliche Frühlingsgesellschaft.
7 Vorfrühlingsblüher des »Wiener Waldes« u. W. 8,75

85. Zur Zeit der Passion, ○●
In jenen Wochen, da es draußen brausend grünt und blüht, möchten gern auch die Räume des Hauses an der großen Fülle teilhaben, nicht zu vergessen der Arbeitsplatz des Hausherrn, dem allein schon durch einige wenige Blütenzweige in schönem Gefäß jede Nüchternheit entfleucht. Der eigene Garten als Vasenfüllerquelle gibt umso williger und billiger mehr her, je abwechslungsreicher die Anpflanzung ausgefallen ist.
7 Aprilblüher in 7 Sorten u. W 8,75

86. Die Osterblumen blühen . . ., ○●
Der »Osterhase« liebt es, seine Eier zwischen Blütenpolstern zu verstecken und hat ja auch reichlich Gelegenheit dazu!
7 fröhliche und zuverlässige Osterblüher u. W. 8,75

87. Muttertagssträuße aus eigenem Garten, ○●
Vasen und Väschen, Schalen und Schälchen voll Blumen vom eigenen Beet - große Freude für Mutter und Kind.
7 terminsichere Muttertagsblüher u. W. . . . 8,75

88. Wonnemonds Gartenwonnen, ○●
Nicht nur »Weißer Flieder« und »grüne Maien« sind es wert, besungen zu werden - eine Vielzahl farbenfroher Prachtstauden erhebt die klangreiche Frühlingsmelodie zu volltönendem Farbenchor.
7 farbstarke Himmelfahrtsblüher u. W. . . . 8,75

89. »To Pingsten, ach, wie schön . . .«, ○●
Der hohe Frühling strotzt von Farbenlust und Gartenpracht, wenn im Garten die rechten Mitspieler zur Stelle sind.
7 Pfingstzeitblüher u. W. 8,75

90. Frühsommer: Fronleichnam - »Peter und Paul«, ○●
Die schäumenden Blütenwellen des Pfingstmonats branden ungemindert durch den Heumond weiter.
7 Heuertsblüher in Sorten u. W. 8,75

91. Hoher Gartensommer: die »7-Brüder«-Zeit, ○●
Ferien und Urlaub kann, wer farbenfrohsinn sucht, ebenso gut und mit weniger Aufwand im eigenen Garten erleben. Nebenher tritt der Gartensommer noch mit mancherlei Ueberraschungen an - auf die gemeinhin der Alltagssinn nicht eingestellt ist - aus denen aber Kräftigung für erfolgreiche Meisterung des Lebens zuwächst.
7 farbintensive Juliblüher in 7 Sorten u. W. . 8,75

92. Kerbezeit: Erntemond, ○●
Wenn nun das »Mariengarn« daher zu fliegen beginnt und die »Traubendrückertage« gekommen sind, hat der Garten wieder anderweitigen »Spaß an der Freud« zu bieten.
7 Altweibersommerblüher in 7 Sorten u. W. . 8,75

93. »Augustinus-Hieronymus«: September, ○●
In diesen Wochen, da »lose wird die Nuß am Stiel«, reichen sich abtretender Gartensommer und einsetzender Herbst die Hand. Erneut anschwellendes, wenn auch andersartiges Blühen, kokettiert mit erstem Herbstlaubgefunkel.
7 Frühherbstblüher in 7 Sorten u. W. . . . 8,75

94. Jedes »Los« ein Treffer!, ○△
Wenn die zarten Flämmlein der herbstlichen Zeitlose im Wiesengrün aufzüngeln, beginnt auch die hohe Zeit der großen Zeitlose im Garten, die in langer Florkette bis zum November dauert.
7 frühe bis späte Edelherbstzeitlose u. W. . 8,75

95. Gilbhart: Oktober, ○
Oben wird es leise »lichter«, unten blüht es nochmal dichter, wenn man für reiches Herbstgeblühe recht gesorgt hat.
7 Gilbhartsblüher in 7 Sorten u. W. 8,75

81. Allerheiligen-Advent: Nebelung, ○
Der Nebelmond ist im Garten noch längst »nicht aller Tage Abend«. Man braucht gerade jetzt noch mancherlei Gedenktagssträuße und wärmende Lichtblicke an kühlen, nebelverhangenen Tagen.
7 nachtfrostimmune Spätherbstblüher u. W. . . 8,75

97. Einen ganzen Winter lang, ○
erfreut uns oft und gern ein letztsömmriger »Makartstrauß« vom eigenen Beet und hilft liebe Erinnerungen oder auch neue Vorfreuden wecken - wenn man mit Folgendem recht vorgesorgt hat: rechtzeitig ausgereifte »Samenstände« einernten und die anderen im Vollflor hereinholen.
7 Trockenstraußquellen u. W. 8,75

98. Winterlicher Vasendienst, ○●
Damit von Martini bis Estomihi hin im Hause auch keinerlei Vasenpause - pflanze man frostsichere Winterblüher an - es lohnt sich!
7 bewährte Winterflorgewächse des freien Landes u. W. 16,75

99. Keinerlei blumenlose Familienfeiern mehr!, ○
Wohl jedwede Familie hat vom »Tag der Arbeit« an bis zum Erntedanktag hin in jedem Monat des Jahres irgend einen Tag, an dem eigene Gartenblüten frohgemute Mitspieler zu sein vermöchten.
7 Schnittsorten aller Farbengruppen, Mond um Mond bis Michaelis hin u. W. 9,75

XI. Immer Grün – auch wintertags!

Wenn auch das Gros der Laubgehölze zur Herbstzeit eine Art Striptease veranstaltet, so erfreut uns doch eine ganze Reihe Erwählter mit jahrelang effektvollen Grünkontrasten auch noch inmitten von Reif und Schnee!

1. Erlesene wintergrüne Stauden

Arabis procurrens, smaragdpolstrige Schneeschaumkresse; △, 4-5 . . . 1,25
Asarum europaeum, lacklaubige braunblüt. Haselwurz; ● △, 4-5 . . . 1,—
Bergenia cordifolia, unverwüstliche rosa Ostertraube; ●, 4-5 . . . 1,50
Dianthus caesius, rosablütige Blaupolsternelke; △, 5-6 . . . 1,—
Helleborus niger, weißblütige Schnee- oder Christrose; △, 12-2 . . . 3,75
Heuchera brizoides, marmorlaubiges zartrosa Zitterglöckchen; ● △, 6-7 . . . 1,50
Pachysandra terminalis, weißblütiger Duftysander; ● △, 4-5 . . . 1,75
Santoline pinnata, tiefgrüne Elfenbein-Heiligenblume; △ <, 7-9 . . . 1,25
Saxifraga caespitosa, farbenbunter Moospolster-Steinbrech; ● △, 4-5 . . . 1,25
Sempervivum, »Immerleben« in abwechslungsreichem Rosettenspiel; △, 6-7 . . . 1,—
Teucrium chamaedrys, karminrosa Rispengamander; △ <, 7-10 . . . 1,—
Vinca major, blaublütiges Riesenimmergrün; ●, 4-5 . . . 1,25
— **minor,** frühes frischblaues Zwergimmergrün; ● △, 2-3 . . . 1,—

2. Immergrüne Schmuckgräser und Farne

Aira caespitosa, braunblütige Strahlhalmschmiele; ●, 6-8 . . . 1,—
Bambusa Metake, edler und imposanter Breitlaubbambus . . . 10,75
— **pygmaea,** breitüppiger Zwergbambus; ● . . . 3,75
Carex maxima, robuste Pendelährensegge; ●, 7-8 . . . 1,50
— **siderosticta,** flachbreite Hirschzungensegge; ● △, 5-6 . . . 1,50
Festuca scoparia, smaragdgrünes Bärenfellgras; ● △ . . . 1,25
— **vallesiaca,** silberblauer Blauschwingel; △ . . . 1,25
— **viridis,** »Pekineserschwingel« mit verwegener tiefgrüner Tolle; ● △ . . . 1,—
Juncus glaucus, vielhalmige Blaubinse; 6-7 . . . 1,—
Luzula latiloba, effektvolle Breitlaubmarbel; ●, 4-5 . . . 1,—

3. Dekoratives Farn-Immergrün,

Asplenium trichomanes, braunstieliger Wuschelkopf-Milzfarn; ● △ < . . . 1,25
Blechnum spicant, beliebter flachbreiter Rippenfarn; ● △ . . . 1,50
Phyllitis vulgaris, stets gesuchter echter Hirschzungenfarn; ● △ . . . 2,—
Polypodium vulgare, vielwedliger Tüpfel- oder Engelsüßfarn; ● △ 1,50
Polystichum lobatum, halbhoher edler Lackwedelfarn; ● . . . 1,50
— **proliferum,** sehr reizvoller Flaumfederfarn; ● . . . 3,—

4. Wintergrüne Laub- und Blütengehölze

Andromeda floribunda, silberrispige »Lavendelheide«; ●, 5-6 . . . 8,75
Berberis Julianae, großer Idealsauerdorn, maitags voller Sonnengeträufel und herbstliche Blaubeerentracht an schwungvollem Gezweig; ●, 5-6 . . . 9,75
— **linearifolia,** Sauerdorn-Star, warmorange Glockenflor; ●, 5-6 10,75
— **verruculosa,** gelbblütiger Lorbeer-Sauerdorn; ● △, 4-5 . . . 6,75
Cotoneaster sal. floccosa, rottraubige Fontänenmispel; ✂, 5-11 . . . 8,75
Cytisus hybridus, großer Edelginster in Gold oder Rot; ✂, 6-7 . . . 4,75
Evonymus vegeta, kletterndes wachsgoldfrüchtiges Lorbeerpfaffenhütchen; ♧, 8-12 . . . 6,75
Hedera Centianna, uraltwerdender blaufrüchtiger rhein. Burgefeu; ● 4,75
Ilex aquifolium, rotbeerige »Stechpalme« oder »Christusdorn«; ● ♧, 6-12 . . . 17,50
Kalmia latifolia, warmrosadoldige Lorbeerrose; ●, 5-6 . . . 12,75
Ligustrum atrivirens, wintergrüne Rainweide, weißer Flor, schwarze Frucht; ♧, 6-10 . . . 1,—
Lonicera nitida, aufrechte grazile Gartenmyrthe; ● △ . . . 3,25
— **pileata,** breitüppiges Myrtengeisblatt; ● . . . 3,25
Mahonia aquifolium, gelbdoldige Blaubeer-Mahonie; ●, 4-10 . . . 3,25
Prunus schipkaensis, weißkerziger Schipka-Lorbeer; ●, 6-10 . . . 6,75
Pyracantha Kasan, vielbegehrter Feuerdorn; ● < ✂ . . . 5,75
Rhododendron hybridum, große Prachtalpenrose in Blau, Rosa, Rot, Weiß; ●, 5-6 . . . 17,50
Viburnum rhytidophyllum, weißblütiger, schwarzbeeriger Großlaubschneeball; ♧, 5-11 . . . 12,75

XII. Greif zu – Sonderpreise!

Unsere diesmalige Zugriffecke enthält erneut bewährte Gartenschätze, die zufolge glückhafter Kulturumstände trotz überdurchschnittlicher Pflanzenstärke zu Vorzugspreisen bereitgestellt werden können. Da aber die Vorräte nicht unbeschränkt sind, empfehlen wir schnellen Zugriff, bitten jedoch bei Bestellung ausdrücklich auf diese Rubrik Bezug zu nehmen.

Preisgruppe I - statt je Stück bis ca. 1,20 DM nur 0,80 DM

Achillea filipendulina, große Gold-Edelgarbe, Schnitt!; 6-8
— **Sammetriese,** tiefpurpurne Doldengarbe; 6-8
Acorus calamus, echter Olivkolben-Kalmus; 7-8
Aira caespitosa, wintergrüne Schleierflor-Schmiele; ●, 6-8
— **flexuosa,** wintergrüne Polsterschmiele, Bronceschleierflor; ●, 7-8
— **tardiflora,** spätblühende Strahlenschmiele, wintergrün; ●, 8-9
Alchemilla acutiloba, Frauenmantel, lichtgelbe Florschleier; 5-7
Anchusa myosotidiflora, blitzblaues Kaukasus-Vergißmeinnicht; ●, 3-4
Artemisia lactiflora, steiler chinesischer Schnee-Wermut; 8-10
— **dracunculus,** echter Estragon, wichtige Küchenwürze; 7-8
— **pontica,** silbergrauer Reseda-Wermut; 7-9
Arrhenaterum variegatum, hübscher weißbunter Glasknollenhafer; 6-7
Aster dum. Amaranth, amarantviolett, gesund, halbhoch; 9-10
— — **Blue Baby,** herbstlicher hellblauer Gnom; △, 9-10
— — **Kippenberg,** leuchtend tief klarblau, Schnitt!; △, 9-10
— — **Rosa Kippenberg,** warmrosa Massenflor, Schnitt!; △, 9-10
— **eric. Erlkönig,** hohe, silbriglila Myrtenaster, Schnitt!; 9-10
— — **multiflorus,** graziöse, weiße November-Myrte, Schnitt!; 9-10
— **n. a. Barrs Pink,** großblütige tiefrosa Korallenaster; 9-10
— **n. b. Snowdrift,** herbstliches Schneegestöber; 9-10
— **tardiflorus,** mannshohe, tief dunkelblaue Augenweide; 10-11
Astilbe hybr. Diamant, schneeig weißer Wedelwald, Schnitt!; ●, 6-7
— — **Hyazinth,** zartlila Breitwedelmassen; ●, 6-7
— — **Rosa Perle,** hoher tiefrosa Wedelsturm, Schnitt!; ●, 6-7
Athyrium fil. fem., beliebter, maiengrüner Filigran-Farn
Boltonia latisquama, rosigweißes »Riesenmaßliebchen«, Schnitt!; 10-11
Brachypodium silvaticum, maiengrüne Waldzwenke; ●
Caltha palustris, vielblumige goldgelbe Sumpfdotterblume; ●, 3-4
Carduus marianus, bizarre Lavendel-Mariendistel, Schnitt!; 7-10
Carex aristata, silberhalmige, steile Schwarzblüten-Segge; 5-6
— **gracilis,** feinhalmige, wintergrüne Bubikopf-Segge; ● △, 7-8
Centaurea Steenbergii, tischhohe Rubin-Kornblume, Schnitt!; 6-7
Cephalaria alpina, schwefelgelbe Riesen-Skabiose, Schnitt!; 6-8
Chrysanthemum hortorum, Winteraster in Farbensorten, bewährte letzte Vasenfüller des Jahres; 10-11
— **macrophyllum,** silberbrokatenes Doldenmosaik; 6-8
Colchicum byzantinum, lilarosa Spätsommer-Zeitlose; △, 8-9
Coreopsis Sunnyboy, zwergiges Gold-Schöngesicht; 6-10
Cotula squalida, trittfestes Bronce-Fiedermoos, Grabbegrünung!; ⌓, 6
Dianthus caesius, rosablütige, duftende Blaupolsternelke; △ ⌓, 5-6
Digitalis grdfl., großglockiger bunter Garten-Fingerhut; ●, 6-8
Doronicum excelsum, strahlend schöne, späte Goldmargerite; 5-6
Dryopteris fil. mas., unverwüstlicher, braunfilziger Schildfarn; ●
dilatatum, sehr reizvoller Dreiecksfarn; ● wg
Echinops sphaerocephalus, hohe Silberkugeldistel, Schnitt!; 7-8
Erigeron Lilofee, dichtstrahlige, tieflila Flordolden; 6-9
Eupatorium cannabinum, rosiglila »Kunigundenkraut«; 7-9
Euphorbia lathyris, Silberpagoden-, **auch »Wühlmaus-Wolfsmilch«** gen.; 7-8
Festuca glauca, silberhalmiger Blauschwingel; △, 6-8
— **viridis,** grüner »Pekineser«-Schwingel, verwegene Halmtolle; ●, 7-8
Filipendula elegans, zartrosa Palmlaub-Spiräe, Schnitt!; ●, 6-7
— — **ulmaria,** duftender, weißer »Mädesüß«, Mandelduft!; ●, 6-7
— — **fl. pl.,** steile, weißgefüllte Duft-Spiräe, Schnitt!; ●, 6-7
Fragaria indica, rotfrüchtige Goldflor-Teppicherdbeere; ● ⌓, 6-9
Galeobdolon luteum, goldkerzige Schattennessel; ● △ ⌓, 4-5
Geranium pratense, hoher, lichtlila Wiesen-Storchschnabel; 5-7
— **platypetalum,** kaukasischer Enzian-Storchschnabel; 5-6
Geum bulgaricum, schalenblütige Orangen-Erdwurz; △, 5-7
Glechoma hederacea, violettlila Idealteppich unter Gehölzen; ● ⌓, 3-4
Hemerocallis fulva rubra, hohe, reichblütige Fuchs-Taglilie; ●, 6-7
Hieracium aurantiacum, kupferrotes Dolden-Habichtskraut; ⌓, 7-8
Hosta japonica, robuste Lavendelglocken-Funkie; ●, 7-8
Iris humilis, lilablütige Pflaumenduft-Schwertlilie; <, 5-6
Iris pseudacorus, uriges pfingstliches Goldschwertel; 5-6
— **pumila hybrida,** reichblütige Zwergschwertlilie in zartem Bunt; △, 4-5
Juncus glaucus, silber-blauhalmige Meerbinse; 6-7
Lamium florentinum, marmorlaubige Goldnessel; ● ⌓, 4-5
Lavathera thuringiaca, frischrosa Dauerflor-Malve; 7-10
Levisticum officinale, echter Liebstöckel, »Maggikraut«; 6-7
Lupinus pol. Abendglut, farbenbunte Edel-Lupine; 6-8
Luzula latiloba, wintergrüne Breitlaub-Marbel; ●, 4-5
— **pumila,** rundbuschige, tiefgrüne Kissen-Marbel; ● △, 5-6
Lysimachia velutina, goldgelber Lupinen-Felberich, Schnitt!; 6-7
— **numularia,** dichten Teppich webende Goldpfennigblume; ● ⌓, 5-7
Lythrum salicaria, karminrosa Blut-Weiderich, »Faltermagnet«; 7-8
Melilotus albus, schneeweißer »Tausendklee«; 7-8
Melissa officinalis, aromatische Zitronenmelisse; 7-8
Mentha piperita, beliebte, würzige Mitcham-Pfefferminze; 7-8
Molinia coerulea, bläulich schimmerndes, steiles Pfeifengras; 7-8
Onopordon tauricum, imposante, silberlaubige Rotschopfdistel; 7-8
Origanum compactum, tiefrosa Heidegündel; △, 7-8
Oxalis acetosella, maiengrüner, weißblütiger Teppich-Sauerklee; ●, 4-5
Panicum clandestianum, broncegrüne Bambus-Hirse; 7-8
Petasites officinalis, lilablütiger »Bach-Rhabarber«; ●, 3-4
Phalaris tricolor floribunda, weißbuntes Dreifarben-Bandgras; 6-7
Physalis Franchettii, beliebte rote Lampione für Trockenvasen; 8-10
Physostegia virginiana, frischrosa »Etagenerika« - »Gelenkblume«; 8-9
Polygonatum multiflorum, weißglock. u. silberbeer. Salomonssiegel; ●, 5-6
Polygonum bistorta, rosenkerziger Pfingstknöterich, Schnitt!; 5-6
— **cuspidatum,** weißtraubiger »Dschungelknöterich«; ●, 7-9
— **polystachium,** großer, rosigweißer »Herbstflieder«; 10-11
— **Rheynoutria,** robuster Rosenschleier-Knöterich; ●, 8-10
Potentilla alba, reizendes, schneeiges Teppich-Fingerkraut; △ ⌓, 5-7
Poterium obtusum, vielblütiger, eleganter Rubin-Bibernell; 6-8
Primula veris praecox, der eigentl. gelbe »Himmelschlüssel«; ●, 2-4
Rudbeckia laciniata, hoher, gefüllter Goldball-Sonnenhut; 8-9
— **nitida,** grüngoldener »Fallschirm«-Sonnenhut, Schnitt!; 8-9
Sagina subulata, weißblütiges wintergrünes Sternenmoos; ⌓ △, 5-7
Salvia prat. atrocoerulea, tiefblaue Mai-Salbei, Schnitt!; 5-6
Salvia glutinosa, einzige lichtgelbe Perennensalbei; 7-9
Scopolia brevifolia, gelbglockiger Schatten-Flächenbegrüner; ● ⌓, 4-5
Sedum album murale, broncelaubiges rosa Schleier-Dickblatt; ⊥ △, 6-7
— **sexangulare,** echtes Goldmoos-Dickblatt; △ ⌓, 6-7
— **tel. Herbstfreude,** auffälliges Amberdolden-Dickbl., Schnitt!; 10-11
Sempervivum hybridum:
a) Immerleben-Gnome in reichem Rosettenwirbel; ⌓ △, 6-7
b) großrosettige Spielarten; 6-7
Senecio tangutica, farnlaubiges gelbes »Greisenkraut«; 7-9
Sisyrinchium anceps, vielsternige blaue Binsenlilie; △, 5-8
Solidago Goldschwinge, späte hohe Königs-Goldrute; 9-10
— **Laurin,** wucherfreie Zwerg-Goldrute; △, 8-9
— **caesia, grazile** wucherfreie Perlschnur-Goldrute; 8-9
Stachys lanata, derbes silberfilziges »Eselsohr«; ⌓, 7-8
Symphitum grdfl., elfenbeinglockiger »Beinwell«; ●, 5-7
Tannacetum crispum, wuchtiger, golddoldiger Rainfarn; 7-8
Thymus aureus, rosablütiger Goldpolster-Thymian; ⌓ △, 6-7
Telekia speciosa, großer, goldener Schattenstern; ●, 7-8
Tradescantia virg. alba, großblumiger Schnee-Dreimaster; 6-10
— — **coerulea,** leuchtend blauer Dreimaster; 6-10
Valeriana officinalis, echter Duft- und Heilbaldrian; 6-7
Veronica spicata, lichtblauer vielblütiger Kerzen-Ehrenpreis; 7-8
— **beccabunga,** echte, lilablütige Bachbunge; △ ⌓, 6-7
— **filiformis,** himmelblauer Idealteppich; ⌓ △, 5-6
Vinca minor erecta, blaublütiges Teppich-Immergrün; ● △, 2-4
Viola cucullata, großblütiges, blaues Pfingstveilchen; ● △, 5-6
— **odorata,** echtes Duftveilchen; ● △, 3-4
Viola silvestris, zartblaues Waldveilchen; ● △ ⌓, 4-6

Preisgruppe II - statt je Stück bis ca. 1,50 DM nur 1,— DM

Aconitum Sparks Var., breitrispiger tiefvioletter Eisenhut; ●, 6-8
Aruncus silvester, hohe dekorative Elfenbeinspiere; ●, 6-7
Asclepias Cornutii, kakaofarb., duftender »Stauden-Gummibaum«; <, 7-8
— **incarnata**, reichblütige Rosenball-Seidenblume; 7-8
Aster dumosus, reichblütige Zwerg-Herbstaster in Farben; △, 9-10
— **eric. Flockenwirbel**, wie ein spätherbstliches Schneegestöber; 10-11
— **n. a. P. Gerber**, leuchtend amarantrote Korallenaster; 9-10
Astilbe Cattleya, späte, orchideenfarbene Wedelparade; ●, 7-8
— **Irrlicht**, halbhoher, rotstieliger Schneewedelwald; ●, 6-7
— **Lachskönigin**, ganz zartes Salmrosa, Schnitt!; ●, 6-7
— **Rubin**, leuchtend rubinrote Wedelpracht, Schnitt!; ●, 6-7
— **Straußenfeder**, lichtrosa Fontänenspiel; ●, 6-7
— **v. d. Wielen**, mächtige, schneeweiße Schleierwedel; ●, 6-7
Astrantia maior, silbrig-grün-rosa Sterndolde, Schnitt!; ●, 7-9
Bergenia cordifolia, wintergrüne, tiefrosa Ostertraube; ●, 4-5
Betonica robusta, steile, großblütige Rosennessel; ●, 5-6
Calamagrostis epigeios, hohes, wucherfreies Reitgras, Schnitt!; 7-8
Carex Grayi, einzigartige »Morgenstern«-Segge; ●, 6-9
— **maxima**, große wintergrüne Pendelähren-Segge; ●, 7-8
Chelone obliqua, straffwüchsiges, rosa Drachenmaul; 8-10
Coreopsis Rotkehlchen, rotgeäugter Goldstern-Zwerg; 6-9
Dryopteris dil. gracile, zierlicher und edler Dreieckwedelfarn; ●
— — **grande**, Breitwedelfarn tropischer Wirkung; ●
— **f. m. robustum**, wuchtiger, braunzottiger Wurmfarn; ●
Epimedium hybridum, langlebige März-Elfenblume in Farben; ●, 3-4
Eupatorium ageratoides, schneeweißer Dolden-Dost, Schnitt!; ●, 8-9
Geranium Wargrave Pink, immenser lachsrosa Dauerblüher; ●, 7-9
Helianthus giganteus, sonnengelbe Sterndolden in Übermannshöhe; 9
— **orgyalis**, monatelang dekorative Papyrus-Sonnenblume; 9-11
Heliopsis Sommersonne, halbgefülltes Gold-Sonnenauge; 7-8
Hosta aureo-marmorata, lilablütige Goldlaub-Funkie; ●, 7-8
— **minor**, grazile Lavendelglocken-Funkie; ●, 7-8
Iris germanica, große Pracht-Schwertlilie in Weiß, Gold, Blau, Braun, Rosa, Rot, Zweifarbig (gute Namenssorten), Schnitt!; 5-6
— **ochroleuca**, hohe, gelbe Orchideen-Iris der Ritterspornzeit; 5-6
— **sibirica**, Falter-Schwertlilie in Farben, Schnitt!; 5-6
Leucanthemum maximum, schneeweiße Sommer-Margerite; 7-8
Ligularia clivorum, orangegoldner Dolden-Lattichstern; ●, 7-9
— **speciosa**, sonnengelber Keulen-Lattich; ●, 7-9
Lysimachia clethroides, reizvoll vieljähriger Schnee-Felberich; 7-8
Matteucia germanica, dürrevertragender, maiengrüner Becherfarn; ●
Meum athamanticum, smaragdgrüne, weißblütige Netzdolde; ●, 6-7
Miscanthus sach. robustus, großes Silberfahnenschilf, Schnitt!; 9-11
Papaver orientale, großer Feuermohn in Farbensorten; 5-6
Peltiphyllum peltatum, imposanter, rosadoldiger Tafelblattwald; ●, 4-5
Phlox paniculata, großer Duftphlox in vielerlei Farben; 7-8
Phytolacca acinosa, weißkerzige, rotschwarze Kermesbeere; ●, 7-9
Phygelius capensis, grazile brandrote Burenglocke, Dauerflor; 7-10
Pyrethrum hybridum, sogenannte »bunte« Margeriten, Schnitt!; 5-4
Rudbeckia lac. Goldquelle, halbhoher straffer Goldball; 8-9
Solidago Strahlenkrone, niedrige wucherfreie Goldrute; 7-8
Trollius europaeus hybr., sonnengoldener Wiesen-Troll; 5-6
Typha latifolia, schwarzer Breitlaub-Rohrkolben; 7-10

Preisgruppe III - statt je Stück bis ca. 2,— DM nur 1,25 DM

Acer n. a. Rubinschatz, prachtvoll rubinrote Neuheit, Schnitt!; 9-10
Astilbe simplicifolia, niedrige Prachtspiräen in Farben; ● △, 7-8
Foeniculum roseum, noch rarer wenigbekannter »Rosenfenchel«; ●, 6-7
Helenium Zimbelstern, großblumig, gleißend altgold; 8-9
Polygonatum giganteum, hoher, weißglockiger Salomonssiegel, Schnitt!; ●, 5-6
Petasites giganteus, lilarispiger, japanischer Riesenlattich; ●, 3-4
Rudbeckia nit. Juligold, frühsommerlicher Fallschirm-Sonnenhut; 7-8
Verbascum vernale, lilageäugte Kandelaber-Königskerze; 7-8

Preisgruppe IV - statt je Stück bis ca. 3,— DM nur 2,— DM

Acanthus longifolius, dekorative silbrigrosa Scherengittertürme; 6-8
Buddleia hybrida, tief fliederlila Sommerflieder, Faltermagnet; 7-9
Cornus flaviramea, breitwüchsiger Schwefelrinden-Hartriegel; 5-6
Deutzia Montrose, Traubendeutzie, ein wahrer »Rosenberg«; 6-7
Forsythia Fortunei, tiefgoldner »Lichtgolckenstrauch«; 3-4
Heracleum giganteum, imposante, weißdoldige Herkulesstaude; 6-7
Miscanthus gracillimus, Eulalia-Gras, Grazie und Wucht ideal gepaart; 9-11
Paeonia sin. fl. pl., gefüllte Ball-Pfingstrose in Farben, Schnitt!; 5-6
Philadelphus Hermelinenmantel, weißgef. Zwerg-Duftjasmin; 6-7
— **hybridus**, hoher, schneeweißer Duftjasmin, Schnitt!; 6-7
Ribes alpinum erectum, glasperlige Alpen-Johannisbeere; ●, 4-9
Rodgersia, Schaublatt in Varianten, Schatten!; ●, 7-8
Rosa nitida, Zwerg-Wildrose, karminrosa Flor, rote Frucht; 6-10
— **rubiginosa**, rosa »Apfelduftrose«, auch »Schottische Zaunrose« gen.
Sambucus canadensis max., kanadischer Riesen-Duftschirm; ●, 7-8
Symphoricarpus White Hedge, reichblütigste Schneebeere; ●, 6-10
Viburnum lentago, herbstfarbener Blaubeer-Schneeball; ●, 7-10

XIII. Im „umgekehrten Dutzend" (21) billiger

Mancher Rückfrage zufolge: »Mit so simpel gehaltenen Massenofferten wie etwa »100 Schnitt- und Rabattenstauden unserer Wahl« ist dem Gartenbesitzer im Allgemeinen wenig gedient.« Uns erscheint es sinnvoller, wohlgezielte und in für jede Gartengröße auch verkraftbarer Anzahl zu planen, basierend auf der erfahrenermaßen wohlproportionierten Grundzahl 7.

Eilige, denen es zu einer intensiven speziellen Einzelsortenwahl innerhalb der alphabetischen Sortenaufzählung an Muße fehlt, mögen sich auf unser verantwortungsbewußtes Fachwissen verlassen und entweder unter den in Abschnitt X (Somborner Allerlei) empfohlenen Titeln wählen oder auch die ganz besondere Preisgunst unserer hier der Zugriffecke völlig neu angeschlossenen Sondertips nutzen.

Dieses gute Dutzend von Spezialvorschlägen bietet dem Gartenfreunde also nicht nur Bestellvereinfachung und zielsichere Schönheitssteigerung, sondern zugleich auch bemerkenswerte Preisvorteile. (Listenwert der jeweils 21 verschiedenen Gewächse über DM 20,—!) (u. W. = unserer Wahl).

1. Allezeit Sträuße vom eigenen Beet bereit, ○ ●

Erfahrungsgemäß wird immer wieder »schnell mal« Vasenschmuck gebraucht, für den die Schmuckbeete nicht herhalten sollen. Um stets gerüstet zu sein, hier ein ausgefeilter Vorschlag: je 3 verschiedene, vasenhaltbare Blütenstauden für die Oster-, Pfingst-, Johanni-, Fronleichnams-, Kirmes-, Erntedank- und Totensonntagszeit.
21 verschiedene Vasen-Favoriten u. W. 15,75

2. Steingärten - beileibe nicht allein aus Stein, ○ △ ●

Wie schön Steine eigentlich sein können, zeigen uns erst in rechtem Lichte ganz bestimmte Berggewächse mit ihren farbigen Polstern und Blüten im Jahresablauf.
21 versch. bewährte Steingartengewächse u. W. von März-März . 15,75

3. Farbenharmonie im Garten wie noch nie, ○ ●

Wie aus so mancher Zuschrift hervorgeht, fehlen vielenorts ganz bestimmte reine Farben, auf daß - wie Karl Foerster es ausdrückte - die Harmonie nicht durch »Sand im Grammophon« gestört werde!
Hier nun eine wohlerwogene Ergänzungsauswahl in r e i n e m Rot, Rosa, Blau, Lila, Orange, Gold und nuanciertem Weiß.
21 versch. lichtvolle Farbenträger aller Florzeiten u. W. . . 15,75

4. Gartenluft voll Blumenduft, ○ ●

»Duft ist die Sprache derer, die nicht reden«, sagt man im Orient! Aus ruhenden oder umherstreifenden Düften des Laubes, der Blüte oder Frucht lassen sich überraschende Cocktails mixen, wenn man rechte Vorsorge trifft
21 verschiedene Dufter für Nase und Vase u. W. in Florfolge . 15,75

5. »Heile« mit Weile, ○

Würz- und Heilkräuter wollen nicht nur als Sofortmedizin für akute Fälle gewertet sein, sondern sind vielmehr - stetig und auf lange Sicht angewendet - bewährte Helfer beim Auf- und Ausbau einer gesunden Lebensbasis.
21 verschiedene Kräuter des Heils u. W. 15,75

6. Etwas für Falter-Halter!, ○ ●

Stallhasen, Vögel, Fische und dergl. Kleingetier sind in Garten und Heim oft und gern zu Hause. Auch Falter - die erklärten Lieblinge Vieler - kann man sich »halten« bzw. »ans Haus gewöhnen«. Man pflanze als Lockung bestimmte Naschgewächse sowie »Lebensbäume« für den Nachwuchs, den oft form- und farbschönen Raupen. Selbst scheue und seltenere Gäste wie »Apollo« und »Schwalbenschwanz« bleiben dann nicht aus. Das Ganze auch für Kinder oft ein Heidenspaß!
21 verschiedene Faltermagneten für Faltergäste aller Art u. W. . 15,75

7. Vom Sternenzelt der Gartenwelt, ○

Astern, das erdgebundene Sinnbild unserer Sternenwelt, in Gemeinschaft mit noch anderen florischischen »Sternenträgern« überspannen bei rechter Sortenwahl mit ihrem farbenreichen Blütenfirmament das Gartenjahr von Pfingsten bis Advent.
21 verschiedene Sternblumen aller Farben und Florzeiten u. W. 15,75

8. Farbenmatten auch im Gartenschatten, ●

Schattengründe, die »Aschenbrödelplätze« der Gärten, werden am wirksamsten »erlöst«, wenn man sie flächig grundiert und aus diesen Matten heraus dann erwählte Solitärs herausstellen läßt.
21 verschiedene schattensichere Mattenbildner u. W. 15,75

9. Ungeahnte Farbenfülle im Schatten von Frühling-Herbst, ●

Außer vorgenannten Teppichspinnern gibt es noch eine ganze Reihe größer werdender, starkfarbener Blütenstauden reizvoll aufsteilenden Charakters, die es spielend auf sich nehmen, jegliche Schattenöde freundlich zu beleben.
21 kraftvolle Schattenblüher u. W. 15,75

10. Schmuckgräser, die »Harfen« im Garten, ○ ●

»Gräßlich, ein Garten ohne Gräser« - im Ausruf des dabei schmunzelnden Gräserpapstes Karl Foerster! Nicht nur grazilres Halmwerk, sondern zusätzlich ein farbengleißender Flor lenkt unser Augenmerk auf diesen bisher weithin oft unbekannt gebliebenen Schönheitsquell. Gräser bringen wohltuende Lockerung in Pflanzungen und Sträuße.
21 verschiedene Erfolgsgräser, auch wintergrüne, u. W. . . . 15,75

11. Urlaub inmitten von buntem Naturlaub, ○ ●

Die Laubfarbenskala umfaßt bei Perennen auch mamorn, silbern, purpurn, kupfern, smaragd, türkis, gold oder vielfältiges Bunt in allerlei reizvollen Nuancen.
21 verschiedene Laubfarbenstauden u. W. 15,75

12. Glocken, die stetig in den Garten locken, ○ ●

Die Glockenblumenfamilie der Campanulas allein schafft dies nicht. Aber viele andere Gewächse mit glockigem Flor helfen mit, den Blütenablauf im Garten voll zum Klingen zu bringen.
21 frühe bis späte verschiedene Glockenblüher u. W. . . . 15,75

13. Mit »Diskus, Speer und Blütenbällen« auch an Blickfangstellen, ○ ●

Das Spiel mit Speer, Scheibe und Kugel im Staudenbeet und an besonderen Blickpunkten gleicht immer wieder einer überraschenden Vielfaltsdemonstration von Einfällen der Natur. Die »Kugelstoßer«, »Speer- und Diskuswerfer« der Staudenwelt sind robuste Mitspieler, deren überraschende Leistungen am besten an exponierten Plätzen zur Geltung kommen.
21 verschiedene floristische »Leichtathleten« u. W. 15,75

14. »Wände« gegen Winde, Blicke, Lärm und Staub, ○ ●

Als solche empfehlen sich jene wackeren Staudenrecken, die als »Mammutstauden« bekanntlich schon vielfach gute Dienste leisteten. Und: Nebst schmuckem Laub und kräftiger Statur ist reicher Flor noch ihre Zweitnatur.
21 verschiedene, blühende Staudenriesen u. W. 15,75

15. Waldrandzauber im Garten, ○ ●

Unter Baum oder Strauch fühlt sich der naturnahe Waldrandflor besonders wohl, ob es nun Windröschen, Leberblümchen, Lungenblume, Waldmeister, Maiglöckchen, Salomonssiegel u. dergl. sind - nie kann man genug davon um sich haben.
21 verschiedene erlesene Waldbodenpflanzen u. W. 15,75

16. Brandige Böschungen, ○
Böschungen wollen, um rutschfrei zu bleiben, fest durchwurzelt sein. In brandsonniger Lage vollbringen dieses nur gewisse derbe Durst- und Hungerkünstler.
21 verschiedene Böschungsbändiger u. W. 15,75

17. Sieger über Ruß und Dunst, ○ ●
Wenn man hört, daß sich aus der Luft auf einen Großraum, wie etwa das Ruhrgebiet, alltäglich Ruß- und Aschenmengen von rund 1000 t verteilt herabsenken, so wird so recht erst dadurch die Leistungsfähigkeit der dortig langjährig ausharrenden Gewächse offenbar.
21 industriefeste Dauerstauden u. W. 15,75

18. Juwelen unter den Prachtstauden, ○ ●
Ganz bestimmte Arten und Sorten haben sich durch unbeirrbare Blütenpracht, überraschungsvolles Gesamtverhalten, Stabilität und Anspruchslosigkeit das Anrecht erworben, als F a v o r i t e n für j e d e n Garten zu gelten.
21 erlesene Dauerstauden immenser Pracht u. W. 15,75

19. Olle Kamellen!?, ○ ●
So manches wird gern vom fanatischen Neuheitenjäger als »zu altmodisch« abgetan, während oft gerade solche Arten und Sorten doch durch unwandelbare Schönheit und sieghaftes Dauerverhalten ihren Gartenplatz immer noch und wieder mit vollem Recht fordern und verdienen. Das bei einigen von ihnen unzweifelhaft vorhandene »Fluidum des Altmodischen« sollte nicht als Manko, sondern vielmehr als unverlierbarer, sorteneigener Zauber gewertet werden.
21 verschiedene »Evergreens« der Gärten u. W. 15,75

20. Zeitriesen - »Langlebigste Aller«, ○ ●
Tausendjährige Bäume werden oft gefeiert - daß es ebenfalls Stauden von beachtlichem Alter gibt, ist fast unbekannt. Von vielen Arten weiß man zuverlässig, daß sie mehrere Menschengenerationen hintereinander durchs Leben zu begleiten vermögen!
21 verschiedene »Hundertjährige« u. W. 15,75

21. Darlinge, Favoriten - »Lieblinge Aller«, ○ ●
Offenbar spielen für die Tatsache, daß Zahl und Vielfalt allseitig erklärter Lieblinge so ansehnlich wuchs, allerlei persönliche Ambitionen, Erlebnisse oder Rückerinnerungen eine entscheidende Rolle!
21 verschiedene »Darlinge« u. W. 15,75

22. Warum, wieso, weshalb? - Rätselhafter Blütenbau!, ○ ●
Im Grunde ist für uns jedwede Blütenform ein kleines Rätsel - ungewöhnlich interessante Eigenwilligkeiten jedoch erlaubt sich eine ganze Reihe floristischer »Spaßvögel«.
21 verschiedene Rätselblumen u. W. 15,75

XIV. Ärger Ade! - Anmut und Nutzen wohlgepaart!

1. Abwehr im »Außendienst«

Bestimmte Gewächse betätigen sich gern und erfolgreich als »naturgegebene Umweltschützer« im Einsatz gegen unliebsame Nutznießer unserer Mühen und sind zugleich auch als Schmuck ein unübersehbarer Gartenwert!

Vorrangig gilt dies für die sogenannte »Wühlmauswolfsmilch«, die nebenbei ganzjährig sehr ansehnlich wirkende silberlaubige und goldblütige Pagodenwolfsmilch! Wenn jene »Wühler« mit ihrer vorwitzigen Nase an deren Flach-Querwurzeln stoßen, entstehen Bruchstellen, aus denen dann die »Wolfsmilch« heraustritt, sich an Pfoten und Haaren festsetzt um vor Allem lästige bzw. schmerzhafte Augenentzündungen hervorzurufen. »Nichts wie weg von hier« wird sodann zur Mauseparole!
Man »tötet also nicht«, wehrt nur ab und vertreibt! Außerdem: Die Anwendung kostspieliger sowie neuer nachhaltig umweltgefährdender chemischer Gifte erübrigt sich! (Einmeterabstand von Pflanze zu Pflanze rundum genügt, um »Invasionen« vorzubeugen - im Garten verstreut verteilt aber hilft auch schon viel!)

Bewährte floristische »Abwehrleute«:

Artemisia absinthium, Silberlaub-Wermut, verhindert - zwischen schwarze Johannisbeeren gepflanzt - Blätterrostbefall 1,25
Chaenomelis Maulei, rote Zwerg-Japanquitte, angenehmer Duft der Früchte wirksam gegen Schadinsekten im Zimmer; ● . . . 3,25
Cimicifuga, Silberkerze in Formen, sogenannte »Wanzenflucht«; 7-10 2,50
Euphorbia lathyris, interessant aufgebaute, silberlaubige »Pagoden«-Wolfsmilch, sogenannte »Wühlmaus«-Wolfsmilch . . . . 1,—
Fritillaria imperialis, »Kaiserkrone«, deren deftiger unterirdischer Knollenruch alles Mausegetier immer wieder »in die Flucht« jagt; 4-5 4,75
Ledum latifolium, immergrüner weißblütiger »Mottenporst«; 5-6 . 12,75
Melilotus officinalis, »Tausendklee« als altbew. »Mottenschreck« 1,25
Sambucus nigra, »Hollerbusch«, funktionssicher Mückenabweiser 2,50

2. Ein Kontra etwaiger körperlicher Unbill!

Abgesehen von der Schönheit als Seelenelexier bieten so manche Mitspieler der Gärten noch allerlei Vitamine und Wirkstoffe für den Körper an.
Wer diese auf so ganz natürliche Weise und ohne Nebengifte als Wohlbefindensspender auftretenden Arten nicht nutzt, »hat selber Schuld«, wenns ihm mal miesepetrig zumute werden sollte. Wohlgeplant und auf lange Sicht angewendet, zeigen sie sich als bewährte Helfer beim Auf- und Ausbau einer gesunden Lebensbasis!

A. G a r t e n w i r k s a m e F r u c h t l i e f e r a n t e n

a) Sträuche und Bäume als Fruchtschmuckstars!

Amelanchier canadensis, schneeblütige Felsenbirne mit reicher Fruchttracht, süß und saftig. Ansprechende Herbstlaubfärbung! 4,75
Cornus mas., gelber März-Hartriegel, eßbare rote Kornelkirsche 4,75
Corylus avellana, großfrüchtige und vollkernige Gartenhaselnuß . 4,75
— — atropurpurea, rotlaubige Vollkernnuß, rote Nußtracht! . 6,75
Cydonia obl. maxima, schönblütige, riesenfrüchtige Birnenquitte, die »Königin« unter den Fruchtquitten mit alljährlichem Ertrag 8,75
Hippophaes rhamnoides, orangebeeriger Silber-Sanddorn, erlesener Dekorationsschmuck und Vitaminspender; »Ehepaar« . . 5,75
Juniperus communis, »Gin«-Machandel, Räucherduft u. Beerensirup 12,75
Malus hybridus, großer rosablütiger Zierapfel, reicher Ertrag würziger Schmuck- und Nutzfrüchte 8,75
Mespilus germanica, laubschöne, weißblütige Braunfruchtmispel 8,75
Prunus Trailblazer, weißblütige Blutpflaume mit dekorativem, vollsaftigem Fruchtbehang 8,75
Rubus phoenicolasius, »Rosthaar«-Brombeere, süße topasgoldene Frischgenußbeeren, in Japan sogenannte »Weinbeere« . . 3,75
— Theodor Reimers, ertragreiche, langrankige Großfruchtbrom. 2,—
Rosa rugosa, schalenblütige und großfrüchtige Hagebutten-Rose . 2,25
Sambucus Riese v. Voßloch, Großfrucht-Holunder, übervoller Duftdoldenflor, wohlschmeckende und heilsame Säfte 3,25
Sorbus moravica, großfrüchtige, »eßbare Eberesche«; (Gelee!) . . 8,75
Vaccinium corymbosum, großstrauchige, volltragende und prachtvoll herbstfärbende amerikanische Riesen-Heidelbeere; ● . . . 8,75

b) fruchtliefernde Teppichgewächse,
auch für Schattenlagen
Fragaria vesca, aromatische echte Walderdbeere (Erdbeerbowle!) 0,60
Vaccinium myrtiallus, »Bickbeere«, »Blaubeere«, Waldheidelbeere . 2,75
— vitis idaea, rotfrüchtige immergrüne »Preiselbeere« . . 2,75

B. D a u e r g e w ä c h s e v o l l w e r t v o l l e r S ä f t e, W ü r z e, V i t a m i n e u s w.
(Giftgewächse blieben ausgeschlossen!)

Achillea Keiweyi, rotblütiger Allerweltshelfer, Säfte der Blüten vorzüglich bei inneren Leiden, und die des Laubes gegen Wunden 0,80
Acorus calamus, vielzuwenig angewendeter Olivkolbenkalmus; 7-8 1,50
Alchemilla vulgaris, vielseitig verwendbarer »Sinau«; 7-8 . . . 1,—
Allium schoenoprasum, Blütenlauch für Einfassungen, im Frühling (am Zimmerfenster bereits im Winter) Grünwürze spendend . . 0,80
Althaea officinalis, rosablütige »Apothekermalve« voll reizmildernder Kräfte in reichverzweigtem Busch . . . . . . 1,—
Arnica montana, goldsterniger Berg-Wohlverleih, Tee- und Tinkturenpuell von altersher 1,25
Artemisia dracunculus, echter »Estragon«, vielerlei Würze . . 1,25
— vulgaris, »Beifuß« als begehrte Bratenzutat 0,80
Asperula odorata, »Bowlen-Waldmeister«, auch reizvoller Teppichspinner in Schatten- und Wurzeldruck; ● . . . . . 1,—
Brunella grdfl., großblütige Braunelle als versierter Hustenfeind; 6-7 1,—
Carduus marianus, Mariendistel als Teefavorit gegen Leiden des Magens, der Galle und diverser Fiebervarianten; 7-9 . . . 1,—
Cichorium intybus, blaue »Sonnenwirbelwegwarte« als Heil- ebenso wie Ernährungskraut sehr wohl geschätzt; 6-9 . . . . . 1,—
Colchearia armoracia, »Rett Dich mit Meerrettich« sagt 'n altes Bauernwort - gefürchtet von Asthma, Gicht, Skorbut und Wassersucht; 5-9 . . . . 1,—
Corydalis cava, Lerchensporn im Einsatz gegen »Wurm und Adersturm«; 3-4 . . . . 1,—
Dryas octopetala, »Silberwurz«, Laubsaft altes Durchfallmittel . . 1,50
Filipendula ulmaria, Mädesüß, mildert Rheuma, Fieber, Durchfall, Krampf und Wurmbeschwerden; 6-7 . . . . . . 1,—
Foeniculum officinale, Fenchel kontra Katarrh, Koliken und Darmbeschwerden; 6-7 1,75
Glechoma hederacea, Gundelrebe, erfolgreicher Gegner von Eiterungen sowie Leiden an Blutbahn, Lunge, Darm, Leber, Milz und Zahn sowie begehrt auch als Salat- bzw. Suppenzutat; 3-4 . . 1,—
Hepatica triloba, blaues März-Leberblümchen; Wundenlabsal; ● . . 1,—
Hieracium pilosella, Habichtskraut, als bewährter Mund-, Darm- und Rachenputzer von Rang recht wohl bekannt; 7-8 . . . 1,—
Hypericum perforatum, Hartheu, Frostbeulenöllieferant. Laut Kneipp auch als Tee sehr hilfreich gegen allerlei sonstige Unbill; 6-7 . 1,—
Inula helenium, »Alant schafft so allerhand« meinte alter Volksmund immer schon und fürchten tun ihn ganz konstant Hämorrhoiden, Flechten, Ausschlag, Husten weit umher im ganzen Land!; 6-8 1,50
Iris pseudacorus, »Falscher Kalmus« - Stuhlverstopfungen kann er auf den Tod nicht leiden; 5-6 . . . . 1,—
Lappa maior, legt als wohlbekannte echte Klette Brandblasen, Geschwüre und auch Ausschläg' gern »an die Kette«; 6-8 . . 1,50
Lavandula vera, Silberlaublavendel, Duftspender für Wäscheschr. . 1,—
Levisticum officinarum, »Liebstöckel«, auch als »Maggikraut« bek. 0,80
Melilotus officinalis, als »Honigklee« jagt er vor Allem per Erkältungstee behend auch jedweden Schwellungsweh; 7-8 . . . 1,25
Melissa officinalis, Zitronenmelisse, hocharomatische und wirksame Salatwürze, Melissengeist- sowie Heilbäderbasis 0,80
Mentha pip. Mitcham, preiswerter Pfefferminzteelieferant . . 0,80
Origanum off. compactum, stark aromat. Stauden-Majoran . . 0,80
Oxalis acetosella, Teppich-Sauerklee, bewährter Blutreinigungshelfer nach dem Winter, auch für Salate und Suppen; ● . . . 0,80
Petasites officinalis, mit »Schweißwurzel« auf in den Kampf gegen Fieber, Wunden, Schleime, Gicht und Kinderkrampf; 2-4 . . 1,—
Polygonatum officinale, »Weißwurz« - wem die Haut entzündet oder sonstwie wund, der wird durch ihn hier wieder schnell gesund; 5-6 1,—
Polygonum bistorta, rosakerziger Mai-Knöterich, vorzüglich für Kieseltee« bei Nieren- und Blasenleiden 0,80
Polypodium vulgare, bei diesem lieben »Engelsüß« kam niemals weit weder Husten, Gicht noch auch die Heiserkeit . . . 1,50
Potentilla anserina, »Anserine«, dieses »Allerweltenfingerkraut«, gern vielen Leiden »auf die Finger haut«!; 6-8 . . . . 1,—
Pulmonaria officinalis, der »Lungenblume« zum Ruhme: gar schnell sind ganz oke die Lungen sowohl der Alten wie auch die der Jungen; 3-4 1,50
Rosmarinus officinalis, »Weihrauchkraut«, erlesene Bratenwürze . 3,75
Saturela montana, aromatisches »Bergbohnenkraut«, Steingartendauerflor 0,80
Salvia officinalis, uralte Silberlaub- und Heilsalbei . . . . 1,—
Sanguisorba officinalis, »Wiesenknopf«, wichtig nicht etwa nur bei Durchfall oder Ruhr - auch Geschwüre und Wunden schnell durch ihn gesunden; 6-8 . . . . 1,—
Sedum acre, dieser Wackre! Unser »Mauerpfeffer - ist keinesfalls nur'n armer Kläffer; 6-7 . . . . 1,—
— telephium, halbhohe »Fetthenne« voller Kühlsäfte gegen Brand- und Brühwunden sowie Entzündungen . . . . . 1,—
Sempervivum tecktrum, Donnerwurz, Verwendung wie vorige . . 0,80
Symphitum officinale, »Wallwurz«, kurz - verwende sie zum Gurgeln, Umschlagmachen oder selbst bei Knochenbrüchen, doch als Gemüse auch mal öfter in den Küchen; 5-7 . . . . 1,—

Tanacetum vulgare, dieses »Balsamkraut« ist magenstärkend aufgebaut - hat Würmer oft schon »in die Flucht gehaut« - sein Nam' seit altersher darum auch »Wurmenkraut«; 7-8 . . . . . 1,—
Thymus vulgaris, echter Würzthymian als Steingartenkräutlein . . 1,25
Valeriana officinalis, rosigweißer Baldrian, weltbekannt als Nervenberuhigungsmittel 0,80
Verbasccum nigrum, »Königskerze«! Diesen wahren »Lebenskönig« schätzt aber 'n ganzes Dutzend Leiden wenig; 7-9 . . . 1,50
Veronica beccabunga, die Bachbunge - Junge, Junge! Sie hilft nicht nur bei vielen Leiden - nein, auch mal als Salat sie zu genießen, man sollte nicht vermeiden; 5-8 . . . . 1,—

> Prof. Dr. Flück: Unsere Heilpflanzen, **ein Buch mit über 150 vierfarbig abgebildeten Arten und Sorten nebst leichtverständlichen Angaben bezgl. Anpflanzung, enthaltene Wirkstoffe, Anwendung letzterer usw., usw. . . nur DM 14,80**

XV. Wirksam ist abgedeckt - wer gut sich eingeheckt!

Wer Dauerschutz, etwa gegen Abgas, Staub, Radau oder Neugier sucht, findet all solches am besten hinter lebenden Hecken!

MÖGLICHKEITEN:

A. Schmalhüftige steile Schnitthecken

1. Wintertags ihr Laub abwerfende Gehölzkulissen:
a) niedrige mit endgültiger Scheitelhöhe von bis zu 1 m.
b) mittlere mit endgültiger Scheitelhöhe von bis zu 2 m.
c) höhere mit endgültiger Scheitelhöhe von bis zu 3 m.

Als solche weithin schon bekannt im ganzen Land: Hecken - Ahorn, Buchen, Fingerstrauch, Lärchen, Liguster, Rosen, Sauerdorn, Spiräen usw.
Es gibt jedoch noch eine ganze Reihe weiterer »Heckenrecken«!

2. Wintergrüne Laubschmuck- oder Koniferenwände
(Höhenstaffel wie vor unter 1.)

Bewährte wintergrüne Heckenfavoriten: Berberitzen, Eiben, Feuerdorn, Lebensbaum, Machandeln, Mahonien, Rainweide, Zypressen u. a. m., u. a. m.

B. Dauerschönen Blüten-, Laub- oder Fruchtschmuck zugleich

bieten wohlgeplante freibuschig abschirmende Gehölzsäume (ev. mit eingesprengten farbigen Einzelkoniferen untermalt), die keinerlei üblichen »Heckenschnitt« erfordern, wohl aber zusätzlich darum mit reichlichem und reizvollem Gezweig unentwegt als Vasenfüller auszuhelfen vermögen! (Reiche Sortenauswahl siehe Abschnitt VIII)

Allesamt - A und B - zugleich wirksam unserer Vogelwelt zu Schutz und Nutz!!!

> Auf Dauererfahrung beruhende Spezialvorschläge **anhand eingereichter Lageskizzen mit Maßeinzeichnung, Angabe etwaiger Sortenwünsche, inbezug auf besonders geliebter Arten,** Endhöhen, Breiten sowie gegebener Besonnungslage u. dergl. mehr!

XVI. Überschau dessen, was alles in unseren Sortimenten der noch weiterhin gültigen Hinweisausgaben zu gezielter Wahl gestellt ist.

1. Ausgabe Nr. 36 - Kontraste für die Gärten!

a) Von den »Sieben« Gartenjahreszeiten
1. Winterflor im freien Lande
2. Letztsömmrige »Makartsträuße« - winterlicher Trockenvasenfüller
3. Immer grün - auch wintertags
4. Frühgrüner - »der Mai ist längst noch nicht gekommen«
5. Blütenherolde - Früheste Aller
6. »Nurmis« der Gärten - Längstblühendste Aller
7. Floristische »Katzenaugen« - Späteste Aller

b) Eine wohlgeordnete Farbenpalette
1. »So weiß, wie Schnee« - Schneewitttchenflor
2. »So rot, wie Blut« - warmes reines Rot
3. »So schwarz, wie Ebenholz«? - Nein, jedoch »Dunkelste Aller«
4. Hellkarmin bis Dunkel - und Rubin - eine perlende Tonleiter in rosigem Rot
5. Bella »Rosa« - nicht von Ohngefähr seit altersher auch wohlgelittener Mädchenname
6. Wohltemperiertes Lila - Mauve, Lavendel, Flieder usw.
7. Pastell- und Porzellandekor - vornehmlich lichtes Bunt
8. Reines klares »Blau« - der »Himmel auf Erden«
9. »Broken Wit« - Elfenbein- und Isabellnuancen
10. Gleißendes Gartensilber - Argentumminen im Garten
11. Sonnengold und Mondenschein - keinerlei »Gelbe Gefahr«
12. Pokalgetön - »Gold und Silber in Einem«
13. Bernsteinbräune - »Broncezeit« im Garten
14. Bi- und Trikoloren - »Harlekine« der Gärten

c) Reizvollste sonstige Kontrapunkte
1. Raumzwerge - Kleinste Aller
2. »Ihro Originalität« - floristische Individualisten
3. Von Schönheit und Wucht schmückender Frucht
4. »Evviva Aromatica« - wohlduftendste Aller
5. Zart, zarter, am Zartesten - eine Filigranschau
6. Die »Pauke« im Gartenkonzert - ornamentaler Laubschmuck
7. In farbigem Gewande - eine Laubfarbenorgie
8. Flach, flacher, am Flachsten - Idealteppiche für Sonne und Schatten
9. »Urewiges Rosettenspiel« - von edelstem »Gefülltblühen«
10. »Altgewohnt und Junggetan« - neu entdeckte Kübelpflanzenwelt
11. Somborner Allerlei - Erlösung bisheriger »Aschenbrödelplätze« im Garten
12. Zugriffecke - zeitgemäße Preisgunst am laufenden Bande
13. Im »umgekehrten« Dutzend (21) billiger - sowas hat's sonst noch nie gegeben!

2. Ausgabe Nr. 37 - Vom Schönsten und Besten unter Blumenzwiebeln

I. Ein Blütenstaffellauf durchs Gartenjahr
II. Ein eindrucksvoller Farbenfächer - früh bis spät
III. Ungeahnte Formen- und Konturenvielfalt - »Wat et nich allens jibt;«
IV. »Vivat Perennium« - vom Staudenadel »sonder Fehl und Tadel«
V. »Gut Holz« - Schmuckgehölze »voller Charme und Stolz«
VI. Anmut und Nutzen wohlgepaart - Schönheit und Wert »in Einem«
VII. »Lasset sie in Schönheit untergehn« - farbige Eingrünung rudimentärer Baumstümpfe nebst vielen weiteren Gartentips

XVII. Lieferbedingungen des BdB!

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM), **jetzt inclusive** der obligatorischen Mehrwertsteuer, ohne Skonto und Porto-Abzüge.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Wird dieses Zahlungsziel überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Diskontsatz der Landeszentralbank zu verlangen.

Versand und Verpackung

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgsam ausgeführt. Korb-, Stroh- und Kistenverpackung kann dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet werden und braucht nicht zurückgenommen zu werden.

Gewährleistung

6. Eine Gewähr für das Anwachsen kann grundsätzlich nicht übernommen werden, weil dieses außerhalb der Einflußmöglichkeit des Lieferanten liegt.
7. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet.

Mängelrügen

8. Etwaige Mängel sind unverzüglich, spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu rügen.

Ersatz

9. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

10. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der zuständige Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, also Gelnhausen.

XVIII. Einladung!

Persönliches Kennenlernen noch unbekannter Gartengewächse ist erfahrungsgemäß oft weitaus instruktiver als jede noch so exakte Katalogbeschreibung - zudem ein Genuß von besonderer Eigenart! Die Besichtigung unserer - zu jeder Zeit des Gartenjahres reichhaltigen - Schau- und Kulturbeete, zu der wir Sie hiermit freundlich einladen, wird ein Gewinn für Sie sein, nicht nur in materiellem Sinne.
Bei Ihrem Besuch werden wir auch gern auf etwaige spezielle Probleme eingehen; gegebenenfalls kann eine Besprechung in Ihrem Garten vereinbart werden.

XIX. Fachliche Beratung

bei Neuanlagen oder Umarbeitung von Gärten, Grabstätten, Balkonkästen und modernen Blumenfenstern.

Unsere periodisch erscheinenden »Zwanglosen Hinweise« enthalten unter bestimmten Gesichtspunkten ausgewählte Anregungen. Für andersartigen Bedarf halten wir weitere Vorräte bereit und erbitten gegebenenfalls spezifizierte Anfrage.

Alle hier aufgeführten Preise gelten, sofern nicht anders vermerkt, für je 1 Stück netto ab hier. Preisänderungen in Sonderfällen vorbehalten. Auslieferung zu den obigen üblichen Bedingungen des BdB. (Bund deutscher Baumschulen).

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)